



- (D) Anleitung für Montage, Betrieb und Wartung**  
Garagenschwinger
- (GB) Installation, Operating and Maintenance Instructions**  
Up-and-over garage door
- (F) Instructions de montage, de manoeuvre et d'entretien**  
Porte de garage basculante
- (NL) Handleiding voor montage, bediening en onderhoud**  
Kanteldeur voor garages
- (E) Instrucciones de montaje, funcionamiento y mantenimiento**  
Puerta de garaje basculante
- (I) Istruzioni per il montaggio, l'uso e la manutenzione**  
Porta basculante per garage
- (P) Instruções de montagem, funcionamento e manutenção**  
Portão de garagem basculante
- (PL) Instrukcja montażu, eksploatacji i konserwacji**  
Uchylna brama garażowa
- (H) Szerelési, üzemeltetési és karbantartási útmutató**  
Billenő garázskaapu
- (CZ) Návod k montáži, provozu a údržbě**  
Výklopná garážová vrata
- (RUS) Инструкция по монтажу, эксплуатации и техобслуживанию**  
Гаражные подъемно-поворотные ворота
- (SLO) Navodilo za montažo, obratovanje in vzdrževanje**  
Garažna dvizna vrata



Deutsch .....	3
English .....	13
Français .....	23
Nederlands .....	34
Español .....	44
Italiano .....	55
Português .....	66
Polski .....	77
Magyar .....	89
Česky .....	100
Русский .....	110
Slovensko .....	122



.....	132
-------	-----

## INHALTSVERZEICHNIS

## SEITE

<b>1</b>	<b>SICHERHEITSBESTIMMUNGEN</b>	4	4.3	Torzugfederspannung prüfen	10
1.1	Verwendete Symbole und Signalwörter	4	4.4	Torzugfedern erneuern	10
1.2	Bestimmungsgemäße Verwendung	4	4.5	Laufrollen und Laufschiene prüfen	10
1.3	Allgemeine Sicherheitshinweise	5	4.6	Schloss und Drehfallen-Verriegelung prüfen	10
<b>2</b>	<b>MONTAGE UND INBETRIEBNAHME</b>	6	4.6.1	Hebelverschlusslager einstellen	11
2.1	Sicherheitshinweise	6	4.7	Zubehör	11
2.2	Montage	6	<b>5</b>	<b>OBERFLÄCHENSCHUTZ</b>	11
2.2.1	Tore mit Mittelprofil/waagerechter Sicke	7	5.1	Tor mit Stahlfüllung	11
2.2.2	Griffmontage	7	5.2	Tor mit Holzfüllung	11
2.2.3	Deckenmontage	7	<b>6</b>	<b>REINIGUNG UND PFLEGE</b>	12
2.2.4	Torlauf- und Toranschlagkontrolle	7	6.1	Torflächen aus Stahl	12
2.3	Inbetriebnahme	8	6.2	Kunststoffscheiben	12
2.3.1	Torzugfederspannung prüfen	8	6.3	Typenschild	12
<b>3</b>	<b>BEDIENUNG</b>	8	<b>7</b>	<b>HILFE BEI FUNKTIONSSTÖRUNGEN</b>	12
3.1	Sicherheitshinweise	8	<b>8</b>	<b>DEMONTAGE</b>	12
3.2	Öffnen und Schließen	8			
3.3	Öffnen des Tores mit dem Griff	9			
3.4	Schloss entriegeln und verriegeln	9			
<b>4</b>	<b>PRÜFUNG UND WARTUNG</b>	10			
4.1	Sicherheitshinweise	10			
4.2	Zustand des Tores prüfen	10			



Bildteil

132 -156

**Sorgen Sie dafür, dass diese Anleitung beim Betreiber des Tores verbleibt!**

**Bewahren Sie diese Anleitung und das Garantieheft mit der Konformitätserklärung sorgfältig auf.**

Tragen Sie die Serien-Nr. ein (siehe Typenschild).

Serien-Nr.: .....

## 1 SICHERHEITSBESTIMMUNGEN

### Lesen und beachten Sie diese Anleitung!

Sie gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage, zum Betrieb und für die fachgerechte Pflege und Wartung des Garagentores.

Lassen Sie die Montage, Inbetriebnahme und Wartung von einem Sachkundigen (Kompetente Person gemäß EN 12635) nach dieser Anleitung durchführen. Die Anforderungen der Normen EN 12604 und EN 12635 sind dabei zu beachten.

Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung und der Sicherheitshinweise entstehen, entbinden den Hersteller von der Haftungspflicht.

### 1.1 Verwendete Symbole und Signalwörter

Spezielle Sicherheitshinweise erfolgen an den jeweils wichtigen Stellen. Sie sind mit den folgenden Symbolen und Signalwörtern gekennzeichnet.



### VERLETZUNGSGEFAHR!

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.



### ACHTUNG!

Warnt vor möglichen Körperverletzungen.



### HINWEIS!

Warnt vor möglichen Sachschäden oder Funktionsstörungen.

### 1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Garagentor ist ausschließlich für die private Nutzung vorgesehen. Wenn Sie das Tor im gewerblichen Bereich einsetzen wollen, prüfen Sie vorher, ob die gültigen nationalen und internationalen Vorschriften diese Nutzung zulassen.
- Das Garagentor ist für den Außeneinsatz geeignet, es schwenkt nach außen und öffnet nach oben.
- Bei Toren ohne unteren Anschlagwinkel (Z), ist die Klasse für Wasserdichtheit 0.
- Das Garagentor kann handbetätigt oder mit einem Antrieb ausgerüstet werden.

### 1.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



#### VERLETZUNGSGEFAHR!

Bei Montagearbeiten immer Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.



#### ACHTUNG!

- Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores immer freihalten! Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.
- Ändern oder entfernen Sie keine Bauteile! Sie könnten dadurch wichtige Sicherheitsbauteile außer Funktion setzen. Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile.
- Bringen Sie keine zusätzlichen fremden Bauteile an! Die Zugfedern sind auf das Torblattgewicht abgestimmt. Zusätzliche Bauteile können die Federn überlasten.
- Funktionsteile, insbesondere Sicherheitsbauteile dürfen nur von Sachkundigen ausgetauscht werden.

- Der Betrieb des Tores unter Windeinwirkung kann gefährlich sein.



#### HINWEIS!

- Montieren Sie alle mitgelieferten Befestigungen gemäß der Montageanleitung! Die Funktionssicherheit des Tores kann sonst beeinträchtigt werden.
- Torzarge mit Lagerbock und Torblatt während der Montagearbeiten vor Bohrstaub schützen.



#### KORROSIONSGEFAHR!

- Schützen Sie das Tor vor aggressiven und ätzenden Mitteln, wie z.B. Salpeterreaktionen aus Steinen oder Mörtel, Säuren, Laugen, Streusalz, aggressiv wirkende Anstrichstoffe oder Dichtungsmaterial.
- Sorgen Sie für ausreichenden Wasserablauf und für Belüftung (Trocknung) im unteren Bereich der Rahmenseitenteile und des unteren Anschlagwinkels.

## 2 MONTAGE UND INBETRIEBNAHME

### 2.1 Sicherheitshinweise



#### VERLETZUNGSGEFAHR!

Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen.



#### ACHTUNG!

- Tor gegen Umfallen absichern!
- Laufschiene sicher abstützen!
- Torblatt gegen Absturz sichern!
- Bauen Sie das Tor mit Holzfüllung nur in trockene Garagen ein!



#### HINWEIS!

Verwenden Sie dem Mauerwerk entsprechende Dübel, Scheiben und Schrauben (je 10 Stück).



Beachten Sie den Texthinweis (z. B. Punkt 2.2.1) zum Bild. Er gibt Ihnen wichtige Informationen zur sicheren Montage und Betrieb des Garagentores.

### 2.2 Montage

Das Garagentor kann von innen hinter die Öffnung oder in die Öffnung eingebaut werden Bild III.

Das Garagentor kann mit unterem Anschlagwinkel (Z) oder ohne unteren Anschlagwinkel eingebaut werden Bild 7.3a/7.3b.

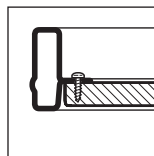
Alle Maßangaben im Bildteil in mm.

#### Tor für bauseitige Füllung

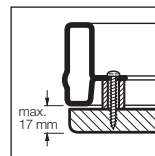


#### ACHTUNG!

Ohne das Gewicht der Füllung schnellst das Tor hoch.

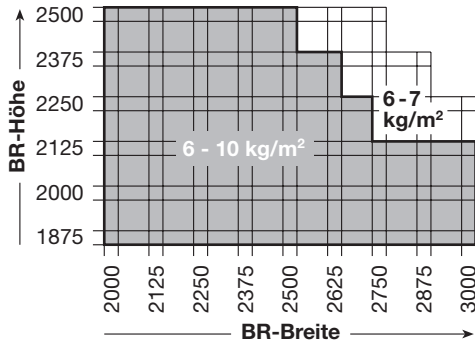


Füllung im Rahmen



Ganzverkleidung

Maximal zulässiges Füllungsgewicht bei bauseitiger Füllung:



#### ACHTUNG!

Maximales Füllungsgewicht 7kg/m<sup>2</sup> für Tore mit integrierter Schlupfür.


#### 2.2.1 Tore mit Mittelprofil/wagerechter Sicke

Die Distanzbuchse mit Vierkantloch wird nur bei Toren mit Mittelprofil oder wagerechter Sicke eingesetzt.

#### 2.2.2 Griffmontage



##### HINWEIS!

- Wählen Sie immer die Stifteinstellung (a, b oder c) mit der größt möglichen Führung für den Innengriff.
- Kürzen Sie den Zapfen von Teil , wenn das Maß A unter 36 mm ist.

#### 2.2.3 Deckenmontage



##### ACHTUNG!

Achten Sie bei der Deckenmontage auf ausreichende Kopffreiheit. Kürzen Sie bei Bedarf den Universalanker bündig mit der Unterkante der Laufschiene.

#### 2.2.4 Torlauf- und Toranschlagkontrolle



##### HINWEIS!

Kontrollieren Sie den Torlauf und den Toranschlag. Für einen einwandfreien Torlauf müssen die Diagonalmaße a und b gleich sein und die Gummipuffer in Endstellung beidseitig am hinteren Verbindungswinkel anschlagen.

**Für eine einfache und sichere Montage führen Sie die Arbeitsschritte nach Bild 1 bis Bild 9.3 sorgfältig durch!**

## 2.3 Inbetriebnahme

### 2.3.1 Torzugfederspannung prüfen (Bild 8.3)

Öffnen Sie das Tor auf halbe Höhe. Das Tor muss sich in dieser Position halten.



#### ACHTUNG!

- Torzugfederspannung nur bei geöffnetem und gesichertem Tor von einem Sachkundigen einstellen lassen nach Bild 8.3 (1-4)!
- Sichern Sie nach dem Einstellen der Zugfederspannung die Federhalter mit den Federsteckern.

Erhöhen Sie die Zugfederspannung, wenn das Tor deutlich nach unten absackt.

Senken Sie die Zugfederspannung, wenn das Tor deutlich nach oben zieht.

Führen Sie einen Probelauf durch und überprüfen Sie das Tor entsprechend dem Kapitel 4 "Prüfung und Wartung".

Sachkundig montiert und geprüft ist das Garagentor leichtgängig, funktionssicher und einfach zu bedienen.

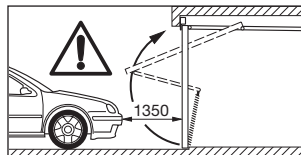
## 3 BEDIENUNG

### 3.1 Sicherheitshinweise



#### ACHTUNG!

Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores immer freihalten! Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.



Sicherheitsabstand von 1350 mm vor dem Tor einhalten.

### 3.2 Öffnen und Schließen



#### ACHTUNG!

- Öffnen von Hand ausschließlich mit dem Außengriff oder Innengriff, keinesfalls am Hebelarm oder mit der Seilglocke!
- Schließen von Hand ausschließlich mit dem Außengriff, Innengriff oder mit der Seilglocke, keinesfalls am Hebelarm!



- Beim Öffnen das Tor immer bis in die Endstellung schieben und abwarten, bis das Tor still steht!
- Beim Schließen des Tores darauf achten, dass die Drehfallen-Verriegelung einrastet.

### 3.3 Öffnen des Tores mit dem Griff

Das mit Handgriff geschlossene Tor ist nicht verriegelt. Zum Verriegeln Schlüssel oder Sicherungsstift verwenden.

Von außen öffnen

Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach rechts.

Von innen öffnen

Drehen Sie den Griff eine 1/4 Drehung nach links.

### 3.4 Schloss entriegeln und verriegeln

Von außen mit dem Schlüssel und von innen mit dem Sicherungsstift.

Von außen entriegeln

Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach rechts und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen verriegeln

Drehen Sie den Schlüssel eine ganze Drehung nach links und ziehen Sie den Schlüssel ab.

Von außen entriegeln – selbstverriegelnd

Drehen Sie den Schlüssel eine 1/2 Drehung nach rechts, öffnen Sie das Tor leicht, drehen Sie den Schlüssel wieder in die Ausgangsposition zurück und ziehen Sie den Schlüssel ab. Das Schloss ist nach dem Schließen des Tores wieder verriegelt.

Von innen entriegeln

Schieben Sie den Sicherungsstift nach links.

Mit dieser Entriegelung können Sie das Tor anschließend ohne Schlüssel öffnen.

Von innen verriegeln

Schieben Sie den Sicherungsstift nach rechts.

- Beachten Sie bei Toren mit Antrieb die Bedienungsanweisung des Antriebsherstellers.
- Bei Stahl-Sicke Toren mit Lüftungsöffnungen ist die Verriegelung waagrecht, mit nicht federnden Stangen und der Sicherungsstift ist zum Einbruchschutz verdeckt.

## 4 PRÜFUNG UND WARTUNG

### 4.1 Sicherheitshinweise



#### ACHTUNG!

- Prüf- und Wartungsarbeiten mind. einmal jährlich von einem Sachkundigen nach dieser Anleitung durchführen lassen!
- Schwenk- und Öffnungsbereich des Tores immer freihalten! Stellen Sie sicher, dass sich während der Torbetätigung keine Personen, insbesondere Kinder, oder Gegenstände im Bewegungsbereich des Tores befinden.

### 4.2 Zustand des Tores prüfen

- Prüfen Sie durch Sichtkontrolle den Allgemeinzustand des Tores, alle Bauteile und Sicherheitseinrichtungen auf Vollständigkeit, Zustand und Wirksamkeit.
- Kontrollieren Sie alle Befestigungspunkte auf festen Sitz. Bei Bedarf die Schrauben festziehen!
- Ölen Sie alle Drehpunkte mit einem handelsüblichen Kriech-/Schmieröl, verwenden Sie kein Fett, siehe Bild 8.1.

### 4.3 Torzugfederspannung prüfen

Siehe Kapitel 2 "MONTAGE UND INBETRIEBNAHME".

### 4.4 Torzugfedern erneuern

Lassen Sie die Torzugfedern nach ca. 25 000 Torbetätigungen durch einen Sachkundigen erneuern. Dies ist erforderlich bei circa:

bis zu	5 Torbetätigungen/Tag:	alle	15 Jahre
bis	6-10 Torbetätigungen/Tag:	alle	8 Jahre
bis	11-20 Torbetätigungen/Tag:	alle	4 Jahre
bis	21-40 Torbetätigungen/Tag:	alle	2 Jahre
über	40 Torbetätigungen/Tag:		jährlich

### 4.5 Laufrollen und Laufschienen prüfen

- Die Laufschienen reinigen, nicht fetten.
- Die Laufrollen auf Verschleiß prüfen, bei starker Abnutzung oder Beschädigung durch einen Sachkundigen ersetzen lassen.

### 4.6 Schloss und Drehfallen-Verriegelung prüfen



#### HINWEIS!


- Verwenden Sie nur spezielle Pflegemittel für Profilylinder aus dem Fachhandel, verwenden Sie kein Öl oder Grafit!
- Ölen Sie die Drehfalle mit einem handelsüblichen Kriech-/ Schmieröl, verwenden Sie kein Fett.

Drehfallen-Verriegelung nach Bild 1.2 überprüfen und bei Bedarf einstellen.

#### 4.6.1 Hebelverschlusslager einstellen (Bild 9.1)

Das Hebelverschlusslager ist bereits für den Normalfall eingestellt. Bei Ungenauigkeiten am Baukörper die Muttern lösen, Hebelverschlusslager in Pfeilrichtung verschieben und die Muttern wieder festziehen.

#### 4.7 Zubehör

- Verwenden Sie ausschließlich auf das Garagentor abgestimmte Originalteile, um das hohe Leistungsniveau an Qualität, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit sicherzustellen.
- Verwenden Sie nur einen für das Garagentor zugelassenen Antrieb nach EN 13241-1. Beachten Sie dabei die separaten Anweisungen zur Montage und Bedienung des Antriebsherstellers. Setzen Sie beide Drehfallen außer Betrieb.
- Verwenden Sie das Verriegelungs-Set für Schwingtore, wenn Sie die Funktion der Drehfallen auch beim Betrieb eines Garagentorantriebes wünschen.
- Verwenden Sie den Zargenfußwinkel  Art.-Nr. 1 562 012 wenn Sie das Tor ohne unteren Anschlagwinkel einbauen wollen (Bild 7.3b).

## 5 OBERFLÄCHENSCHUTZ

### 5.1 Tor mit Stahlfüllung

Das Torblatt ist aus verzinktem Material und Polyesterpulvergrundbeschichtet. Kratzer oder kleinere Beschädigungen sind kein Reklamationsgrund. Für einen dauerhaften Oberflächenschutz empfehlen wir binnen drei Monaten nach der Auslieferung einen Endanstrich. Beachten Sie hierfür folgende Schritte:

1. Torfläche leicht anschleifen mit feinem Schleifpapier. (mind. 180er Körnung)
2. Torfläche mit Wasser reinigen und trocknen.
3. Torfläche mit einem lösemittelhaltigen 2K-Epoxyd Haftgrund und einem handelsüblichen Kunstharzlack für den Außenbereich anstreichen. Stimmen Sie beide Anstriche aufeinander ab. Beachten Sie hierbei die Verarbeitungshinweise des Lackherstellers. Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

### 5.2 Tor mit Holzfüllung

Die Profilhölzer sind werkseitig farblich neutral grundbehandelt und damit dauerhaft gegen Blaufäule und Holzschädlinge imprägniert.

Wir empfehlen je einen weiteren allseitigen Zwischen- und Endanstrich vor oder sofort nach dem Einbau, mit

einer handelsüblichen pigmentierten Holzschutzlasur oder einem geeigneten Malerdecklack.

**HINWEIS!**

- Streichen Sie die Profilhölzer nur im trockenen Zustand bei max. 20% Holzfeuchte.
- Vermeiden Sie dunkle Lasuren oder Anstriche.

Erneuern Sie den Endanstrich bei Bedarf entsprechend der örtlichen atmosphärischen Belastung.

## **6 REINIGUNG UND PFLEGE**

### **6.1 Torflächen aus Stahl**

Torflächen mit klarem Wasser und weichem Schwamm oder mit handelsüblichen Lackreinigern reinigen.

### **6.2 Kunststoffscheiben**

**HINWEIS!**

Keine scheuernden Reinigungsmittel, scharfe Werkzeuge oder alkoholhaltige Glasreiniger verwenden! Sie lösen Spannungsrisse aus und beschädigen die Scheiben.

Kunststoffscheiben mit klarem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm reinigen. Bei stärkerer Verschmutzung verwenden Sie einen milden, acrylverträglichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie auch die Anwendungshinweise des Herstellers.

### **6.3 Typenschild**

Das Typenschild reinigen, es sollte immer deutlich lesbar sein.

## **7 HILFE BEI FUNKTIONSTÖRUNGEN**


Bei Schwergängigkeit oder anderen Störungen überprüfen Sie alle Funktionsteile. Beachten Sie hierfür das Kapitel 4 "PRÜFUNG UND WARTUNG".

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an einen Sachkundigen.

## **8 DEMONTAGE**

Lassen Sie das Tor von einem Sachkundigen demontieren und fachgerecht entsorgen.

Urheberrechtlich geschützt!  
Nachdruck, auch auszugsweise  
nur mit unserer Genehmigung.  
Änderungen vorbehalten.

<b>CONTENTS</b>	<b>PAGE</b>		
<b>1 SAFETY REQUIREMENTS</b>	14	4.3	Checking the tension of the springs 20
1.1 Symbols and key words used	14	4.4	Replacing the door's tension springs 20
1.2 Designated use	14	4.5	Checking the tracks and track rollers 20
1.3 General safety advice	15	4.6	Checking the lock and rotary latch 20
		4.6.1	Adjusting the lever lock bearing 21
<b>2 FITTING AND INITIAL OPERATION</b>	16	4.7	Accessories 21
2.1 Safety advice	16		
2.2 Fitting	16	<b>5 SURFACE PROTECTION</b>	21
2.2.1 Doors with centre profile/horizontal rib	17	5.1	Door with steel infill 21
2.2.2 Fitting the handle	17	5.2	Door with timber infill 21
2.2.3 Fitting to ceiling	17		
2.2.4 Checking the door action and door stop	17	<b>6 CLEANING AND CARE</b>	22
2.3 Initial operation	18	6.1	Steel door surfaces 22
2.3.1 Checking the tension of the springs	18	6.2	Synthetic panes 22
		6.3	Type plate 22
<b>3 OPERATION</b>	18	<b>7 TROUBLESHOOTING</b>	22
3.1 Safety advice	18		
3.2 Opening and closing	18	<b>8 DISMANTLING</b>	22
3.3 Opening the door with the handle	19		
3.4 Locking and unlocking the door	19		
<b>4 CHECKS AND MAINTENANCE</b>	20		<b>Illustrated section</b> 132-156
4.1 Safety advice	20		
4.2 Checking the condition of the door	20		

**Make sure that these instructions are retained by the operator of the garage door!**

**Keep these instructions together with the warranty booklet and declaration of conformity in a safe place for later reference.**

Enter the serial no (see type plate).

Serial no.: .....

## 1 SAFETY REQUIREMENTS

**Read and follow these instructions carefully!**

They provide you with important information on the safe fitting, operation as well as proper care and maintenance of the garage door.

Installation, putting into operation and maintenance must be carried out by a qualified specialist (competent person as defined in the European Standard EN 12635) in accordance with these instructions. In doing so, the requirements of the European Standards EN 12604 and EN 12635 must be complied with. Damage incurred as a result of failing to comply with these instructions and safety advice shall exempt the manufacturer from all liability.

### 1.1 Symbols and key words used

Special safety advice and/or instructions are provided at the respectively relevant sections. They are denoted by the following symbols and key words.



#### **RISK OF INJURY!**

Wear protective goggles and gloves.



#### **CAUTION!**

Warns about the risk of physical injury.



#### **NOTE!**

Warns about the risk of damage to property or malfunctions.

### 1.2 Designated use

- The garage door is designed and intended for domestic use only. If you intend using the garage door in the commercial sector, check beforehand as to whether the applicable national and international regulations permit such use.
- The garage door is suitable for outdoor applications and opens outwards with an up-and-over action.
- For doors on which a bottom stop bracket (Z) has not been fitted, the class for water-tightness is 0.

- The garage door can be operated manually or be equipped for power operation.

### 1.3 General safety advice



#### RISK OF INJURY!

When fitting, always wear protective goggles and gloves.



#### CAUTION!

- Always allow sufficient clearance for the swing-out action of the door! When operating the door, always make sure that there are no objects or persons, especially children, within the door's range of movement!
- Do not alter or remove any structural components! You otherwise risk putting important safety components out of operation. Only ever use genuine spare parts specifically designed for the garage door.
- Do not attach any additional structural components of another make! The tension springs are matched to the door leaf weight. Additional structural components can overload the springs.

- Functional parts, in particular safety-related components, should only be replaced by a specialist.
- Operating the door under wind pressure can be dangerous.



#### NOTE!

- Attach all the supplied fixings and fastenings in accordance with the fitting instructions! Failure to do so could otherwise impair the functional safety of the door.
- During fitting, protect the door frame with bearing block and door leaf against drilling dust.



#### RISK OF CORROSION!

- Protect the door from caustic, aggressive substances, e.g. nitrous reactions from stones or mortar, acids, alkali solutions, de-icing salt, aggressive paints or sealants.
- Ensure adequate drainage and ventilation (drying) in the bottom region of the side frames and the bottom stop bracket.

## 2 FITTING AND INITIAL OPERATION

### 2.1 Safety advice



#### RISK OF INJURY!

Wear protective goggles and gloves.



#### CAUTION!

- Safeguard the door against falling over!
- Support the track safely and securely!
- Safeguard the door leaf against crashing to the floor!
- Only ever fit the timber infill door to garages that are dry!



#### NOTE!

Use wall plugs, washers and screws (10 of each) suitable for the building structure.



Note the written information to be read in conjunction with the figure (e.g. point 2.2.1). It provides you with important pointers on how to safely fit and operate the garage door.

### 2.2 Fitting

The garage door can be installed from inside the garage, either behind the opening or in the opening (fig. III). The garage door can be fitted with a bottom stop angle (Z) or without a bottom stop angle (fig. 7.3a / 7.3b).

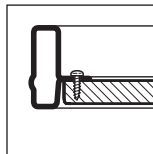
All the dimensions stated in the illustrated section are in mm.

#### Door open for on-site infill

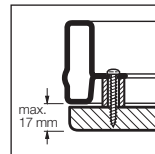


#### CAUTION!

Without the weight of the infill, the door swings upwards extremely quickly.



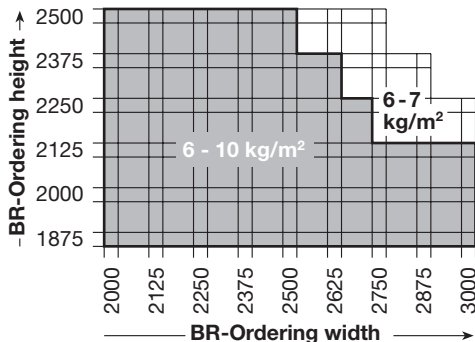
Infill in the frame



Infill overlapping the frame



Maximum permissible infill weight for an on-site infill:



#### CAUTION!

Maximum infill weight 7kg/m<sup>2</sup> for doors with integral wicket door.


### 2.2.1 Doors with centre profile / horizontal rib

The spacer bush with square hole is only used on doors with a centre profile or horizontal rib.

### 2.2.2 Fitting the handle



#### NOTE!

- Select the pin setting (a, b or c) with the largest possible guide for the internal handle.
- If measurement A is below 36 mm, shorten the pin of part .

### 2.2.3 Fitting to ceiling



#### CAUTION!

When fitting to the ceiling, make sure that you have sufficient headroom. If necessary, shorten the universal anchor flush with the bottom edge of the track.

### 2.2.4 Checking the door action and door stop



#### NOTE!

Check the door action and door stop. To ensure a smooth-running door, the diagonal dimensions a and b must be equal and in the end-of-travel position the rubber buffers on both sides must contact the rear spacer.

**To install the door simply and safely, carefully carry out the work stages according to figures 1 to 9.3!**

## 2.3 Initial operation

### 2.3.1 Checking the tension of the springs (fig. 8.3)

Half open the door. The door should hold this position.



#### CAUTION!

- The door's tension springs must be adjusted by a specialist and only with the door open and secured, as shown in figure 8.3 (1-4)!
- After setting the tension of the springs, secure the spring holders with the spring plugs.

If the door drops down significantly, increase the tension of the springs.

If the door pulls upwards significantly, decrease the tension of the springs.

Make a test run and check the door in accordance with section 4 "Checks and Maintenance".

When the garage door is properly fitted and checked, it runs smoothly, functions safely and is easy to operate.

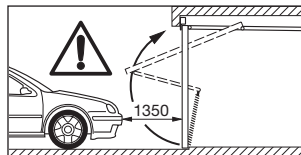
## 3 OPERATION

### 3.1 Safety advice



#### CAUTION!

Always allow sufficient clearance for the swing-out action of the door! When operating the door, always make sure that there are no objects or persons, especially children, within the door's range of movement!



Maintain a safety distance of 1350 mm in front of the door.

### 3.2 Opening and closing



#### CAUTION!

- Manual opening only using the external or internal handle, on no account using the lifting arm or the pull cord with knob!
- Manual closing only using the external or internal handle, or the pull cord with knob - on no account using the lifting arm!

- When opening the door, always push it back to the end-of-travel position and wait for it to come to a complete standstill!
- When closing the door, always make sure that the rotary latch has engaged.

### 3.3 Opening the door with the handle

When the garage door is closed with the handle, it is not locked. To lock the door, use the key or retaining pin.

Opening from the outside

Rotate the handle a quarter turn clockwise.

Opening from the inside

Rotate the handle a quarter turn anti-clockwise.

### 3.4 Locking and unlocking the door

From the outside using the key and from the inside using the retaining pin.

Unlocking from the outside

Rotate the key a full turn clockwise and then withdraw it.

Locking from the outside

Rotate the key a full turn anti-clockwise and then withdraw it.

Locking from the outside - self-latching

Rotate the key a half turn clockwise, slightly open the door, turn the key back to the starting position and then withdraw it. Once the door has closed, the lock is latched again.

Unlocking from the inside

Push the retaining pin to the left.

After unlocking the door in this way, you can then open it without a key.

Locking from the inside

Push the retaining pin to the right.

- For doors fitted with an operator, follow the manufacturer's operating instructions.
- For steel doors with ventilation slots the latching is horizontal, with non-resilient rods and the retaining pin is concealed for security reasons.

## 4 CHECKS AND MAINTENANCE

### 4.1 Safety advice



#### CAUTION!

- Have the door inspected and maintained at least once a year by a specialist in accordance with these instructions!
- Always allow sufficient clearance for the swing-out action of the door! When operating the door, always make sure that there are no objects or persons, especially children, within the door's range of movement!

### 4.2 Checking the condition of the door

- Make a visual check of the general condition of the door, all the structural components and safety devices to ensure that these are still complete, effective and in good working order.
- Check that all the fixing points are firmly seated, and if necessary, tighten the screws!
- Lubricate all the pivots with a commercially available penetrating/lubricating oil, do not apply grease, see fig. 8.1.

### 4.3 Checking the tension of the springs

See section 2 "FITTING AND INITIAL OPERATION".

### 4.4 Replacing the door's tension springs

After approx. 25,000 door cycles have the tension springs replaced by a specialist.

This is necessary as follows:

up to	5 door cycles per day:	every 15 years
up to	6 -10 door cycles per day:	every 8 years
up to	11 -20 door cycles per day:	every 4 years
up to	21 -40 door cycles per day:	every 2 years
more than	40 door cycles per day:	once a year

### 4.5 Checking the tracks and track rollers

- Clean the tracks but do not apply grease.
- Check the track rollers for wear. If these appear to be worn, have them replaced by a specialist.

### 4.6 Checking the lock and rotary latch



#### NOTE!

- Only use specialised maintenance products for the profile cylinder. Do not use oil or graphite!
- Lubricate the rotary latches with a commercially available penetrating/lubricating oil, do not apply grease!

Check the rotary latch in accordance with fig.1.2 and if necessary, adjust.

#### 4.6.1 Adjusting the lever lock bearing (fig. 9.1)

The lever lock bearing is already set for the standard case. If there are inaccuracies in the building structure, loosen the nuts, push the lever lock bearing in the direction of the arrow and then retighten the nuts.

#### 4.7 Accessories

- In order to ensure the high performance standard of quality, safety, reliability and durability, only ever use genuine spare parts specifically designed for the garage door.
- Only use an operator approved for the garage door in accordance with the European Standard EN 13241-1. In doing so, observe the separate fitting and operating instructions provided by the manufacturer of the operator. Immobilize both rotary latches.
- Should you wish to retain the function of the rotary latches even when using an electric operator, use the latching set for up-and-over garage doors.
- Use bracket (Y) at the base of the side frame, item no. 1 562 012, if you wish to install the door without a bottom stop bracket (fig. 7.3b).

## 5 SURFACE PROTECTION

### 5.1 Door with steel infill

The door leaf is made of galvanized steel and has been primed with a polyester powder-coating. Scratches or minor damage do not constitute grounds for complaint. To achieve a permanent surface protection, we recommend applying a top (final) coat within 3 months of ex factory delivery. In doing so, please carry out the following steps:

1. Slightly sand down the door surface with fine emery paper (at least 180-size grain)
2. Clean the door surface with water and dry.
3. Treat the door surface with a solvent-based 2-component epoxy adhesive primer and a commercially available resin paint for outdoor applications. Both coats must be compatible. In the process, follow the manufacturer's directions for use.

Renew the final coat as and when necessary, depending on the local climatic conditions.

### 5.2 Door with timber infill

The timber boarding is treated at the factory with a neutrally coloured primer and is therefore permanently impregnated against fungal and insect attack. We recommend an undercoat followed by a final sealing coat using commercially available pigmented wood

preservative varnish or other suitable sealing paint prior to or immediately after installation of the door.



**NOTE!**

- Only ever paint the timber boarding when it is completely dry, i.e. its moisture content must not be higher than 20%.
- Avoid dark-coloured stains and paints.

Renew the final coat as and when necessary, depending on the local climatic conditions.

**6 CLEANING AND CARE**

**6.1 Steel door surfaces**

Clean the door surfaces with clear water and a soft sponge or with commercially available paint cleaners.

**6.2 Synthetic panes**



**NOTE!**

Do not use any abrasive cleaning agents, sharp tools or glass cleaners containing alcohol! They can cause stress cracking and damage the panes.

Clean synthetic panes with clear water and a soft cloth or sponge. In the case of heavier soiling, use a mild, acrylic-compatible plastics cleaner. Please also follow the manufacturer's directions for use.

**6.3 Type plate**

Clean the type plate - it should be clearly legible at all times.

**7 TROUBLESHOOTING**

In the event of a sluggish door action or other malfunctions, check all the functional components. In this connection, refer to section 4 "CHECKS AND MAINTENANCE".

If any points are unclear, consult a specialist.

**8 DISMANTLING**

Have the door dismantled and properly disposed of by a specialist.

Protected by copyright!

No part of these instructions may be reproduced without our permission.

Subject to changes.

<b>SOMMAIRE</b>	<b>PAGE</b>				
<b>1</b>	<b>PRESCRIPTIONS DE SECURITE</b>	24	<b>4</b>	<b>CONTRÔLE ET MAINTENANCE</b>	30
1.1	Symboles et avertissements utilisés	24	4.1	Consignes de sécurité	30
1.2	Utilisation conforme	24	4.2	Contrôle de l'état de la porte	30
1.3	Prescriptions générales de sécurité	25	4.3	Contrôle de la tension des ressorts de traction	30
<b>2</b>	<b>MONTAGE ET MISE EN SERVICE</b>	26	4.4	Remplacement des ressorts de traction	30
2.1	Consignes de sécurité	26	4.5	Contrôle des galets et des rails de guidage	31
2.2	Montage	26	4.6	Contrôle de la serrure et du verrouillage à pènes	31
2.2.1	Portes avec profil médian / rainures horizontales	27	4.6.1	Réglage du palier de fermeture à levier	31
2.2.2	Montage de la poignée	27	4.7	Accessoires	31
2.2.3	Montage au plafond	27	<b>5</b>	<b>PROTECTION DES SURFACES</b>	31
2.2.4	Contrôle du trajet et des butées de porte	28	5.1	Porte avec remplissage acier	31
2.3	Mise en service	28	5.2	Porte avec remplissage bois	32
2.3.1	Contrôle de la tension des ressorts de traction	28	<b>6</b>	<b>NETTOYAGE ET ENTRETIEN</b>	32
<b>3</b>	<b>MANŒUVRE</b>	28	6.1	Surfaces de porte en acier	32
3.1	Consignes de sécurité	28	6.2	Vitres synthétiques	32
3.2	Ouverture et fermeture	29	6.3	Plaque d'identification	33
3.3	Ouverture de la porte avec la poignée	29	<b>7</b>	<b>AIDE AU DEPANNAGE</b>	33
3.4	Déverrouillage et verrouillage de la serrure	29	<b>8</b>	<b>DEMONTAGE</b>	33



## Illustrations

132-156

**Veillez à ce que les présentes instructions soient remises à l'exploitant de la porte.**

**Conservez précieusement cette notice de montage et le livret de garantie avec la déclaration de conformité.**

Complétez le n° de série (voyez la plaque d'identification).

N° de série : .....

## 1 PRESCRIPTIONS DE SECURITE

**Lisez ces instructions et respectez-les à la lettre!**

Elles vous fournissent des informations importantes pour un montage et une utilisation sûrs, ainsi que pour un entretien et une maintenance professionnels de la porte de garage.

Faites effectuer le montage, la mise en service et l'entretien par un expert (personne compétente selon EN 12635) suivant la présente notice de montage.

Les exigences des normes EN 12604 en EN 12635 doivent être observées.

Les dommages causés par le non-respect des présentes instructions et des consignes de sécurité annulent la responsabilité du fabricant.

### 1.1 Symboles et avertissements utilisés

Des consignes de sécurité spéciales sont fournies aux endroits importants. Elles sont mises en valeur par les symboles et avertissements suivants.



#### RISQUE DE BLESSURE!

Portez des lunettes et des gants de protection.



#### ATTENTION!

Mise en garde contre d'éventuelles lésions corporelles.



#### REMARQUE!

Mise en garde contre d'éventuels dégâts matériels ou défaillances fonctionnelles.

### 1.2 Utilisation conforme

- La porte de garage est destinée uniquement à une utilisation privée. Si vous souhaitez utiliser la porte dans le domaine professionnel, vérifiez au préalable si les règlements nationaux et internationaux en vigueur autorisent cet usage.
- La porte de garage convient pour un usage extérieur, elle bascule vers l'extérieur et s'ouvre vers le haut.
- Pour les portes sans équerre de butée inférieure (Z), la classe pour l'étanchéité à l'eau est 0.



- La porte de garage peut être manœuvrée à la main ou être équipée d'une motorisation.

### 1.3 Prescriptions générales de sécurité



#### RISQUE DE BLESSURE!

Lors des travaux de montage, portez toujours des lunettes et des gants de protection.



#### ATTENTION!

- Toujours maintenir libre la zone de basculement et d'ouverture de la porte! Lors de la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'il ne se trouve personne, en particulier des enfants, ou des objets dans la zone de débattement de la porte.
- Ne pas modifier ou déposer des pièces fonctionnelles ! Vous pourriez ainsi mettre hors service des éléments de sécurité importants. Utilisez uniquement des pièces originales prévues pour cette porte de garage.
- Ne pas monter de pièces additionnelles étrangères! Les ressorts de traction sont dimensionnés pour le poids du tablier.

Des éléments supplémentaires risquent de surcharger les ressorts.

- Les pièces fonctionnelles, en particulier les composants de sécurité, peuvent être remplacées uniquement par des professionnels.
- La manœuvre de la porte sous l'influence du vent peut être dangereuse.



#### REMARQUE!

- Montez toutes les fixations fournies conformément aux instructions de montage! Dans le cas contraire, la sécurité de fonctionnement de la porte peut être mise en danger.
- Pendant les travaux de montage, protégez le cadre dormant de porte avec le support et le tablier contre la poussière de forage.



#### RISQUE DE CORROSION!

- Protégez la porte contre les produits agressifs et corrosifs, comme les réactions nitreuses des pierres ou du mortier, les acides, les bases, le sel d'épandage, les revêtements ou mastics agressifs.

- Veillez à une bonne évacuation des eaux et une aération (séchage) du pied des montants latéraux du cadre et de la cornière de butée inférieure.



Respectez les consignes de texte (p. ex. point 2.2.1) avec les illustrations. Elles fournissent des informations importantes pour un montage et une utilisation sûrs de la porte de garage.

## 2 MONTAGE ET MISE EN SERVICE

### 2.1 Consignes de sécurité



#### RISQUE DE BLESSURE!

Portez des lunettes et des gants de protection.



#### ATTENTION!

- Immobilisez la porte pour qu'elle ne puisse pas tomber!
- Supportez efficacement les rails de guidage!
- Protégez le tablier contre la chute!
- Le garage doit être sec pour installer une porte avec un remplissage bois!



#### REMARQUE!

Utilisez des chevilles, rondelles et vis adaptées à la maçonnerie (10 pièces chacun).

### 2.2 Montage

La porte de garage peut être installée à l'intérieur derrière l'ouverture jour ou dans l'ouverture jour (figure III). La porte de garage peut être installée avec une équerre de butée inférieure (Z) ou sans équerre de butée inférieure (figure 7.3a/7.3b).

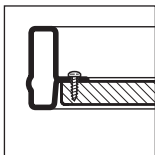
Toutes les dimensions dans la partie illustrations sont en mm.

#### Remplissage de la porte à prévoir par l'utilisateur

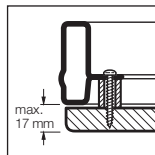


#### ATTENTION!

Sans le poids du remplissage, la porte se relève brusquement.

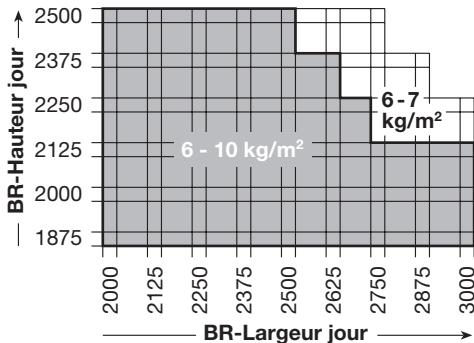


Remplissage  
dans le cadre



Remplissage  
sur le cadre

Poids maximal du remplissage fourni par l'utilisateur:



### ATTENTION!

Poids maximal du remplissage 7 kg/m<sup>2</sup> pour portes avec portillon incorporé.


### 2.2.1 Portes avec profil médian / Rainures horizontales

La douille d'écartement avec trou carré est utilisée uniquement sur les portes avec profil médian ou rainures horizontales.

### 2.2.2 Montage de la poignée



#### REMARQUE!

- Sélectionnez toujours le réglage de la broche (a, b ou c) avec la course la plus grande possible pour la poignée intérieure.
- Raccourcissez les gâches de la pièce  si la dimension A est inférieure à 36 mm.

### 2.2.3 Montage au plafond



#### ATTENTION!

Lors du montage au plafond, veillez à une liberté de mouvement suffisante. Si nécessaire, raccourcissez la patte d'ancrage universelle affleurante avec le côté inférieur des rails de guidage.

### 2.2.4 Contrôle du trajet et des butées de porte



#### REMARQUE!

Contrôlez le trajet et les butées de porte. Pour un trajet de porte sans problèmes, les dimensions diagonales a et b doivent être identiques et les butoirs en caoutchouc en position finale doivent toucher les équerres de raccordement arrières.

**Pour un montage simple et sûr, suivez soigneusement les étapes suivant les figures 1 à 9.3!**

## 2.3 Mise en service

### 2.3.1 Contrôle de la tension des ressorts de traction (figure 8.3)

Ouvrez la porte à mi-hauteur. La porte doit rester immobile dans cette position.



#### ATTENTION!

- Faites régler la tension des ressorts uniquement par un spécialiste en cas de porte ouverte et calée suivant l'illustration 8.3 (1-4)!
- Après le réglage de la tension des ressorts de traction, verrouillez les supports-ressorts avec les goupilles.

Si la porte descend nettement, augmentez la tension des ressorts de traction.

Si la porte remonte nettement, réduisez la tension des ressorts de traction.

Effectuez un trajet d'essai et testez la porte comme spécifié au chapitre 4 "Contrôle et maintenance". Montée et testée de manière professionnelle, la porte de garage fonctionne souplement et sûrement et est aisée à manœuvrer.

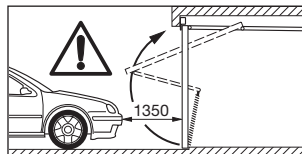
## 3 MANŒUVRE

### 3.1 Consignes de sécurité



#### ATTENTION!

Toujours maintenir libre la zone de basculement et d'ouverture de la porte! Lors de la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'il ne se trouve personne, en particulier des enfants, ou des objets dans la zone de débattement de la porte



**Respecter une distance de sécurité de 1350 mm devant la porte.**

### 3.2 Ouverture et fermeture



#### ATTENTION!

- Pour l'ouverture manuelle, utilisez exclusivement la poignée intérieure ou extérieure et en aucun cas le bras de levier ou la tirette à corde!
- Pour la fermeture manuelle, utilisez exclusivement la poignée intérieure ou extérieure ou la tirette à corde et en aucun cas le bras de levier!
- A l'ouverture de la porte, amenez-la toujours jusque dans sa position finale et attendez que la porte se soit immobilisée!
- Lors de la fermeture de la porte, assurez-vous que les pênes s'enclenchent correctement.

### 3.3 Ouverture de la porte avec la poignée

La porte fermée avec la poignée n'est pas verrouillée. Pour la verrouiller, utilisez la clé ou la tige de verrouillage.

Ouverture depuis l'extérieur

Tournez la poignée d'un quart de tour vers la droite.

Ouverture depuis l'intérieur

Tournez la poignée d'un quart de tour vers la gauche.

### 3.4 Déverrouillage et verrouillage de la serrure

Depuis l'extérieur avec la clé, et depuis l'intérieur avec la tige de verrouillage.

Déverrouillage depuis l'extérieur

Tournez la clé d'un tour complet vers la droite et retirez-la.

Verrouillage depuis l'extérieur

Tournez la clé d'un tour complet vers la gauche et retirez-la.

Déverrouillage depuis l'extérieur – verrouillage automatique

Tournez la clé d'un demi-tour vers la droite, ouvrez légèrement la porte, ramenez la clé dans sa position de départ et retirez-la. Lorsque vous refermez la porte, la serrure est à nouveau verrouillée.

Déverrouillage depuis l'intérieur

Glissez la tige de verrouillage vers la gauche.

Avec ce déverrouillage, vous pouvez ensuite ouvrir la porte sans clé.

Verrouillage depuis l'intérieur

Glissez la tige de verrouillage vers la droite.

- Pour les portes avec motorisation, suivez les instructions de commande du fabricant de la motorisation.
- Sur les portes en acier profilé avec orifices d'aération, le verrouillage est horizontal avec des barres fixes et d'une tige de verrouillage masquée pour la sécurité anti-intrusion.

## 4 CONTRÔLE ET MAINTENANCE

### 4.1 Consignes de sécurité



#### **ATTENTION!**

- Faites effectuer les travaux de contrôle et d'entretien au moins une fois par an par un spécialiste suivant la présente notice de montage!
- Toujours maintenir libre la zone de basculement et d'ouverture de la porte! Lors de la manœuvre de la porte, assurez-vous qu'il ne se trouve personne, en particulier des enfants, ou des objets dans la zone de débattement de la porte.

### 4.2 Contrôle de l'état de la porte

- Contrôlez visuellement l'état général de la porte: vérifiez si la porte, tous ses composants et les équipements de sécurité sont complets et en bon état et fonctionnent correctement.
- Vérifiez si tous les points de fixation sont bien serrés. En cas de besoin, resserrez les vis!
- Lubrifiez tous les pivots avec une huile pénétrante/lubrifiante courante, voir figure 8.1. N'utilisez pas de graisse !

### 4.3 Contrôle de la tension des ressorts de traction

Voyez le chapitre 2 "MONTAGE ET MISE EN SERVICE".

### 4.4 Remplacement des ressorts de traction

Faites remplacer les ressorts de traction par un spécialiste après env. 25.000 manœuvres de porte. Ce remplacement est obligatoire:

tous les 15 ans jusqu'à 5 manœuvres de porte par jour  
tous les 8 ans de 6-10 manœuvres de porte par jour  
tous les 4 ans de 11-20 manœuvres de porte par jour  
tous les 2 ans de 21-40 manœuvres de porte par jour  
tous les ans pour plus de 40 manœuvres de porte par jour

#### 4.5 Contrôle des galets et des rails de guidage

- Nettoyez les rails de guidage - ne les graissez pas.
- Contrôlez l'usure des galets; en cas d'usure importante ou de dommage, faites-les remplacer par un spécialiste.

#### 4.6 Contrôle de la serrure et du verrouillage à pènes



##### REMARQUE!

- Pour les cylindres profilés, n'utilisez que des produits d'entretien spéciaux issus du commerce. N'utilisez pas d'huile ou du graphite!
- Lubrifiez les pènes avec une huile pénétrante/lubrifiante courante, mais n'utilisez pas de graisse !

Contrôlez le verrouillage à pènes selon la figure 1.2 et réglez-le si nécessaire.

#### 4.6.1 Réglage du palier de fermeture à levier (voyez figure 9.1)

Le palier de fermeture à levier est déjà réglé pour une situation normale. Si le bâtiment présente des irrégularités, desserrez les écrous, déplacez le palier de fermeture à levier dans le sens de la flèche et resserrez les écrous.

#### 4.7 Accessoires

- Utilisez exclusivement des pièces d'origine prévues pour la porte de garage, afin de garantir le haut niveau de performance du point de vue qualité, sécurité, fiabilité et longévité.
- Utilisez uniquement une motorisation autorisée suivant EN 13241-1 et compatible avec la porte de garage. Respectez les différentes instructions de montage et d'utilisation du fabricant de la motorisation. Mettez les deux pènes hors service.
- Si vous souhaitez utiliser également les pènes avec une motorisation de porte de garage, utilisez le set de verrouillage spécial pour portes basculantes.
- Si vous voulez installer la porte sans cornière de butée inférieure, utilisez l'équerre de pied du cadre dormant (Y), art. n° 1 562 012 (figure 7.3b).

## 5 PROTECTION DES SURFACES

### 5.1 Porte avec remplissage acier

Le tablier de porte réalisé en matériau galvanisé a reçu un revêtement d'apprêt à base de poudre de polyester. Les égratignures et petites irrégularités ne peuvent donner lieu à réclamation. Pour une protection durable des surfaces, nous recommandons d'appliquer une

peinture de finition appropriée dans les trois mois suivant la livraison. Procédez comme suit pour ce faire:

1. Poncez légèrement la surface de la porte avec un papier émeri fin (grain min. 180).
2. Nettoyez la surface de la porte à l'eau et séchez-la.
3. Appliquez d'abord une couche d'adhésion à base d'une résine époxy bicomposant, puis une couche de finition courante à base de résine synthétique pour usage extérieur. Les deux peintures doivent être compatibles entre elles. Respectez les consignes de mise en œuvre du fabricant de peinture.

En fonction des conditions atmosphériques locales, renouvelez régulièrement la couche finale.

## 5.2 Porte avec remplissage bois

Les bois profilés reçoivent en usine un traitement de protection de teinte neutre contre le bleuissement et les parasites du bois.

Nous recommandons d'appliquer partout une couche intermédiaire et une couche de finition avant ou immédiatement après leur pose dans le cadre, avec une lasure ordinaire colorée de protection du bois ou une laque appropriée.



### REMARQUE!

- Les bois profilés doivent être secs (l'humidité du bois ne peut excéder 20 %) pour pouvoir être peints.
- Évitez des lasures ou laques de teinte foncée.

En fonction des conditions atmosphériques locales, renouvelez régulièrement la couche finale.

## 6 NETTOYAGE ET ENTRETIEN

### 6.1 Surfaces de porte en acier

Nettoyez les surfaces de la porte à l'eau claire et une éponge douce, ou avec un produit ordinaire de nettoyage des peintures.

### 6.2 Vitres synthétiques



### REMARQUE!

N'utilisez pas de produits nettoyants abrasifs, d'outils tranchants ou de nettoyants pour verre contenant de l'alcool! Ils provoquent des criques de tension et endommagent les vitres.

Nettoyez les vitres synthétiques à l'eau claire et un chiffon doux ou une éponge. En cas d'encrassement rebelle, utilisez un nettoyant pour plastiques doux,



convenant pour l'acryle. Respectez les consignes d'utilisation du fabricant.

### **6.3 Plaque d'identification**

Nettoyez la plaque d'identification pour qu'elle soit toujours clairement lisible.

## **7 AIDE AU DEPANNAGE**

En cas de manœuvre difficile ou d'autres problèmes, vérifiez toutes les pièces fonctionnelles en respectant les consignes du chapitre 4 "CONTRÔLE ET MAINTENANCE".

En cas d'imprécision, adressez-vous à un spécialiste.

## **8 DEMONTAGE**

Faites démonter la porte par un spécialiste et l'éliminer de façon appropriée.

Droits d'auteur réservés!  
Reproduction même partielle uniquement  
avec notre autorisation.  
Changements de construction réservés.

**INHOUDSOPGAVE**

**BLZ.**

<b>1</b>	<b>VEILIGHEIDSBEPALINGEN</b>	35
1.1	Gebruikte symbolen en signaalwoorden	35
1.2	Gebruik conform de voorschriften	35
1.3	Algemene veiligheidsrichtlijnen	36
<b>2</b>	<b>MONTAGE EN INBEDRIJFSTELLING</b>	37
2.1	Veiligheidsrichtlijnen	37
2.2	Montage	37
2.2.1	Deuren met middenprofiel/horizontale profilering	38
2.2.2	Montage van de handgreep	38
2.2.3	Montage aan het plafond	38
2.2.4	Controle van de deurloop en deuraanslag	38
2.3	Inbedrijfstelling	39
2.3.1	Controle van de trekverenspanning	39
<b>3</b>	<b>BEDIENING</b>	39
3.1	Veiligheidsrichtlijnen	39
3.2	Openen en sluiten	39
3.3	Openen van de deur met de handgreep	40
3.4	Slot ontgrendelen en vergrendelen	40
<b>4</b>	<b>CONTROLE EN ONDERHOUD</b>	41
4.1	Veiligheidsrichtlijnen	41

4.2	Toestand van de deur controleren	41
4.3	Controle van de trekverenspanning	41
4.4	Trekveren vervangen	41
4.5	Looprollen en looprails controleren	41
4.6	Slot en draaigrendels controleren	41
4.6.1	Snapperbehuizing regelen	42
4.7	Toebehoren	42

<b>5</b>	<b>BESCHERMING VAN HET OPPERVLAK</b>	42
5.1	Deur met staalplaatvulling	42
5.2	Deur met houtvulling	42

<b>6</b>	<b>REINIGING EN VERZORGING</b>	43
6.1	Stalen deuropervlak	43
6.2	Kunststof beglazing	43
6.3	Kentekenplaatje	43

<b>7</b>	<b>HULP BIJ FUNCTIESTORINGEN</b>	43
----------	----------------------------------	----

<b>8</b>	<b>DEMONTAGE</b>	43
----------	------------------	----



**Afbeeldingen**

132-156

**Zorg ervoor dat deze handleiding bij de gebruiker van de garagedeur blijft!**

**Bewaar deze handleiding en het garantieboekje zorgvuldig samen met de conformiteitsverklaring.**

Noteer het serienummer (zie kentekenplaatje).

Serienummer: .....

## 1 VEILIGHEIDSBEPALINGEN

### Lees en houd rekening met deze handleiding!

Zij geeft u belangrijke informatie over de veilige montage, het gebruik, de vakkundige instandhouding en het onderhoud van de garagedeur.

Laat de montage, de inbedrijfstelling en het onderhoud door een vakman (bevoegd persoon volgens EN 12635) volgens deze handleiding uitvoeren. De eisen van de normen EN 12604 en EN 12635 dienen daarbij in acht te worden genomen.

Voor beschadigingen ontstaan door het niet respecteren van deze handleiding en de veiligheidsrichtlijnen kan de fabrikant niet aansprakelijk worden gesteld.

### 1.1 Gebruikte symbolen en signaalwoorden

Speciale veiligheidsrichtlijnen worden vermeld op de belangrijke plaatsen. Zij worden gekenmerkt door de volgende symbolen en signaalwoorden.



### GEVAAR VOOR LETSELS!

Veiligheidsbril en beschermingshandschoenen dragen.



### LET OP!

Waarschuwing voor mogelijke letsels.



### TIP!

Waarschuwing voor mogelijke beschadigingen of functiestoringen.

## 1.2 Gebruik conform de voorschriften

- De garagedeur is uitsluitend voorzien voor privé-gebruik. Indien u de garagedeur wilt gebruiken voor bedrijfsdoeleinden, dient u eerst te controleren of een dergelijk gebruik in overeenstemming is met de geldende nationale en internationale voorschriften.
- De garagedeur is geschikt voor buitentoepassing, zij zwenkt naar buiten en opent naar boven.
- Bij deuren zonder onderste aanslagprofiel (Z), is de waterafdichtingsklasse 0.
- De garagedeur kan manueel worden bediend of uitgerust worden met een aandrijving.

### 1.3 Algemene veiligheidsrichtlijnen



#### GEVAAR VOOR LETSELS!

Bij montagewerken altijd een veiligheidsbril en beschermingshandschoenen dragen.



#### LET OP!

- Het zwenk- en openingsbereik van de deur altijd vrijhouden! Vergewis u ervan dat er zich tijdens de deurbediening geen personen, vooral kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.
- Wijzig of verwijder geen bouwdeelen! Daardoor kunnen belangrijke veiligheidsfuncties buiten werking worden gesteld. Gebruik uitsluitend de op de garagedeur afgestemde originele bouwdeelen.
- Breng geen extra bouwdeelen van vreemde makelij aan! De trekveren zijn op het deurbladgewicht afgestemd. Extra bouwdeelen kunnen de veren overbelasten.
- Functionele onderdelen, in het bijzonder veiligheidsbouwdeelen mogen enkel door een vakman worden vervangen.
- De bediening van de deur bij windbelasting kan gevaarlijk zijn.



#### TIP!

- Monteer alle meegeleverde bevestigingen overeenkomstig de montagehandleiding! Zoniet kan de functionele veiligheid van de deur worden verminderd.
- Deurkozijn, heflamplagers en deurblad tijdens de montage tegen boorstof beschermen.



#### CORROSIEGEVAAR!

- Bescherm de deur tegen agressieve en bijtende middelen, zoals salpeterzuur uit stenen of mortel, zuren, logen, strooizout, agressief werkende verfstoffen of afdichtingsmateriaal.
- Zorg voor voldoende waterafvoer en ventilatie (droging) in het onderste bereik van de kozijnzijstijlen en het onderste aanslagprofiel.

## 2 MONTAGE EN INBEDRIJFSTELLING

### 2.1 Veiligheidsrichtlijnen



#### GEVAAR VOOR LETSELS!

Veiligheidsbril en beschermingshandschoenen dragen.



#### LET OP!

- Deur tegen het omvallen beveiligen!
- Looprails veilig ondersteunen!
- Deurblad tegen het neervallen beveiligen!
- Deuren met houtvulling alleen in droge garages inbouwen!



#### TIP!

Gebruik voor metselwerk geschikte pluggen, rondsels en schroeven (telkens 10 stuks).



Let op de opmerking (bv. punt 2.2.1) bij de afbeelding. Deze geeft u belangrijke informatie voor een veilige montage en bediening van de garagedeur.

### 2.2 Montage

De garagedeur kan van binnen achter de opening of in de opening worden inbebouwd (afbeelding III). De garagedeur kan met onderste aanslagprofiel (Z) of zonder onderste aanslagprofiel worden ingebouwd (afbeelding 7.3a / 7.3b).

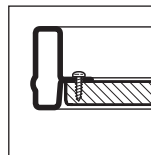
Alle maataanduidingen op de illustraties in mm.

#### Deur voorbereid voor vulling door de klant

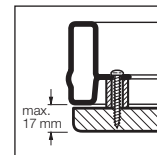


#### LET OP!

Zonder het gewicht van de vulling schiet de deur omhoog.

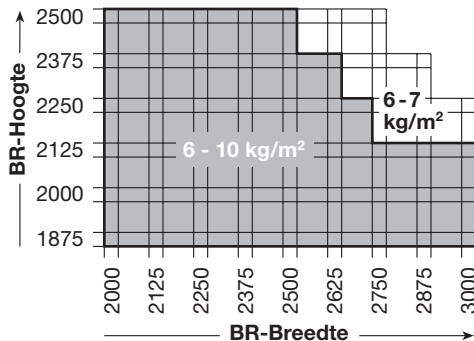


Inliggende vulling



Opliggende vulling

Maximaal toegelaten vullingsgewicht bij vulling door de klant:



**LET OP!**

Maximaal vullingsgewicht 7 kg/m<sup>2</sup> voor deuren met geïntegreerde loopdeur.


**2.2.1 Deuren met middenprofiel / horizontale profilering**

De afstandsbus met vierkantgat wordt enkel gebruikt bij deuren met middenprofiel of horizontale profilering.

**2.2.2 Montage van de handgreep**



**TIP!**

- Kies altijd de stiftinstelling (a, b of c) met de grootst mogelijke geleiding voor de binnenhandgreep.
- Inkorten van de pen van deel , indien maat A kleiner is dan 36 mm.

**2.2.3 Montage aan het plafond**



**LET OP!**

Let er bij de montage aan het plafond op dat voldoende ruimte boven het hoofd aanwezig is. Indien noodzakelijk de universele ankers inkorten tot onderkant looprail.

**2.2.4 Controle van de deurloop en deuraanslag**



**TIP!**

Controleer de deurloop en de deuraanslag. Voor een soepele deurloop dienen de diagonaalmaten a en b gelijk te zijn en dienen de gummi buffers in de eindpositie aan beide zijden tegen het achterste verbindingsprofiel te liggen.

**Voor een gemakkelijke en veilige montage dient u de montageschappen volgens afbeelding 1 tot 9.3 zorgvuldig door te voeren!**

## 2.3 Inbedrijfstelling

### 2.3.1 Controle van de trekverenspanning (zie afbeelding 8.3)

Open de deur tot op halve hoogte. De deur moet in deze positie te blijven staan.



#### LET OP!

- Trekverenspanning alleen bij geopende en beveiligde deur door een vakman laten regelen volgens afbeelding 8.3 (1-4)!
- Beveilig na het regelen van de trekverenspanning de veerhouders met behulp van de veerpennen.

Verhoog de trekverenspanning indien de deur duidelijk naar beneden zakt.

Verlaag de trekverenspanning indien de deur duidelijk naar boven trekt.

Voer een proefloop uit en controleer de deur volgens hoofdstuk 4 "Controle en onderhoud".

Vakkundig gemonteerd en gecontroleerd is de garage-deur soepel, bedieningsveilig en eenvoudig te bedienen.

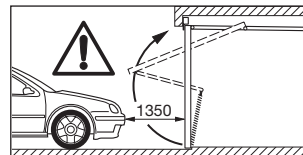
## 3 BEDIENING

### 3.1 Veiligheidsrichtlijnen



#### LET OP!

Het zwenk- en openingsbereik van de deur altijd vrijhouden! Vergewis u ervan dat er zich tijdens de deurbediening geen personen, vooral kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.



Veiligheidsafstand van 1350 mm voor de deur vrijhouden.

### 3.2 Openen en sluiten



#### LET OP!

- Manueel openen uitsluitend met de buiten- of binnenhandgreep, in geen geval aan de hefarm of het trekkoord!
- Manueel sluiten uitsluitend met de buitenhandgreep, de binnenhandgreep of het trekkoord!

- Bij het openen de deur altijd tot in de eindpositie schuiven en wachten tot de deur stilstaat!
- Bij het sluiten van de deur opletten dat de draaigrendels inklikken.

### **3.3 Openen van de deur met de handgreep**

De met de handgreep gesloten deur is niet vergrendeld. Voor de vergrendeling de sleutel of de veiligheidspen gebruiken.

Van buiten openen

Draai de handgreep 1/4 draai naar rechts.

Van binnen openen

Draai de handgreep 1/4 draai naar links.

### **3.4 Slot ontgrendelen en vergrendelen**

Van buiten met de sleutel en van binnen met de veiligheidspen.

Van buiten ontgrendelen

Draai de sleutel een volledige draai naar rechts en trek de sleutel uit.

Van buiten vergrendelen

Draai de sleutel een volledige draai naar links en trek de sleutel uit.

Van buiten ontgrendelen – zelfvergrendelend

Draai de sleutel een 1/2 draai naar rechts, open de deur even, draai de sleutel weer in de uitgangspositie terug en trek de sleutel uit. Het slot is na de sluiting van de deur weer vergrendeld.

Van binnen ontgrendelen

Schuif de veiligheidspen naar links.

Met deze ontgrendeling kunt u de deur aansluitend zonder sleutel openen.

Van binnen vergrendelen

Schuif de veiligheidspen naar rechts.

- Let bij deuren met aandrijving op de bedieningsinstructies van de fabrikant van de aandrijving.
- Bij deuren met geprofileerde staalplaat met ventilatieopeningen is de vergrendeling horizontaal, met niet verende stangen en de veiligheidspen is bedekt i.v.m. de inbraakbeveiliging.



## 4 CONTROLE EN ONDERHOUD

### 4.1 Veiligheidsrichtlijnen



#### LET OP!

- Controle- en onderhoudswerken minstens éénmaal per jaar door een vakman volgens deze handleiding laten uitvoeren!
- Het zwenk- en openingsbereik van de deur altijd vrijhouden! Vergewis u ervan dat er zich tijdens de deurbediening geen personen, vooral kinderen, of voorwerpen in het bewegingsbereik van de deur bevinden.

### 4.2 Toestand van de deur controleren

- De algemene toestand van de deur visueel controleren, alle bouwdelen en veiligheidsuitrustingen op volledigheid, toestand en werking nakijken.
- Controleer of alle bevestigingspunten goed vastzitten. Eventueel de schroeven vastdraaien!
- Alle draaipunten met een in de handel verkrijgbare kruip-/smeerolie oliën, geen vet gebruiken, zie afbeelding 8.1.

### 4.3 Controle van de trekverenspanning

Zie hoofdstuk 2 "MONTAGE EN INBEDRIJFSTELLING".

### 4.4 Trekveren vervangen

Laat de trekveren na ca. 25 000 deurbedieningen door een vakman vervangen. Dit is noodzakelijk bij circa:

5 deurbedieningen / dag:	om de 15 jaar
6-10 deurbedieningen / dag:	om de 8 jaar
11-20 deurbedieningen / dag:	om de 4 jaar
21-40 deurbedieningen / dag:	om de 2 jaar
meer dan 40 deurbedieningen / dag:	jaarlijks

### 4.5 Looprollen en looprails controleren

- De looprails reinigen, niet invetten.
- De looprollen op slijtage controleren, bij sterke slijtage of beschadiging door een vakman laten vervangen.

### 4.6 Slot en draaigrendels controleren



#### TIP!

- Gebruik alleen in de vakhandel verkrijgbare speciale onderhoudsmiddelen voor profielcilinders. Gebruik geen olie of grafiet!
- De draaigrendels met een in de handel verkrijgbare kruip-/smeerolie oliën, geen vet gebruiken!

Draaigrendels volgens afbeelding 1.2 controleren en indien nodig regelen.

#### 4.6.1 Snapperbehuizing regelen

(zie afbeelding 9.1)

De snapperbehuizing is ingesteld voor een normale functie. Bij onnauwkeurigheden van de bouwconstructie de moeren losmaken, de snapperbehuizing in de richting van de pijl verschuiven en de moeren weer vastdraaien.

#### 4.7 Toebehoren

- Gebruik uitsluitend de op de garagedeur afgestemde originele delen om het hoge niveau van kwaliteit, veiligheid, betrouwbaarheid en duurzaamheid te garanderen.
- Gebruik alleen een voor deze garagedeur toegelaten aandrijving volgens EN 13241-1. Let op de afzonderlijke aanwijzingen voor de montage en de bediening van de aandrijvingsfabrikant. Stel de beide snappers buiten werking.
- Gebruik de vergrendelingsset voor kanteldeuren indien u de functie van de snappers ook bij het gebruik van een garagedeuraandrijving wenst te behouden.
- Gebruik het kozijnvoetstuk (Y) Art.-n° 1 562 012 indien u de deur zonder onderste aanslagprofiel monteert (afbeelding 7.3b).

## 5 BESCHERMING VAN HET OPPERVLAK

### 5.1 Deur met staalplaatvulling

Het deurblad is verzinkt en voorzien van een polyester-poedergrondverf. Krassen of kleine beschadigingen kunnen geen aanleiding geven tot klachten. Voor een duurzame bescherming van het oppervlak bevelen we binnen de drie maanden na levering het aanbrengen van een afwerkingslaag aan. Let hierbij op de volgende punten:

1. Het deuroppervlak lichtjes schuren met fijn schuurpapier (korreling min. 180).
2. Met water reinigen en drogen.
3. Een oplosmiddelhoudende 2K-epoxy-grondverf en een in de handel verkrijgbare kunstharlak aanbrengen. Beide lagen op elkaar afgestemmen. Let hierbij op de gebruiksaanwijzingen van de fabrikant. De eindlaag indien nodig vernieuwen overeenkomstig de plaatselijke atmosferische belasting.

### 5.2 Deur met houtvulling

De profielschroten zijn in de fabriek geïmpregneerd met een neutrale basisbehandeling en daarmee duurzaam beschermd tegen blauwschimmel en schadelijke houtinsecten.

Wij bevelen aan, om voor of onmiddellijk na de inbouw van de deur, een verdere behandeling met een tussen-

en een eindlaag toe te passen. Deze moet aan alle zijden worden aangebracht, gebruik makend van een in de handel verkrijgbaar gepigmenteerd houtbeschermingsproduct of een aangepaste deklakverf.

**TIP!**

- De profielschroten alleen in droge toestand schilderen bij max. 20% houtvochtigheid.
- Vermijd donkerkleurige houtbeschermingsproducten of donkere kleuren.

Vernieuw de eindlaag indien nodig overeenkomstig de plaatselijke atmosferische belasting.

## 6 REINIGING EN VERZORGING

### 6.1 Stalen deuropervlak

Deuropervlak met zuiver water en een zachte doek of met in de handel verkrijgbare lakreiningsproducten schoonmaken.

### 6.2 Kunststof beglazing

**TIP!**

Geen schurende reinigingsmiddelen, scherpe werktuigen of alcoholhoudende glasreinigers gebruiken! Zo ontstaan spanningsstreken die de beglazing kunnen beschadigen.

Kunststof beglazing met zuiver water en een zachte

doek of een spons reinigen. Bij sterke verontreiniging een milde kunststof- of acrylreiniger gebruiken. Let op de gebruikstip van de fabrikant.

### 6.3 Kentekenplaatje

Het kentekenplaatje reinigen. Dit moet altijd duidelijk leesbaar zijn.

## 7 HULP BIJ FUNCTIESTORINGEN

Bij een stroeve deurloop of andere storingen alle bewegende delen controleren. Let hierbij op hoofdstuk 4 "CONTROLE EN ONDERHOUD".

Bij onduidelijkheden wendt u zich het best tot een vakman.

## 8 DEMONTAGE

Laat de deur door een vakman demonteren en deskundig bergen.

Door de auteurswet beschermd!

Gehele of gedeeltelijke nadruk is zonder onze toestemming niet toegestaan.

Constructiewijzigingen voorbehouden.

<b>ÍNDICE</b>	<b>PÁGINA</b>				
<b>1</b>	<b>NORMAS DE SEGURIDAD</b>	45	<b>4</b>	<b>COMPROBACIÓN Y MANTENIMIENTO</b>	51
1.1	Símbolos y palabras de advertencia utilizados	45	4.1	Indicaciones de seguridad	51
1.2	Uso apropiado	45	4.2	Comprobación del estado de la puerta	51
1.3	Indicaciones generales de seguridad	46	4.3	Comprobación de la tensión del muelle de tracción de la puerta	51
<b>2</b>	<b>MONTAJE Y PUESTA EN MARCHA</b>	47	4.4	Sustitución de los muelles de tracción de la puerta	51
2.1	Indicaciones de seguridad	47	4.5	Comprobación de las ruedas y los carriles-guía	52
2.2	Montaje	47	4.6	Comprobación de la cerradura y el bloqueo de pestillos giratorios	52
2.2.1	Puertas con perfil central/acanalado horizontal	48	4.6.1	Ajuste del alojamiento del cierre de pestillo	52
2.2.2	Montaje del tirador	48	4.7	Accesorios	52
2.2.3	Montaje en el techo	48	<b>5</b>	<b>PROTECCIÓN DE LA SUPERFICIE</b>	52
2.2.4	Control del funcionamiento del tope de la puerta	49	5.1	Puerta con revestimiento de acero	52
2.3	Puesta en marcha	49	5.2	Puerta con revestimiento de madera	53
2.3.1	Comprobación de la tensión del muelle de tracción de la puerta	49	<b>6</b>	<b>LIMPIEZA Y CUIDADO</b>	53
<b>3</b>	<b>FUNCIONAMIENTO</b>	49	6.1	Superficies de acero de la puerta	53
3.1	Indicaciones de seguridad	49	6.2	Placas de material sintético	53
3.2	Apertura y cierre	50	6.3	Placa de características	54
3.3	Apertura de la puerta con el tirador	50	<b>7</b>	<b>COMPORTAMIENTO EN CASO DE</b>	
3.4	Desbloqueo y bloqueo de la cerradura	50			

**FALLOS DE FUNCIONAMIENTO** 54

**8 DESMONTAJE** 54



**Ilustraciones** 132-156

**Estas instrucciones deben permanecer en poder del usuario de la puerta.**

**Guarde cuidadosamente estas instrucciones y el cuaderno de garantía junto con la declaración de conformidad.**

Anote el número de serie (véase placa de características). N° de serie: .....

**1 NORMAS DE SEGURIDAD**

**Lea y siga estas instrucciones.**

Le proporcionarán importantes informaciones para el montaje y funcionamiento seguro de la puerta de garaje, así como para su correcto cuidado y mantenimiento. Encargue a un experto (persona competente según EN 12635) que realice, siguiendo estas instrucciones, el montaje, la puesta en marcha y el mantenimiento. Para ello se deben tener en cuenta los requisitos de las normas EN 12604 y EN 12635.

El incumplimiento de estas instrucciones y de las indicaciones de seguridad, eximen al fabricante de su responsabilidad sobre los daños que de ello se deriven.

**1.1 Símbolos y palabras de advertencia utilizados**

En cada punto importante aparecen indicaciones de seguridad especiales. Están caracterizadas por los siguientes símbolos y palabras de advertencia.



**¡PELIGRO DE LESIONES!**

Llevar gafas protectoras y guantes protectores.



**¡ATENCIÓN!**

Advierte de posibles lesiones.



**¡INDICACIÓN!**

Advierte de posibles daños materiales o fallos de funcionamiento.

**1.2 Uso apropiado**

- La puerta de garaje está prevista exclusivamente para el uso en el ámbito privado. Si desea utilizar la puerta en el ámbito industrial, compruebe antes si las normas nacionales e internacionales vigentes permiten esa utilización.

- La puerta de garaje es adecuada para su uso en el exterior, bascula hacia fuera y abre hacia arriba.
- En las puertas sin ángulo de tope inferior (Z), la clase para estanqueidad al agua es 0.
- La puerta de garaje puede ser accionada manualmente o se le puede instalar un automatismo.

### 1.3 Indicaciones generales de seguridad



#### ¡PELIGRO DE LESIONES!

Llevar siempre gafas protectoras y guantes protectores durante los trabajos de montaje.



#### ¡ATENCIÓN!

- ¡Mantenga siempre libre la zona de basculación y apertura de la puerta! Asegúrese de que durante el funcionamiento de la puerta no se encuentra ninguna persona, en especial niños, ni ningún objeto en la zona de movimiento de la puerta.
- ¡No modifique ni desmonte ningún componente! Con ello podría dejar fuera de funcionamiento componentes importantes para la seguridad. Utilice exclusivamente piezas originales adaptadas para la puerta de garaje.

- ¡No instale componentes de otros fabricantes! Los muelles de tracción están exactamente adaptados al peso de la hoja. Los componentes adicionales pueden sobrecargar los muelles.
- Las piezas funcionales, en particular los elementos de seguridad, sólo deben ser sustituidos por personal experto.
- El funcionamiento de la puerta bajo la influencia del viento puede ser peligroso.



#### ¡INDICACIÓN!

- Monte todas las fijaciones que se adjuntan, siguiendo las instrucciones de montaje. De lo contrario puede verse reducida la seguridad de funcionamiento de la puerta.
- Durante los trabajos de montaje, proteja contra el polvo de perforación el cerco de la puerta con el soporte y la hoja.



#### ¡PELIGRO DE CORROSIÓN!

- Proteja la puerta contra los agentes agresivos y corrosivos, como p. ej. el salitre de las reacciones de los ladrillos o del mortero, los ácidos, los álcalis, la sal de deshielo, los materiales agresivos de pinturas o masillas.

- Asegúrese de que existe suficiente desagüe y suficiente ventilación (secado) en la zona inferior de las piezas laterales del marco y del ángulo de tope inferior.

## 2 MONTAJE Y PUESTA EN MARCHA

### 2.1 Indicaciones de seguridad



#### ¡PELIGRO DE LESIONES!

Llevar gafas protectoras y guantes protectores.



#### ¡ATENCIÓN!

- Asegure la puerta contra la caída.
- Apoye el carril-guía de forma segura.
- Asegure la hoja contra la caída.
- Instale la puerta con revestimiento de madera sólo en garajes secos.



#### ¡INDICACIÓN!

Utilice tacos, arandelas y tornillos (10 unidades de cada) en función de la mampostería.



Siga las indicaciones del texto (p. ej. punto 2.2.1) con respecto a las figuras. Le proporcionarán importantes informaciones para un montaje y funcionamiento de la puerta de garaje seguros.

### 2.2 Montaje

La puerta de garaje se puede montar desde el interior detrás del hueco o dentro del hueco; figura III.

La puerta de garaje se puede montar con ángulo de tope inferior (Z) o sin ángulo de tope inferior; figuras 7.3a/7.3b.

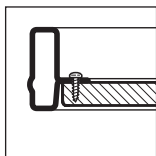
Todas las medidas de la parte de las ilustraciones están en mm.

#### Puerta para revestimiento por el cliente

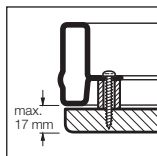


#### ¡ATENCIÓN!

Sin el peso del revestimiento, la puerta se dispara hacia arriba.

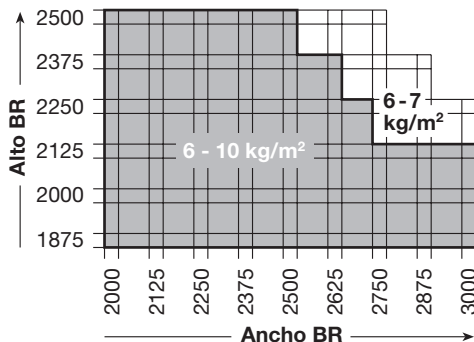


Revestimiento en el marco



Revestimiento total

Peso máximo permisible del revestimiento por el cliente:



**¡ATENCIÓN!**

Peso máximo del revestimiento 7kg/m<sup>2</sup> para puertas con puerta peatonal incorporada.


**2.2.1 Puertas con perfil central/acanalado horizontal**

El casquillo distanciador con orificio cuadrado sólo se utiliza en puertas con perfil central o acanalado horizontal.

**2.2.2 Montaje del tirador**



**¡INDICACIÓN!**

- Seleccione siempre el ajuste del pasador (a, b o c) con la mayor guía posible para el tirador interior.
- Acorte la espiga de la pieza , cuando la medida A sea inferior a 36 mm.

**2.2.3 Montaje en el techo**



**¡ATENCIÓN!**

En caso de montaje en el techo observe que quede suficiente espacio sobre la cabeza. Si fuera necesario, acorte el anclaje universal hasta que quede enrasado con el borde inferior del carril-guía.



## 2.2.4 Control del funcionamiento y del tope de la puerta



### ¡INDICACIÓN!

Controle la marcha y el tope de la puerta. Para que el funcionamiento sea perfecto, las medidas diagonales a y b deben ser iguales y, en la posición final, los toques de goma de ambos lados deben chocar contra el ángulo de unión posterior.

**Para lograr un montaje fácil y seguro, realice cuidadosamente los pasos de trabajo siguiendo las figuras 1 a 9.3.**

## 2.3 Puesta en marcha

### 2.3.1 Comprobación de la tensión del muelle de tracción de la puerta (figura 8.3)

Abra la puerta hasta media altura. La puerta se debe mantener en esa posición.



### ¡ATENCIÓN!

- Haga ajustar por un experto la tensión de los muelles de tracción de la puerta, según la figura 8.3 (1-4), pero sólo con la puerta abierta y asegurada.

- Después de ajustar la tensión del muelle de tracción, asegure el soporte del muelle con los pasadores.

Aumente la tensión del muelle de tracción cuando la puerta tienda claramente a descender. Disminuya la tensión del muelle de tracción cuando la puerta tire claramente hacia arriba.

Realice una maniobra de prueba y compruebe la puerta según el capítulo 4 "Comprobación y mantenimiento". La puerta de garaje correctamente montada y comprobada, tiene un movimiento suave, funciona con seguridad y es fácil de manejar.

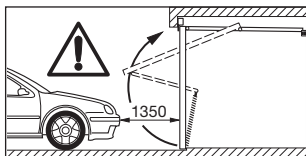
## 3 FUNCIONAMIENTO

### 3.1 Indicaciones de seguridad



### ¡ATENCIÓN!

Mantenga siempre libre la zona de basculación y apertura de la puerta. Asegúrese de que durante el funcionamiento de la puerta no se encuentra ninguna persona, en especial niños, ni ningún objeto en la zona de movimiento de la puerta.



Mantener una distancia de seguridad de 1350 mm delante de la puerta.

### 3.2 Apertura y cierre



#### ¡ATENCIÓN!

- Sólo abra la puerta manualmente mediante el tirador exterior o interior, nunca tirando de la palanca o del cable de tracción.
- Sólo cierre la puerta manualmente mediante el tirador exterior, el tirador interior o el cable de tracción, nunca tirando de la palanca.
- Al abrir la puerta, empújela siempre hasta la posición final y espere a que se detenga.
- Al cerrar la puerta, observe que el bloqueo de pestillo giratorio quede enclavado.

### 3.3 Apertura de la puerta con el tirador

La puerta cerrada con tirador, no está bloqueada. Para bloquearla, utilice una llave o un pasador de seguridad.

Apertura desde el exterior

Gire el tirador 1/4 de vuelta hacia la derecha.

Apertura desde el interior

Gire el tirador 1/4 de vuelta hacia la izquierda.

### 3.4 Desbloqueo y bloqueo de la cerradura

Desde el exterior con la llave y desde el interior con el pasador de seguridad.

Desbloqueo desde el exterior

Gire la llave una vuelta completa hacia la derecha y extráigala.

Bloqueo desde el exterior

Gire la llave una vuelta completa hacia la izquierda y extráigala.

Desbloqueo desde el exterior – autobloqueo

Gire la llave 1/2 vuelta hacia la derecha, abra un poco la puerta, gire la llave llevándola de nuevo a la posición inicial y extráigala. Después de cerrar la puerta, la cerradura estará otra vez bloqueada.

Desbloqueo desde el interior

Deslice el pasador de seguridad hacia la izquierda.

Con este desbloqueo, puede abrir a continuación la puerta sin llave.

Bloqueo desde el interior

Deslice el pasador de seguridad hacia la derecha.

- En las puertas con automatismo, siga las instrucciones de manejo del fabricante del automatismo.
- En las puertas de acero acanaladas con aberturas de ventilación, el bloqueo es horizontal con varillas rígidas y el pasador de seguridad está tapado como protección contra la intrusión.

## 4 COMPROBACIÓN Y MANTENIMIENTO

### 4.1 Indicaciones de seguridad



#### ¡ATENCIÓN!

- Encargue a un experto realizar los trabajos de comprobación y mantenimiento, por lo menos una vez al año, siguiendo estas instrucciones.
- Mantenga siempre libre la zona de basculación y apertura de la puerta. Asegúrese de que durante el funcionamiento de la puerta no se encuentra ninguna persona, en especial niños, ni ningún objeto en la zona de movimiento de la puerta.

### 4.2 Comprobación del estado de la puerta

- Compruebe mediante inspección visual el estado general de la puerta, la integridad, el buen estado y funcionalidad de todos los componentes y dispositivos de seguridad.
- Controle la firmeza de los puntos de fijación. En caso necesario, vuelva a apretarlos.
- Lubrique todos los puntos de giro con un aceite lubricante/penetrante habitual; no utilice grasa, véase figura 8.1.

### 4.3 Comprobación de la tensión del muelle de tracción de la puerta

Véase capítulo 2 "MONTAJE Y PUESTA EN MARCHA"

### 4.4 Sustitución de los muelles de tracción de la puerta

Encargue a un técnico experto la sustitución de los muelles de tracción de la puerta después de aprox. 25.000 accionamientos de puerta.

Esto será necesario en el caso de:

hasta 5 accionamientos/día:	cada 15 años
hasta 6-10 accionamientos/día:	cada 8 años
hasta 11-20 accionamientos/día:	cada 4 años
hasta 21-40 accionamientos/día:	cada 2 años
más de 40 accionamientos/día:	anualmente

#### 4.5 Comprobación de las ruedas y los carriles-guía

- Limpie los carriles-guía. No los engrase.
- Compruebe el desgaste de las ruedas. En caso de desgaste intenso o de daños, encargue su sustitución a un técnico experto.

#### 4.6 Comprobación de la cerradura y el bloqueo de pestillos giratorios



##### ¡INDICACIÓN!

- Utilice solamente productos de limpieza y cuidado especiales para cilindros de perfil adquiribles en comercios especializados. No utilice aceite ni grafito.
- Lubrique los pestillos giratorios con un aceite lubricante/penetrante habitual; no utilice grasa.

Compruebe el bloqueo de pestillos giratorios según la figura 1.2 y, en caso necesario, ajústelo.

##### 4.6.1 Ajuste del alojamiento del cierre de pestillo (figura 9.1)

El alojamiento del cierre de pestillo ya está ajustado para un caso normal. En caso de inexactitudes en la estructura, afloje las tuercas, desplace el cierre de pestillo en dirección de la flecha y vuelva a apretar las

tuercas.

#### 4.7 Accesorios

- Utilice exclusivamente las piezas originales adaptadas a la puerta de garaje, para poder asegurar el elevado nivel de calidad, seguridad, fiabilidad y larga vida útil.
- Utilice para la puerta del garaje solamente un automatismo homologado según la norma EN 13241-1. Tenga en cuenta para ello las instrucciones de montaje y funcionamiento separadas del fabricante del automatismo. Ponga fuera de servicio ambos pestillos giratorios.
- Si además del automatismo de la puerta de garaje, también desea la función de los pestillos giratorios, utilice el juego de bloqueo para puertas basculantes.
- Si desea instalar la puerta sin el ángulo de tope inferior (figura 7.3b), utilice el ángulo de pie de cerco (Y) con nº de art. 1562012.

### 5 PROTECCIÓN DE LA SUPERFICIE

#### 5.1 Puerta con revestimiento de acero

La hoja es de material galvanizado con imprimación por recubrimiento electrostático de poliéster. Los arañazos o los pequeños desperfectos no son motivo de reclamación. Para lograr una protección duradera

de la superficie, recomendamos la aplicación de una pintura final en los tres meses posteriores al suministro. Para ello siga los siguientes pasos:

1. Lije suavemente la superficie de la puerta con papel de esmeril fino (como mínimo del 180).
2. Lave la superficie con agua y déjela secar.
3. Aplique una imprimación epoxi de 2 componentes con disolvente y una laca de resina sintética para uso en el exterior convencional. Adapte entre sí las dos capas de pintura. Siga para ello las instrucciones de elaboración del fabricante de la laca.

Renueve la pintura de la capa de acabado según se requiera en función de las condiciones atmosféricas locales.

## 5.2 Puerta con revestimiento de madera

Los perfiles de madera han sido impregnados en fábrica de forma incolora y de esta manera están eficazmente protegidos contra los parásitos de la madera y la humedad.

Recomendamos que antes o inmediatamente después del montaje se le aplique por ambas caras una pintura intermedia y una pintura de acabado, con un barniz protector pigmentado para madera de los habituales en el mercado o con una laca protectora de pintor adecuada.



### ¡INDICACIÓN!

- Pinte los perfiles de madera sólo cuando estén secos; como máx. 20% de humedad en la madera.
- Evite los barnices o lacas oscuras.

Renueve la pintura de la capa de acabado según se requiera en función de las condiciones atmosféricas locales.

## 6 LIMPIEZA Y CUIDADO

### 6.1 Superficies de acero de la puerta

Limpe las superficies de la puerta con agua clara y una esponja suave, o con los productos de limpieza para lacas convencionales.

### 6.2 Placas de material sintético



### ¡INDICACIÓN!

No utilice productos de limpieza abrasivos, herramientas afiladas, ni limpiacristales que contengan alcohol, ya que provocan grietas de tensión y dañan las placas.

Limpe las placas de material sintético con agua clara y un paño suave o una esponja. Si están muy sucias, utilice un limpiador suave para material plástico que sea compatible con los acrílicos. Siga también las

indicaciones de uso del fabricante.

### **6.3 Placa de características**

Limpie la placa de características de manera que siempre esté fácilmente legible.

## **7 COMPORTAMIENTO EN CASO DE FALLOS DE FUNCIONAMIENTO**

En caso de que la puerta se mueva con dificultad u otros fallos, compruebe todas las piezas funcionales.

Para ello siga las indicaciones del capítulo 4 "COMPROBACIÓN Y MANTENIMIENTO".

En caso de duda consulte a un experto.

## **8 DESMONTAJE**

Encargue a un experto el desmontaje y la correcta eliminación de la puerta.

Copyright.

Prohibida la reproducción íntegra o parcial sin nuestra autorización.

Reservado el derecho a modificaciones.

INDICE	PAGINA		
<b>1</b>	<b>DIRETTIVE PER LA SICUREZZA</b>	56	
1.1	Simboli e segnali utilizzati	56	4.1 Avvertenze per la sicurezza 62
1.2	Uso prescritto	56	4.2 Controllo delle condizioni della porta 62
1.3	Avvertenze generali per la sicurezza	57	4.3 Controllo della tensione delle molle di trazione 62
			4.4 Sostituzione delle molle di trazione 62
<b>2</b>	<b>MONTAGGIO E MESSA IN FUNZIONE</b>	58	4.5 Controllo delle ruote e delle guide di scorrimento 62
2.1	Avvertenze per la sicurezza	58	4.6 Controllo della serratura e del bloccaggio a saliscendi girevoli 63
2.2	Montaggio	58	4.6.1 Regolazione del supporto per bloccaggio a leva 63
2.2.1	Porte con profilo centrale / greccatura orizzontale	59	4.7 Accessori 63
2.2.2	Montaggio della maniglia	59	
2.2.3	Montaggio a soffitto	59	
2.2.4	Controllo manovra e battuta della porta	59	
2.3	Messa in funzione	60	<b>5</b>
2.3.1	Controllo della tensione della molla di trazione	60	<b>PROTEZIONE DELLA SUPERFICIE</b> 63
			5.1 Porta con riempimento in acciaio 63
			5.2 Porta con riempimento in legno 64
<b>3</b>	<b>USO</b>	60	<b>6</b>
3.1	Avvertenze per la sicurezza	60	<b>PULIZIA</b> 64
3.2	Apertura e chiusura	60	6.1 Superficie della porta in acciaio 64
3.3	Apertura della porta con la maniglia	61	6.2 Lastre in vetro acrilico 64
3.4	Sbloccaggio e bloccaggio della serratura	61	6.3 Targhetta 64
<b>4</b>	<b>CONTROLLO E MANUTENZIONE</b>	62	<b>7</b>
			<b>SUPPORTO IN CASO DI ANOMALIE DEL FUNZIONAMENTO</b> 64

## 8 SMONTAGGIO

65



Parte illustrata

132-156

**Assicurarsi che le presenti istruzioni rimangano in possesso dell'utilizzatore!**

**Conservare con cura le presenti istruzioni e l'opuscolo della garanzia con la dichiarazione di conformità.**

Annotare qui il numero della serie (vedere targhetta).

No. serie.: .....

## 1 DIRETTIVE PER LA SICUREZZA

**Leggere e seguire le seguenti istruzioni!**

Esse forniranno informazioni importanti per un montaggio sicuro, un uso corretto e una manutenzione a regola d'arte della porta per garage.

Far eseguire il montaggio, la messa in funzione e gli interventi di manutenzione da uno specialista (persona competente secondo la norma EN 12635) seguendo le presenti istruzioni. Rispettare i requisiti richiesti dalle norme EN 12604 e EN 12635.

Danni dovuti alla non osservanza delle presenti istruzioni e delle avvertenze per la sicurezza sollevano il costruttore da ogni responsabilità.

## 1.1 Simboli e segnali utilizzati

Le avvertenze per la sicurezza speciali verranno riportate nei punti principali in corrispondenza dei punti interessati. Sono contrassegnate dai simboli e segnali sotto indicati.

**RISCHIO DI LESIONI!**

Indossare occhiali e guanti di protezione.

**ATTENZIONE!**

Segnalazione di possibili lesioni fisiche.

**AVVERTENZA!**

Segnalazione di possibili danni alle cose o anomalie nel funzionamento.

## 1.2 Uso prescritto

- La porta da garage è esclusivamente prevista per l'uso privato. Per impieghi nell'industria, verificare prima che le norme nazionali e internazionali in vigore consentano un tale utilizzo.



- La porta da garage è adatta all'uso esterno, in quanto oscilla verso l'esterno e si apre verso l'alto.
- Nelle porte senza profilo di battuta (Z) inferiore la classe di impermeabilità all'acqua è 0.
- La porta per garage può essere manovrata sia manualmente sia mediante motorizzazione.

### 1.3 Avvertenze generali per la sicurezza



#### RISCHIO DI LESIONI!

Durante i lavori di montaggio indossare sempre gli occhiali e i guanti di protezione.



#### ATTENZIONE!

- Tenere sempre sgombra l'area di rotazione e apertura della porta! Assicurarsi che durante il movimento della porta nella sua zona di manovra non siano presenti oggetti né persone, in particolare bambini.
- Non modificare o togliere alcun componente funzionale! C'è il rischio di mettere fuori funzione importanti componenti di sicurezza. Utilizzare sempre parti di ricambio originali adatte alla porta.

- Non installare componenti supplementari! Le molle di trazione sono tarate sul peso della porta. Componenti installati in aggiunta possono sovraccaricare le molle.
- I componenti funzionali, in particolare i componenti di sicurezza, devono essere sostituiti solo da personale specializzato.
- La manovra della porta sotto l'azione del vento può essere pericolosa.



#### AVVERTENZA!

- Montare tutti i fissaggi in dotazione seguendo le istruzioni. In caso contrario può essere pregiudicata la sicurezza del funzionamento della porta.
- Durante il montaggio proteggere telaio, supporto di cuscinetto e manto dalla polvere di trapanatura.



#### RISCHIO DI CORROSIONE!

- Proteggere la porta da sostanze aggressive e/o corrosive, ad es. reazioni nitriche da pietre o malta, acidi, provenienti da soluzioni, sale antigelo, prodotti vernicianti o mastici con agenti aggressivi.

- Garantire uno scarico adeguato dell'acqua piovana e una buona ventilazione (essiccazione) nella parte inferiore dei montanti del telaio e del profilo di battuta inferiore.

## 2 MONTAGGIO E MESSA IN FUNZIONE

### 2.1 Avvertenze per la sicurezza



#### RISCHIO DI LESIONI!

Indossare occhiali e guanti di protezione.



#### ATTENZIONE!

- Assicurare che la porta non si possa ribaltare!
- Puntellare bene la guida di scorrimento!
- Bloccare il manto per evitare cadute!
- Installare la porta con riempimento in legno solo in garage non umidi!



#### AVVERTENZA!

Utilizzare tasselli ad espansione, lastre rondelle e viti adatti al tipo di muratura (n. 10 di ciascuno).



Osservare l'indicazione scritta (ad. es. punto 2.2.1) sulla figura, che fornirà informazioni importanti per un montaggio e un uso sicuro della porta.

### 2.2 Montaggio

La porta può essere montata, dall'interno del garage, oltre luce o in luce, figura III.

E' possibile montare la porta con o senza profilo di battuta inferiore (Z), figura 7.3a / 7.3b.

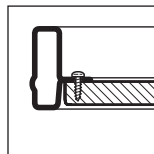
Tutte le quote nella parte illustrata in mm.

#### Porta per riempimento a cura del cliente.

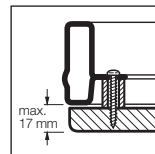


#### ATTENZIONE!

Senza il peso del riempimento la porta si alzerà di scatto.

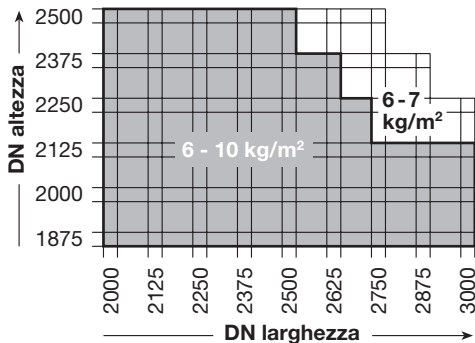


Riempimento all'interno del telaio



Rivestimento completo

Peso di riempimento massimo ammesso per riempimento a cura del cliente:



#### ATTENZIONE!

Peso di riempimento max. 7kg/m<sup>2</sup> per porte con porta pedonale inserita.


### 2.2.1 Porte con profilo centrale/grecatura orizzontale

Il distanziale a tubo con foro quadro viene inserito solo nelle porte con profilo centrale o grecatura orizzontale.

### 2.2.2 Montaggio della maniglia



#### AVVERTENZA!

- Per la maniglia interna scegliere sempre la regolazione della spina (a, b o c) con la guida più grande possibile.
- Quando la misura A è inferiore a 36 mm, accorciare il perno della parte .

### 2.2.3 Montaggio a soffitto



#### ATTENZIONE!

Nel montaggio a soffitto accertarsi che lo spazio superiore sia sufficiente. Se necessario, accorciare le staffe d'ancoraggio a paro con il bordo inferiore della guida di scorrimento.

### 2.2.4 Controllo manovra e battuta della porta



#### AVVERTENZA!

Controllare la manovra e la battuta della porta. Per garantire una manovra perfetta le misure diagonali 'a' e 'b' devono essere uguali e i respingenti di gomma, nella posizione terminale, devono toccare la squadra di giunzione posteriore su entrambi i lati.

**Per consentire un montaggio facile e sicuro, eseguire le sequenze operative con cura come illustrato nelle figg. 1 - 9.3!**

## 2.3 Messa in funzione

### 2.3.1 Controllo della tensione della molla di trazione (figura 8.3)

Aprire la porta a metà altezza. La porta deve rimanere in questa posizione.



#### ATTENZIONE!

- Far regolare la tensione delle molle di trazione da uno specialista solo quando la porta è aperta e da uno specialista bloccata, come illustrato nella figura 8.3 (1-4)!
- Effettuata la regolazione della tensione delle molle, fissare il supporto molla con le apposite spine.

Aumentare la tensione delle molle se la porta scende molto.

Ridurre la tensione delle molle se la porta tira notevolmente verso l'alto.

Eseguire una manovra di prova e controllare la porta, come descritto nel capitolo 4 "Controllo e manutenzione". Se la porta è stata montata e controllata a regola d'arte, si muove con leggerezza, il suo funzionamento è sicuro ed è facile da manovrare.

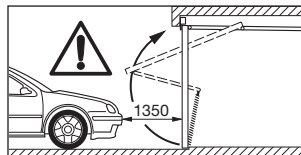
## 3 USO

### 3.1 Avvertenze per la sicurezza



#### ATTENZIONE!

Tenere sempre sgombra l'area di rotazione e apertura della porta! Assicurarsi che durante il movimento della porta nella sua zona di manovra non siano presenti oggetti né persone, in particolare bambini.



Mantenere una distanza di sicurezza di 1350 mm dalla porta.

### 3.2 Apertura e chiusura



#### ATTENZIONE!

- Apertura manuale esclusivamente con la maniglia esterna o interna, in nessun caso con il braccio di sollevamento o con il cordoncino di recupero!
- Chiusura manuale esclusivamente con la maniglia esterna o interna o con il cordoncino di recupero, in nessun caso

con il braccio di sollevamento!

- Per l'apertura spingere la porta sempre fino alla posizione terminale e attendere finché la porta sia ferma!
- Chiudendo la porta, assicurarsi che il bloccaggio a saliscendi girevoli si innesti correttamente.

### 3.3 Apertura della porta con la maniglia

La porta chiusa mediante maniglia non è bloccata. Per bloccarla, è necessario chiuderla a chiave o con il perno di sicurezza.

Apertura dall'esterno

Ruotare la maniglia di 1/4 di giro in senso orario.

Apertura dall'interno

Ruotare la maniglia di 1/4 di giro in senso antiorario.

### 3.4 Sbloccaggio e bloccaggio della serratura

Dall'esterno con la chiave e dall'interno con il perno di sicurezza.

Sbloccaggio dall'esterno

Girare la chiave di un intero giro in senso orario, poi sfilarla.

Bloccaggio dall'esterno

Girare la chiave di un intero giro in senso antiorario, poi sfilarla.

Sbloccaggio dall'esterno - autobloccante

Girare la chiave di 1/2 giro in senso orario, aprire leggermente la porta, girare la chiave nella posizione originale e sfilarla. Dopo la chiusura della porta la serratura è di nuovo bloccata.

Sbloccaggio dall'interno

Spingere il perno di sicurezza verso sinistra.

Se è stata sbloccata in questo modo, la porta si apre senza chiave.

Bloccaggio dall'interno

Spingere il perno di sicurezza verso destra.

- Per le porte motorizzate, seguire le istruzioni per l'uso del costruttore della motorizzazione.
- Nelle porte in acciaio grecato con aperture di aerazione il bloccaggio è orizzontale e con barre non elastiche; il perno di sicurezza, come protezione antiscasso, è coperto.

## 4 CONTROLLO E MANUTENZIONE

### 4.1 Avvertenze per la sicurezza



#### ATTENZIONE!

- Far eseguire gli interventi di controllo e manutenzione seguendo le presenti istruzioni almeno un volta all'anno da uno specialista!
- Tenere sempre sgombra l'area di rotazione e apertura della porta! Assicurarsi che durante il movimento della porta nella sua zona di manovra non siano presenti oggetti né persone, in particolare bambini.

### 4.2 Controllo delle condizioni della porta

- Verificare con un controllo visivo le condizioni generali della porta e la completezza, le condizioni e l'efficacia di tutti i componenti e dispositivi di sicurezza.
- Verificare che tutti i punti di fissaggio siano saldi. Se necessario, serrare a fondo le viti!
- Oliare tutti i centri di rotazione con un olio penetrante o lubrificante d'uso commerciale, non usare grasso, vedere figura 8.1.

### 4.3 Controllo della tensione delle molle di trazione

Vedere il capitolo 2 "MONTAGGIO E MESSA IN FUNZIONE".

### 4.4 Sostituzione delle molle di trazione

Dopo ca. 25 000 manovre della porta far sostituire le molle di trazione da personale specializzato.

Cioè in caso di:

fino a	5 manovre / giorno:	ogni	15 anni
fino a	6-10 manovre / giorno:	ogni	8 anni
fino a	11-20 manovre / giorno:	ogni	4 anni
fino a	21-40 manovre / giorno:	ogni	2 anni
oltre	40 manovre / giorno:	ogni	anno

### 4.5 Controllo delle ruote e delle guide di scorrimento

- Pulire le guide di scorrimento, non ingrassarle.
- Verificare il logoramento delle ruote di scorrimento; in caso di elevato consumo o danneggiamenti farle sostituire da personale specializzato.

#### 4.6 Controllo della serratura e del bloccaggio a saliscendi girevoli



##### AVVERTENZA!

- Utilizzare solamente prodotti specifici in commercio per la manutenzione dei cilindri profilati. Non utilizzare olio o grafite!
- Oliare i saliscendi girevoli con un olio penetrante o lubrificante d'uso commerciale, non usare grasso!

Controllare il bloccaggio a saliscendi girevoli come indicato nella figura 1.2, regolarlo se necessario.

#### 4.6.1 Regolazione del supporto per bloccaggio a leva (figura 9.1)

Il supporto è già regolato per il caso normale. In caso di imprecisioni della struttura dell'edificio, svitare i dadi, spostare il supporto chiusura a leva in direzione della freccia e riserrare i dadi.

#### 4.7 Accessori

- Per garantire l'alto livello di qualità, sicurezza, affidabilità e durata, utilizzare solo ricambi originali adatti alla porta per garage.
- Utilizzare solo una motorizzazione ammessa per la porta da garage ai sensi della norma EN 13241-1. Attenersi alle istruzioni per il montaggio e l'uso del

costruttore della motorizzazione. Disattivare i due saliscendi girevoli.

- Se si desidera disporre della funzione dei saliscendi girevoli anche in caso di impiego di motorizzazione, utilizzare il set di bloccaggio per porte basculanti.
- Utilizzare la squadretta (Y) cod. art. 1562012 in caso di montaggio della porta senza profilo di battuta inferiore (figura 7.3b).

## 5 PROTEZIONE DELLA SUPERFICIE

### 5.1 Porta con riempimento in acciaio

Il manto è realizzato in materiale zincato con mano di fondo a polveri in poliesteri. Graffi o leggeri danni non rappresentano alcun motivo di reclamo. Per garantire una protezione durevole della superficie, si consiglia di applicare una mano a finire entro tre mesi dalla consegna. Seguire le seguenti operazioni:

1. Smerigliare leggermente la superficie con carta abrasiva fine (min. grana da 180).
2. Pulire la superficie con acqua e lasciarla asciugare.
3. Trattare la superficie con un wash-primer epossidico bicomponente, contenente solventi e una vernice a legante resinoidi per l'esterno d'uso commerciale. Adattare le due mani tra loro. Per l'applicazione

seguire le istruzioni del produttore.

Rinnovare l'ultima mano di tanto in tanto, a seconda delle locali condizioni di inquinamento atmosferico.

## 5.2 Porta con riempimento in legno

Le tavole profilate sono già trattate in stabilimento con mano di fondo neutro, in modo da proteggerle dalla putrefazione e dall'aggressione di organismi nocivi. Si consiglia un'ulteriore mano intermedia e a finire su tutti i lati prima o immediatamente dopo il montaggio, con una vernice impregnante pigmentata d'uso commerciale o una vernice coprente adatta.



### AVVERTENZA!

- Applicare la vernice solo sulle tavole profilate secche con max. 20% di umidità del legno.
- Evitare velature o vernici scure.

Rinnovare l'ultima mano di tanto in tanto, a seconda delle locali condizioni di inquinamento atmosferico.

## 6 PULIZIA

### 6.1 Superficie della porta in acciaio

Pulire le superfici della porta con acqua senza detersivi e una spugna morbida o con detersivi per vernici d'uso commerciale.

### 6.2 Lastre in vetro acrilico



#### AVVERTENZA!

Non utilizzare detersivi abrasivi, attrezzi con spigoli taglienti o detersivi per vetro contenenti alcool.

Questi prodotti provocano incrinature e danneggiano le lastre.

Pulire le lastre in vetro acrilico con acqua senza detersivo e un panno o spugna morbida. In caso di maggiore sporcizia, utilizzare un detersivo delicato per plastica compatibile con vetro acrilico. Tener conto anche delle istruzioni per l'applicazione del produttore.

### 6.3 Targhetta

La targhetta deve sempre essere ben leggibile; se necessario, pulirla.

## 7 SUPPORTO IN CASO DI ANOMALIE DEL FUNZIONAMENTO

In caso di manovra difficile o altri malfunzionamenti controllare tutti i componenti funzionali. Tener conto delle indicazioni del capitolo 4 "CONTROLLO E MANUTENZIONE".

Rivolgersi a uno specialista per eventuali chiarimenti.



## **8 SMONTAGGIO**

Per lo smontaggio e lo smaltimento della porta incaricare uno specialista.

Diritti d'autore riservati!

Riproduzione, anche se parziale, solo previa nostra approvazione. La Ditta si riserva la facoltà di apportare modifiche al prodotto.

<b>ÍNDICE</b>	<b>PÁGINA</b>		
<b>1 DISPOSIÇÕES DE SEGURANÇA</b>	67	<b>4 ENSAIO E MANUTENÇÃO</b>	73
1.1 Símbolos e sinalética utilizada	67	4.1 Instruções de segurança	73
1.2 Utilização, de acordo com as disposições	67	4.2 Verificar o estado do portão	73
1.3 Instruções gerais de segurança	68	4.3 Verificar a tensão das molas de tracção do portão	73
<b>2 MONTAGEM E COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO</b>	69	4.4 Substituir as molas de tracção do portão	73
2.1 Instruções de segurança	69	4.5 Verificar as polias e as barras de guia	74
2.2 Montagem	69	4.6 Verificar a fechadura e o bloqueio dos trincos de rotação	74
2.2.1 Portões com perfil central/rebordo horizontal	70	4.6.1 Ajustar o apoio de fecho de alavanca	74
2.2.2 Montagem dos puxadores	70	4.7 Acessórios	74
2.2.3 Montagem ao tecto	70	<b>5 PROTECÇÃO DA SUPERFÍCIE</b>	74
2.2.4 Controlo do curso e do batente do portão	71	5.1 Portão com interior em aço	74
2.3 Colocação em funcionamento	71	5.2 Portão com interior em madeira	75
2.3.1 Verificar a tensão das molas de tracção do portão	71	<b>6 LIMPEZA E CONSERVAÇÃO</b>	75
<b>3 MANEJO</b>	71	6.1 Áreas do portão em aço	75
3.1 Instruções de segurança	71	6.2 Vidros em material sintético	75
3.2 Abertura e fecho	72	6.3 Logotipo	75
3.3 Abertura do portão com o puxador	72	<b>7 MEDIDAS A TOMAR EM CASO DE AVARIAS</b>	76
3.4 Desbloqueio e bloqueio da fechadura	72		

**8 DESMONTAGEM**

76 responsabilidade do fabricante.



**Ilustrações**

132-156

**Tenha em atenção, que estas instruções sejam entregues ao utilizador do portão!  
 Guarde cuidadosamente estas instruções e o caderno de garantia com a declaração de conformidade.**

Registe o nº de série (ver logotipo).

Nº de série: .....

**1 DISPOSIÇÕES DE SEGURANÇA**

**Leia e cumpra estas instruções!**

As mesmas contêm informações importantes relativas à montagem, ao funcionamento, à conservação e à manutenção correcta do portão de garagem.

Peça a pessoal qualificado (pessoa competente, de acordo com a EN 12635) para realizar a montagem, a colocação em funcionamento e a manutenção segundo estas instruções. As exigências das normas EN 12604 e EN 12635 terão de ser cumpridas.

Os danos que resultem do incumprimento destas instruções e das instruções de segurança não são da

**1.1 Símbolos e sinalética utilizada**

As instruções de segurança especiais terão de ser colocadas nos locais adequados. Encontram-se sinalizadas com os seguintes símbolos e com os seguintes sinais.



**PERIGO DE LESÃO!**

Usar óculos e luvas de protecção.



**ATENÇÃO!**

Advertência para possíveis lesões corporais.



**NOTA!**

Advertência para possíveis danos materiais ou falhas de funcionamento.

**1.2 Utilização, de acordo com as disposições**

- O portão de garagem só foi concebido para a utilização particular. Se, quiser aplicar o portão no âmbito industrial, verifique antes, se os regulamentos nacionais e internacionais permitem esta utilização.
- O portão de garagem adequa-se à aplicação exterior, gira para fora e abre para cima.

- Em portões sem ângulo inferior de encosto (Z), a classe de estanqueidade corresponde a 0.
- O portão de garagem poderá ser accionado manualmente ou equipado com um automatismo.

## 1.3 Instruções gerais de segurança



### PERIGO DE LESÃO!

Aquando de trabalhos de montagem usar sempre óculos e luvas de protecção.



### ATENÇÃO!

- Manter a zona de abertura e rotação do portão sempre livre! Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento do portão durante o accionamento do mesmo.
- Não altere nem remova nenhuma função! Desta forma, poderia desligar componentes de segurança importantes. Utilize exclusivamente peças de origem, que se adequem ao portão de garagem.
- Não aplique componentes adicionais de outros fabricantes! As molas de torção estão ajustadas, de forma precisa, ao peso

da folha do portão. Os componentes adicionais poderiam sobrecarregar as molas.

- As peças de funcionamento, sobretudo, as peças de segurança, só poderão ser substituídas por pessoal qualificado.
- O funcionamento do portão poderá tornar-se perigoso aquando de ventos fortes.



### NOTA!

- Todas as fixações fornecidas terão de ser aplicadas, de acordo com as instruções de montagem! Caso contrário, a segurança da função do portão poderia ficar comprometida.
- Proteger a guia do portão com apoio e folha de portão durante os trabalhos de montagem do pó de perfuração.



### PERIGO DE CORROSÃO!

- Proteja o portão de agentes corrosivos e agressivos, como por exemplo, reacções de nitrato de potássio resultantes de pedras, argamassas, ácidos, lixívia, sais para degelar, tintas altamente agressivas ou materiais para vedação.

- Providencie um escoamento de água suficiente e uma ventilação suficiente (secagem) da calha do batente e das peças laterais do caixilho.

## 2 MONTAGEM E COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO

### 2.1 Instruções de segurança



#### PERIGO DE LESÃO!

Usar óculos e luvas de protecção.



#### ATENÇÃO!

- Proteger o portão de quedas!
- Apoiar a barra de guia de uma forma segura!
- Proteger a folha do portão de quedas!
- Aplique o portão com interior em madeira somente em garagens secas!



#### NOTA!

Utilize as respectivas buchas, anilhas e parafusos para alvenaria (10 unidades cada).



Tenha em atenção à nota de texto (por exemplo, ponto 2.2.1) relativa à ilustração. Contém informações importantes relativas à montagem e ao funcionamento correcto do portão de garagem.

### 2.2 Montagem

O portão de garagem poderá ser aplicado pelo interior, atrás da abertura ou na abertura, ilustração III. O portão de garagem poderá ser aplicado com ângulo inferior de encosto (Z) ou sem ângulo inferior de encosto, ilustração 7.3a/7.3b.

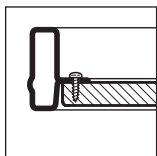
As medidas das ilustrações são indicadas em mm.

#### Portão preparado para o interior por parte do cliente

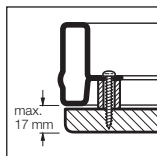


#### ATENÇÃO!

Sem o peso do interior, o portão sobe de repente.

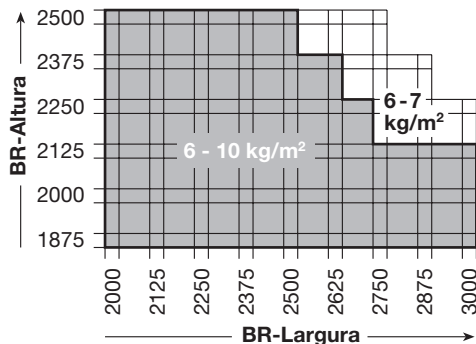


Interior no caixilho



Revestimento completo

Peso máximo do interior permitido, no caso de interior, por parte do cliente:



### ATENÇÃO!

Peso máximo do interior 7 kg/m<sup>2</sup> para portões com porta integrada.

#### 2.2.1 Portões com perfil central/rebordo horizontal

A bucha distanciadora com furo quadrado só é aplicada em portões com perfil central ou rebordo horizontal.

#### 2.2.2 Montagem dos puxadores



### NOTA!

- Escolha sempre o ajuste de pino (a, b ou c) com a maior guia para o puxador interior.
- Reduza o pino da peça , se a dimensão A for inferior a 36 mm.

#### 2.2.3 Montagem ao tecto



### ATENÇÃO!

Aquando da montagem ao tecto ter em atenção à desocupação superior. Se for necessário, reduza a âncora universal de forma a que fique nivelada com a aresta inferior da barra de guia.

## 2.2.4 Controlo do curso e do batente do portão



### NOTA!

Controle o curso e o batente do portão. Para um curso correcto do portão, as medidas diagonais a e b terão de ser iguais e os calços elásticos na posição final terão de bater, de ambos os lados, no ângulo de união posterior.

**Para uma montagem simples e segura, realize cuidadosamente os passos de trabalho, de acordo com as ilustrações de 1 a 9.3!**

## 2.3 Colocação em funcionamento

### 2.3.1 Verificar a tensão das molas de tracção do portão (ilustração 8.3)

Abra o portão até meio. O portão terá de se manter nessa posição.



### ATENÇÃO!

- A tensão das molas de tracção do portão terá de ser ajustada por pessoal qualificado e só quando o portão se encontrar aberto e estiver seguro, de acordo com a ilustração 8.3 (1-4)!

- Após o ajuste da tensão das molas de tracção, proteja os suportes das molas com encaixes de mola.

Aumente a tensão das molas de tracção, se o portão se deslocar visivelmente para baixo.

Reduza a tensão das molas de tracção, se o portão se deslocar visivelmente para cima.

Realize uma marcha de ensaio e inspeccione o portão, de acordo com o capítulo 4 referente a “Ensaio e manutenção”.

O portão de garagem depois de ter sido montado e inspeccionado por pessoal qualificado, é de marcha fácil, seguro quanto ao funcionamento e de fácil manejo.

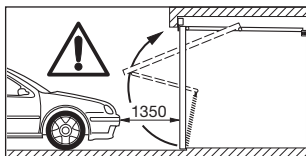
## 3 MANEJO

### 3.1 Instruções de segurança



### ATENÇÃO!

Manter a zona de abertura e rotação do portão sempre livre! Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento do portão durante o accionamento do mesmo.



Respeitar a distância de segurança de 1350 mm à frente do portão.

### 3.2 Abertura e fecho



#### ATENÇÃO!

- Abertura manual exclusivamente com o puxador exterior ou com o puxador interior nunca no cabo de tracção nem no braço de alavanca!
- Fecho manual exclusivamente com o puxador exterior, o puxador interior ou no cabo de tracção, nunca no braço de alavanca!
- Aquando da abertura, o portão terá de se deslocar sempre até à posição final, terá de se esperar até que o portão fique imobilizado!
- Aquando do fecho do portão, ter em atenção que os ferrolhos engatem no bloqueio.

### 3.3 Abertura do portão com o puxador

O portão fechado com o puxador manual não se encontra bloqueado. Para bloquear, utilizar a chave ou o pino de bloqueio.

Abrir pelo exterior

Rode o puxador 1/4 para a direita.

Abrir pelo interior

Rode o puxador 1/4 para a esquerda.

### 3.4 Desbloqueio e bloqueio da fechadura

Pelo exterior com a chave e pelo interior com o pino de bloqueio.

Desbloquear pelo exterior

Rode totalmente a chave para a direita e retire a chave.

Bloquear pelo exterior

Rode totalmente a chave para a esquerda e retire a chave.

Desbloquear pelo exterior – auto-bloqueio

Rode a chave 1/2 para a direita, abra levemente o portão, rode depois novamente a chave para a posição de partida e retire a chave. Após o fecho do portão, a fechadura encontra-se de novo bloqueada.

Desbloquear pelo interior

Desloque o pino de bloqueio para a esquerda.

Com este desbloqueio, poderá posteriormente abrir o portão sem chave.



Bloquear pelo interior

Desloque o pino de bloqueio para a direita.

- Em portões com automatismo, tenha em atenção às instruções de funcionamento do fabricante do automatismo.
- Em portões com rebordo em aço e aberturas de ventilação, o bloqueio é horizontal, o pino de bloqueio é coberto e as barras de fecho não são de mola para protecção contra intrusão.

## 4 ENSAIO E MANUTENÇÃO

### 4.1 Instruções de segurança



#### ATENÇÃO!

- Os trabalhos de ensaio e manutenção terão de ser realizados, no mínimo, uma vez por ano por pessoal qualificado, de acordo com estas instruções!
- Manter a zona de abertura e rotação do portão sempre livre! Certifique-se, que não se encontrem pessoas, sobretudo crianças ou objectos na área de movimento do portão durante o accionamento do mesmo.

### 4.2 Verificar o estado do portão

- Realize um controlo visual a todas as peças e a todos os dispositivos de segurança no que diz respeito ao estado e à eficácia.
- Controlar todos os pontos de fixação no que diz respeito ao ajuste correcto, se necessário, apertar os parafusos!
- Olear todos os centros de rotação com um óleo de lubrificação corrente, não utilizar gordura, ver ilustração 8.1.

### 4.3 Verificar a tensão das molas de tracção do portão

Ver capítulo 2 “MONTAGEM E COLOCAÇÃO EM FUNCIONAMENTO”.

### 4.4 Substituir as molas de tracção do portão

As molas de tracção do portão terão de ser substituídas por pessoal qualificado, após cerca de 25.000 accionamentos do portão, sendo necessário nos seguintes casos:

até	5 accionamentos/dia:	todos os	15 anos
até	6-10 accionamentos/dia:	todos os	8 anos
até	11-20 accionamentos/dia:	todos os	4 anos
até	21-40 accionamentos/dia:	todos os	2 anos
superior a	40 accionamentos/dia:		anualmente

#### **4.5 Verificar as polias e as barras de guia**

- Limpar as barras de guia, não olear.
- Controlar as polias quanto ao desgaste, se necessário, mandar substituir por pessoal especializado aquando de um forte desgaste ou dano.

#### **4.6 Verificar a fechadura e o bloqueio dos trincos de rotação**



##### **NOTA!**

- Utilize só produtos especiais para canhões perfilados existentes no mercado, não utilize óleo ou grafite!
- Olear os trincos de rotação com um óleo de lubrificação corrente, não utilizar gordura.

Controlar o bloqueio dos trincos de rotação, de acordo com a ilustração 1.2 e ajustar, se necessário.

#### **4.6.1 Ajustar o apoio de fecho de alavanca (ilustração 9.1)**

O suporte de fecho de alavanca já está ajustado ao caso normal. Aquando de imprecisões no corpo de construção, desaparafusar as porcas e deslocar o apoio de fecho de alavanca no sentido da seta e apertar de novo as porcas.

#### **4.7 Acessórios**

- Utilize exclusivamente peças de origem, que se adequem ao portão de garagem, para garantir o elevado nível de eficiência no que diz respeito à qualidade, segurança, fiabilidade e durabilidade.
- Utilize apenas automatismos adequados ao portão de garagem, de acordo com a EN 13241-1. Cumpra igualmente as instruções de montagem e funcionamento do fabricante do automatismo, que se encontram em separado. Suspenda os dois trincos de rotação.
- Se pretender que a função dos ferrolhos fique activa, no caso da utilização de um automatismo de portão de garagem, recomenda-se o kit de bloqueio para portões basculantes.
- Utilize o ângulo de base da guia (Y), art. nº 1 562 012, se pretender montar o portão sem ângulo de batente inferior (ilustração 7.3b).

## **5 PROTECÇÃO DA SUPERFÍCIE**

### **5.1 Portão com interior em aço**

A folha do portão é de material galvanizado e está revestida com uma pintura de poliéster. Os arranhões ou pequenos danos não são razão para reclamação. Para uma protecção duradoura da superfície, reco-

mandamos que durante três meses após a entrega seja provido com uma pintura final:

Tenha em atenção aos seguintes passos de trabalho:

1. Lixar levemente a área do portão com uma lixa fina (min. granulação 180)
2. Limpar a área do portão com água e secar.
3. Tratamento contínuo da área do portão com uma base aderente 2K epoxi, que contenha solvente e um verniz usual de resina sintética para a aplicação exterior. Ajustar as duas pinturas.

Se necessário, renovar a pintura final, de acordo com a carga atmosférica local.

## 5.2 Portão com interior em madeira

A cor neutra das madeiras do perfil foi tratada na fábrica e impregnada contra carcoma azul e bichos da madeira. Recomendamos uma outra pintura intermédia e final com um verniz pigmentado vulgar de preservação da madeira ou com um verniz adequado.



### NOTA!

- Revista as madeiras do perfil só quando se encontrarem secas a uma humidade max. da madeira de 20%!
- Evite vernizes e tintas escuras.

Se necessário, renovar a pintura final, de acordo com a carga atmosférica local.

## 6 LIMPEZA E CONSERVAÇÃO

### 6.1 Áreas do portão em aço

Limpar as áreas do portão com água límpida e uma esponja macia ou com um produto de limpeza vulgar para verniz.

### 6.2 Vidros em material sintético



#### NOTA!

Não utilizar produtos de limpeza abrasivos, ferramentas cortantes ou produtos de limpeza para vidros, que contenham álcool! Provocam fissuras e danificam os vidros.

Limpar os vidros, em material sintético, com água límpida e um pano ou uma esponja macia.

Se forem verificadas sujidades mais fortes, poderá ser utilizado um produto de limpeza suave para material sintético/acrílico. Respeitar igualmente as instruções de utilização do fabricante.

### 6.3 Logotipo

Limpar o logotipo. Deverá estar sempre em condições legíveis.

## **7 MEDIDAS A TOMAR EM CASO DE AVARIAS**

Aquando de um funcionamento irregular ou outras avarias, inspeccione todas as peças de funcionamento. Respeite o capítulo 4 referente a "ENSAIO E MANUTENÇÃO".

Em caso de dúvidas, dirija-se por favor a pessoal qualificado.

## **8 DESMONTAGEM**

O portão só poderá ser desmontado por pessoal qualificado e terá de ser tratado em conformidade.

Direitos reservados!  
Reprodução ou impressão só com a nossa autorização.  
Reservados os direitos de alteração.

SPIS TREŚCI	STRONA				
<b>1</b>	<b>BEZPIECZEŃSTWO</b>	78	<b>4</b>	<b>KONTROLA I KONSERWACJA</b>	84
1.1	Stosowane symbole i hasła ostrzegawcze	78	4.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	84
1.2	Stosowanie zgodne z przeznaczeniem	78	4.2	Kontrola stanu bramy	85
1.3	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	79	4.3	Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy	85
<b>2</b>	<b>MONTAŻ I URUCHOMIENIE</b>	80	4.4	Wymiana sprężyn naciągowych bramy	85
2.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	80	4.5	Kontrola rolek bieżnych i przewodnic	85
2.2	Montaż	80	4.6	Kontrola zamka i ryglowania zapadek obrotowych	85
2.2.1	Bramy z profilem środkowym/ przetłoczeniami poziomymi	81	4.6.1	Regulacja podpory zamknięcia dźwigni	86
2.2.2	Montaż uchwytu	82	4.7	Wyposażenie dodatkowe	86
2.2.3	Montaż do stropu	82	<b>5</b>	<b>ZABEZPIECZENIE POWIERZCHNI</b>	86
2.2.4	Kontrola biegu i mocowania bramy	82	5.1	Brama z wypełnieniem stalowym	86
2.3	Uruchomienie	82	5.2	Brama z wypełnieniem drewnianym	87
2.3.1	Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy	82	<b>6</b>	<b>CZYSZCZENIE I PIELEGNACJA</b>	87
<b>3</b>	<b>OBSŁUGA</b>	83	6.1	Stalowa powierzchnia bramy	87
3.1	Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	83	6.2	Szyby z tworzywa sztucznego	87
3.2	Otwieranie i zamykanie	83	6.3	Tabliczka znamionowa	87
3.3	Otwieranie bramy przy pomocy uchwytu	83	<b>7</b>	<b>POMOC W PRZYPADKU ZAKŁÓCEŃ DZIAŁANIA</b>	88
3.4	Rozryglowanie i ryglowanie zamka	84			

8 DEMONTAŻ

88



**Część rysunkowa**  
(1 106 030)

132 -156

**Niniejszą instrukcję należy przekazać użytkownikowi bramy!**

**Prosimy o staranne przechowywanie niniejszej instrukcji oraz książki gwarancyjnej wraz z oświadczeniem zgodności.**

Numer seryjny: .....  
(patrz tabliczka znamionowa)

1 BEZPIECZEŃSTWO

**Prosimy o zapoznanie się i stosowanie do niniejszej instrukcji!**

Zawiera ona ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu, eksploatacji oraz fachowej pielęgnacji i konserwacji bramy garażowej.

Wykonanie montażu, uruchomienia i konserwacji zgodnie z niniejszą instrukcją prosimy zlecić wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi (osoba kompetentna w rozumieniu normy EN 12635).

Należy przy tym zachować wymogi norm EN 12604 i EN 12635.

Szkody powstałe w wyniku nie stosowania się do niniejszej instrukcji oraz wskazówek bezpieczeństwa zwalniają producenta od obowiązku ponoszenia odpowiedzialności.

**1.1 Stosowane symbole i hasła ostrzegawcze**

Szczególne wskazówki bezpieczeństwa zostały wyróżnione w tekście za pomocą następujących symboli i haseł ostrzegawczych.



**NIEBEZPIECZEŃSTWO SKALECZENIA!**

Należy założyć okulary i rękawice ochronne.



**UWAGA!**

Ostrzega przed możliwością skaleczenia się.



**WSKAZÓWKA!**

Ostrzega przed możliwością wystąpienia szkód materialnych i zakłóceń działania.

**1.2 Stosowanie zgodne z przeznaczeniem**

- Brama garażowa jest przewidziana wyłącznie do użytku prywatnego. Jeżeli zamierzacie Państwo korzystać z bramy w celu prowadzenia

działalności gospodarczej, należy uprzednio upewnić się, czy zezwalają na to obowiązujące przepisy krajowe i międzynarodowe.

- Brama garażowa nadaje się do stosowania na zewnątrz budynku; uchyla się na zewnątrz i otwiera w górę.
- W bramach bez kątownika progowego (Z) klasa odporności na przenikanie wody wynosi 0.
- Brama garażowa może być obsługiwana ręcznie lub wyposażona w napęd.

### 1.3 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



#### **NIEBEZPIECZEŃSTWO SKALECZENIA!**

Do prac montażowych należy założyć okulary i rękawice ochronne.



#### **UWAGA!**

- Nie zastawiać obszaru uchylania i otwierania bramy! Przed uruchomieniem bramy należy upewnić się, że w obszarze ruchu bramy nie znajdują się żadne przedmioty oraz nie przebywają żadne osoby, w szczególności dzieci.

- Nie należy zmieniać ani usuwać jakichkolwiek podzespołów! Takie działanie może spowodować uszkodzenie ważnych zabezpieczających elementów konstrukcyjnych. Należy stosować wyłącznie oryginalne części dostosowane do bramy garażowej.
- Nie należy montować żadnych dodatkowych części! Sprężyny naciągowe są dopasowane do ciężaru płyty bramy. Dodatkowe elementy konstrukcyjne mogą spowodować przeciążenie sprężyn.
- Wymianę elementów funkcyjnych, szczególnie zabezpieczających, należy powierzyć wyłącznie wykwalifikowanemu personelowi.
- Używanie bramy podczas silnych wiatrów może stwarzać zagrożenie.



#### **WSKAZÓWKA!**

- Wszystkie dostarczone elementy mocujące należy montować zgodnie z instrukcją montażu! Niestosowanie się do instrukcji może obniżyć bezpieczeństwo działania bramy.

- W trakcie prac montażowych ościeżnicę bramy wraz ze wspornikiem oraz płytę bramy należy chronić przed zanieczyszczeniem pyłem z wiercenia.



### NIEBEZPIECZEŃSTWO KOROZJI!

- Zabezpieczaj bramę przed działaniem żrących i agresywnych środków, takich jak: reakcje saletrowe z kamieni i zaprawy, kwasy, ługi, sól do posypywania nawierzchni, agresywne farby lub materiały uszczelniające.
- Sprzed kątownika progowego i elementów bocznych ramy należy wykonać odprowadzenie wody na zewnątrz oraz zapewnić wentylację (osuszenie) dolnego obszaru bramy.

## 2 MONTAŻ I URUCHOMIENIE

### 2.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



### NIEBEZPIECZEŃSTWO SKALECZENIA!

Należy założyć okulary i rękawice ochronne.



### UWAGA!

- Bramę zabezpieczyć przed przewróceniem!
- Prowadnicę podeprzeć!
- Płytę bramy zabezpieczyć przed opadnięciem!
- Bramy z wypełnieniem drewnianym montować tylko w suchych garażach!



### WSKAZÓWKA!

Należy stosować dyble, podkładki oraz wkręty (po 10 szt.) przeznaczone dla ścian murowanych.



Przestrzegać wskazówki opisowej do rysunku (np. punkt 2.2.1); zawiera ona ważne informacje dotyczące bezpiecznego montażu i eksploatacji bramy garażowej.

### 2.2 Montaż

Brama garażowa może być montowana od wewnątrz za otworem lub w otworze – rys. III. Brama garażowa może być montowana z zastosowaniem kątownika progowego (Z) lub bez – rys. 7.3a / 7.3b.



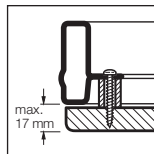
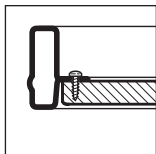
Wszystkie wymiary w części ilustrowanej podano w mm.

### Brama przeznaczona do wypełnienia przez odbiorcę



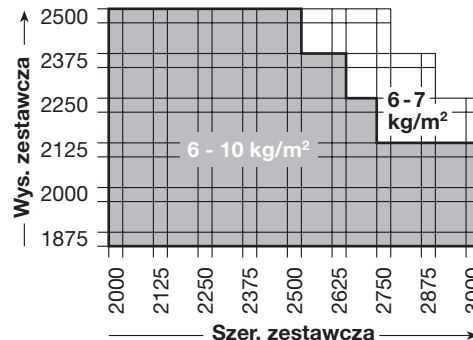
#### UWAGA!

Bez ciężaru wypełnienia brama natychmiast się podnosi.



Wypełnienie w ramie    Obudowa całkowita

Maksymalny dopuszczalny ciężar wypełnienia wykonywanego we własnym zakresie przez odbiorcę:



#### UWAGA!

Maksymalny ciężar wypełnienia wynosi 7kg/m<sup>2</sup> dla bram z wbudowanymi drzwiami.


### 2.2.1 Bramy z profilem środkowym/ przetłoczeniami poziomymi

Tuleję dystansową z otworem czterokątnym stosuje się tylko w bramach z profilem środkowym lub przetłoczeniami poziomymi.

### 2.2.2 Montaż uchwytu



#### WSKAZÓWKA!

- Zawsze należy wybrać ustawienie trzpienia (a, b lub c) zapewniające możliwie największy zakres prowadzenia uchwytu wewnętrznego.
- Jeśli wymiar A wynosi mniej niż 36 mm, należy skrócić czop części .

### 2.2.3 Montaż do stropu



#### UWAGA!

W przypadku montażu do stropu należy zapewnić odpowiednią ilość wolnej przestrzeni nad głową. W razie potrzeby skrócić kotwę uniwersalną do lica dolnej krawędzi prowadnicy.

### 2.2.4 Kontrola biegu i mocowania bramy



#### WSKAZÓWKA!

Skontrolować bieg i mocowanie bramy. Prawidłowy bieg bramy gwarantują równe wymiary przekątnej a i b oraz amortyzatory gumowe w położeniach krańcowych, mocowane obustronnie do dolnego kątownika łączącego.

**Dla zapewnienia łatwego i bezpiecznego**

montażu prosimy starannie wykonywać czynności przedstawione w części ilustrowanej na rysunkach od 1 do 9.3!

## 2.3 Uruchomienie

### 2.3.1 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy (patrz rys. 8.3)

Bramę otworzyć do połowy wysokości – powinna pozostać w tym położeniu.



#### UWAGA!

- Regulacji napięcia sprężyn może dokonywać wykwalifikowany personel, wyłącznie przy otwartej i zabezpieczonej bramie zgodnie z rys. 8.3 (1-4)!
- Po dokonaniu regulacji napięcia sprężyn naciągowych zabezpieczyć uchwyty sprężyn przy pomocy zatyczek.

Zwiększyć napięcie, jeśli brama wyraźnie opadła. Zmniejszyć napięcie, jeśli brama wyraźnie się podniosła.

Przeprowadzić bieg próbny i skontrolować bramę zgodnie z rozdziałem 4 "Kontrola i konserwacja".

Zamontowana w fachowy sposób i sprawdzona brama garażowa lekko się otwiera i zamyka, jest bezpieczna w eksploatacji i łatwa w obsłudze.

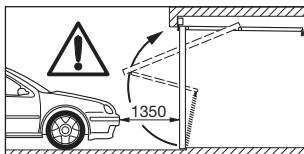
### 3 OBSŁUGA

#### 3.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



##### UWAGA!

Nie zostawiać obszaru uchylenia i otwierania bramy! Przed uruchomieniem bramy należy upewnić się, że w obszarze ruchu bramy nie znajdują się żadne przedmioty oraz nie przebywają żadne osoby, w szczególności dzieci.



Zachować bezpieczną odległość od bramy = 1350 mm.

#### 3.2 Otwieranie i zamykanie



##### UWAGA!

- Otwieranie ręczne bramy wyłącznie za pomocą uchwytu zewnętrznego lub

wewnętrznego; w żadnym wypadku nie należy chwytać za ramę dźwigni lub uchwyt liny!

- Zamykanie ręczne bramy wyłącznie za pomocą uchwytu zewnętrznego, wewnętrznego lub uchwytu liny; w żadnym wypadku nie należy chwytać za ramię dźwigni!
- Podczas otwierania bramy, należy ją przesunąć w położenie krańcowe i odczekać aż się zatrzyma!
- Podczas zamykania bramy zwrócić uwagę, czy nastąpiło zaryglowanie zapadek obrotowych.

#### 3.3 Otwieranie bramy przy pomocy uchwytu

Zamknięcie bramy przy pomocy uchwytu ręcznego nie oznacza, że brama jest zaryglowana.

W tym celu należy użyć klucza lub trzpienia zabezpieczającego.

Otwieranie od zewnątrz

Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w prawo.

Otwieranie od wewnątrz

Obrócić uchwyt o 1/4 obrotu w lewo.

### 3.4 Ryglowanie i rozryglowanie zamka

Od zewnątrz przy pomocy klucza, od wewnątrz przy pomocy trzpienia zabezpieczającego.

Rozryglowanie od zewnątrz

Wykonać kluczem pełen obrót w prawo i wyjąć klucz.

Ryglowanie od zewnątrz

Wykonać kluczem pełen obrót w prawo i wyjąć klucz

Rozryglowanie od zewnątrz – ryglowanie samoczynne

Obrócić klucz o 1/2 obrotu w prawo, lekko uchylić bramę, przekręcić klucz ponownie do pozycji wyjściowej i wyjąć klucz. Po zamknięciu bramy zamek zostanie ponownie zaryglowany.

Rozryglowanie od wewnątrz

Przesunąć trzpień zabezpieczający w lewo.

Przy pomocy tej funkcji bramę można otworzyć bez użycia klucza.

Ryglowanie od wewnątrz

Przesunąć trzpień zabezpieczający w prawo.

- W bramach wyposażonych w napęd należy przestrzegać wskazówek producenta dotyczących obsługi napędu.
- W bramach stalowych z przetłoczeniami, wyposażonych w otwory wentylacyjne, ryglowanie jest poziome, bez sprężynujących drążków, a trzpień zabezpieczono przed włamaniem poprzez montaż zakryty.

## 4 KONTROLA I KONSERWACJA

### 4.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



#### UWAGA!

- Raz w roku należy zlecić wykonanie kontroli i konserwacji bramy przez wykwalifikowany personel, zgodnie z niniejszą instrukcją!
- Nie zastawiać obszaru uchylenia i otwierania bramy! Przed uruchomieniem bramy należy upewnić się, że w obszarze ruchu bramy nie znajdują się żadne przedmioty oraz nie przebywają żadne osoby, w szczególności dzieci.

#### 4.2 Kontrola stanu bramy

- Kontrola wizualna ogólnego stanu bramy, kontrola kompletności, stanu i skuteczności działania wszystkich elementów konstrukcyjnych i urządzeń zabezpieczających.
- Skontrolować trwałość wszystkich punktów mocowania. W razie potrzeby dokręcić śruby!
- Wszystkie ruchome punkty należy naoliwić ogólnie dostępnym w sprzedaży smarem płynnym, nie należy stosować smarów stałych, por. rys. 8.1.

#### 4.3 Kontrola napięcia sprężyn naciągowych bramy

Patrz rozdział 2 "MONTAŻ I URUCHOMIENIE".

#### 4.4 Wymiana sprężyn naciągowych bramy

Po ok. 25 000 cyklach uruchomienia bramy należy zlecić wykwalifikowanemu personelowi wymianę sprężyn naciągowych.

Taka konieczność zachodzi w przybliżeniu

do 5 cykli uruchomienia bramy/dziennie:  
co 15 lat

do 6-10 cykli uruchomienia bramy/dziennie:  
co 8 lat

do 11-20 cykli uruchomienia bramy/dziennie:  
co 4 lata

do 21-40 cykli uruchomienia bramy/dziennie:  
co 2 lata

powyżej: 40 cykli uruchomienia bramy/dziennie:  
raz w roku

#### 4.5 Kontrola rolek bieżnych i prowadnic

- Prowadnice oczyścić, nie smarować.
- Sprawdzić zużycie rolek bieżnych, w przypadku silnego zużycia lub uszkodzenia zlecić wymianę autoryzowanemu personelowi.

#### 4.6 Kontrola zamka i ryglowania zapadek obrotowych



##### WSKAZÓWKA!

- Prosimy stosować wyłącznie środki konserwujące do wkładek patentowych, dostępne w sklepach specjalistycznych; nie należy używać smarów płynnych ani grafitu!
- Zapadki obrotowe należy naoliwić ogólnie dostępnym w sprzedaży smarem płynnym, nie należy stosować smarów stałych!

Sprawdzić ryglowanie zapadek obrotowych zgodnie z rys. 1.2 i w razie potrzeby dokonać regulacji.

#### 4.6.1 Regulacja podpory zamknięcia dźwigni (patrz rys. 9.1.)

Podpora zamknięcia dźwigni została ustawiona dla trybu normalnego. W razie wystąpienia niedokładności między bramą a bryłą budynku, należy poluzować nakrętki, przesunąć podporę zamknięcia dźwigni w kierunku strzałki i ponownie dokręcić nakrętki.

#### 4.7 Wyposażenie dodatkowe

- Należy stosować wyłącznie oryginalne części dopasowane do bramy garażowej, aby zagwarantować jakość, bezpieczeństwo, niezawodność i żywotność bramy.
- Prosimy stosować wyłącznie napęd przeznaczony do bram garażowych zgodnie z normą EN 13241-1. Przestrzegać należy odrębnych instrukcji producenta dotyczących montażu i obsługi napędu. Należy wyłączyć z użytku obie zapadki obrotowe.
- Jeśli użytkownik chce korzystać z zapadek obrotowych także podczas eksploatacji bramy garażowej z napędem, należy stosować zestaw ryglowania przeznaczony dla bram uchylnych.
- Stosować kątownik do mocowania stopy ościeżnicy (Y) (nr art.1562012), jeżeli użytkownik

zamierza montować bramę bez dolnego kątownika progowego (rys. 7.3b).

## 5 ZABEZPIECZENIE POWIERZCHNI

### 5.1 Brama z wypełnieniem stalowym

Płyta bramy jest wykonana z ocynkowanego materiału i zagruntowana farbą proszkową na bazie poliestru. Zadrapania lub drobne uszkodzenia powierzchni nie stanowią podstaw reklamacji. W celu zapewnienia trwałej ochrony powierzchni zalecamy wykonanie końcowej powłoki malarskiej w trakcie trzech miesięcy od dostarczenia bramy. Odnosnie powyższego należy przestrzegać następującej kolejności postępowania:

- Powierzchnię bramy lekko przeszlić drobny papierem ściernym (ziarnistość co najmniej 180).
- Powierzchnię bramy oczyścić wodą i osuszyć.
- Powierzchnię bramy pomalować epoksydową farbą podkładową dwukomponentową, zawierającą rozpuszczalnik, a następnie nanieść lakier na bazie żywicy syntetycznej, do zastosowania na zewnątrz, ogólnie dostępny w handlu. Obie powłoki malarskie należy wzajemnie dostosować. Przestrzegać przy tym wskazówek producenta lakieru.

W razie potrzeby należy odnawiać końcówką powłokę malarską w zależności od lokalnych warunków atmosferycznych.

## 5.2 Brama z wypełnieniem drewnianym

Drewno profilowane jest fabrycznie zagruntowane i impregnowane w kolorze neutralnym, co zabezpiecza je przed sinizną i szkodnikami. Zalecamy wykonanie powłoki pośredniej lub końcowej po obu stronach bramy przed lub natychmiast po zamontowaniu bramy. Stosować można pigmentowane lazury do drewna ogólnie dostępne w handlu lub odpowiedni lakier kryjący.



### WSKAZÓWKA!

- Drewno profilowane można malować tylko w stanie suchym, przy maks. wilgotności drewna wynoszącej 20%.
- Unikać ciemnych lazur lub powłok malarskich.

W razie potrzeby należy odnawiać końcówką powłokę malarską w zależności od lokalnych warunków atmosferycznych.

## 6 CZYSZCZENIE I PIELEGNACJA

### 6.1 Stalowa powierzchnia bramy

Powierzchnię bramy czyścić czystą wodą, używając w tym celu gąbki, lub środkami do czyszczenia lakieru ogólnie dostępnymi w handlu.

### 6.2 Szyby z tworzywa sztucznego



#### WSKAZÓWKA!

Nie należy używać szorujących środków czyszczących, ostrych narzędzi lub środków do mycia szkła zawierających alkohol!

Powodują one powstawanie rys i uszkadzają szyby. Do czyszczenia szyb z tworzywa sztucznego należy stosować czystą wodę i miękkie szmatki z materiału lub gąbkę. W przypadku większych zanieczyszczeń stosować łagodne środki do czyszczenia tworzyw sztucznych, nie wchodzące w reakcje z akrylem; przestrzegać przy tym wskazówek producenta dotyczących zastosowania.

### 6.3 Tabliczka znamionowa

Tabliczkę należy czyścić, tak by zawsze była wyraźnie czytelna.

## **7 POMOC W PRZYPADKU ZAKŁÓCEŃ DZIAŁANIA**

Jeśli brama trudno się porusza lub wystąpiły inne zakłócenia, należy skontrolować wszystkie części mające wpływ na działanie bramy. W tym celu przestrzegać wskazówek zawartych w rozdziale 4 "KONTROLA I KONSERWACJA".


W razie wątpliwości prosimy skontaktować się z wykwalifikowanym personelem.

## **8 DEMONTAŻ**

Demontaż i fachowe usunięcie bramy należy powierzyć wykwalifikowanemu personelowi.

Chronione prawem autorskim!  
Powielanie, także częściowe, wyłącznie  
za naszą zgodą.  
Zmiany zastrzeżone.



TARTALOMJEGYZÉK	OLDALSZÁM		
<b>1 BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK</b>	90	4.2 A kapu állapotának vizsgálata	96
1.1 Az alkalmazott szimbólumok és jelszavak	90	4.3 A húzórugó feszességének ellenőrzése	96
1.2 Rendeltetésszerű használat	90	4.4 A húzórugó cseréje	96
1.3 Általános biztonsági tudnivalók	91	4.5 A futógörgők és futósínek ellenőrzése	96
<b>2 SZERELÉS ÉS ÜZEMBE HELYEZÉS</b>	92	4.6 A zár és a reteszelőnyelvek ellenőrzése	97
2.1 Biztonsági tudnivalók	92	4.6.1 Az emelőkarok csapágyainak beállítása	97
2.2 Szerelés	92	4.7 Tartozékok	97
2.2.1 Kapu középső osztóval/vízszintes bordás	93	<b>5 FELÜLETVÉDELEM</b>	97
2.2.2 A fogantyú szerelése	93	5.1 Acélburkolatú kapuk	97
2.2.3 Szerelés a földémhez	93	5.2 Faburkolatú kapuk	98
2.2.4 A kapu futásának és záródásának ellenőrzése	93	<b>6 TISZTÍTÁS ÉS ÁPOLÁS</b>	98
2.3 Üzembe helyezés	94	6.1 Acél kapufelület	98
2.3.1 A húzórugó feszességének ellenőrzése	94	6.2 Műanyag ablakok	98
<b>3 KEZELÉS</b>	94	6.3 Típustábla	98
3.1 Biztonsági tudnivalók	94	<b>7 MŰKÖDÉSI ZAVAROK ELHÁRÍTÁSA</b>	99
3.2 Nyitás és zárás	94	<b>8 A KAPU KISZERELÉSE</b>	99
3.3 A kapu nyitása fogantyúval	95		
3.4 A zárszerkezet nyitása és reteszelése	95		
<b>4. ELLENŐRZÉS ÉS KARBANTARTÁS</b>	96		Képek
4.1 Biztonsági tudnivalók	96		132-156

**Gondoskodjon arról, hogy ezt az útmutatót a kapu üzemben tartója megkapja!**

**Őrizze meg ezt az utasítást és a megfelelőségi nyilatkozatot!**

Írja be ide a gyári számot (ld. a típustáblát).

Gyári szám: .....

## 1 BIZTONSÁGI ELŐÍRÁSOK

**Olvassa el és vegye figyelembe az alábbi útmutatót!**

Ez az útmutató fontos információkat tartalmaz a kapu biztonságos szerelésével, üzemeltetésével és szakszerű ápolásával, karbantartásával kapcsolatban.

A szerelést, üzembe helyezést és karbantartást szakemberrel (az EN 12635 szerinti kompetens személlyel) végeztesse, ezen útmutató alapján. Az EN 12604 és EN 12635 szabványok betartására ügyelni kell.

Az útmutató és a biztonsági előírások be nem tartásából eredő károkért a gyártó nem vállal felelősséget.

### 1.1 Az alkalmazott szimbólumok és jelszavak

Minden fontos helyen speciális biztonsági

útmutatások szerepelnek. Ezeket a következő jelzőszavakkal és jelszavakkal jelöljük.



#### SÉRÜLÉSVESZÉLY!

Viseljen védőszemüveget és védőkesztyűt!



#### FIGYELEM!

A lehetséges testi sérülésektől óv.



#### ÚTMUTATÁS!

Óv a lehetséges anyagi károktól és működési zavaroktól.

### 1.2 Rendeltetésszerű használat

- A garázkapu kizárólag magáncélra használható. Ha Ön a kaput ipari környezetben szeretné használni, ellenőrizze előtte, hogy az érvényes hazai és nemzetközi előírások engedélyezik-e a használatát.
- A garázkapu kültéri használatra alkalmas, kifelé billen és fölfelé nyílik.
- A (Z) jelű alsó küszöbsín nélküli kapuk vízzel szembeni tömítettsége 0.
- A garázkaput lehet kézzel vagy meghajtással is működtetni.

### 1.3 Általános biztonsági tudnivalók



#### SÉRÜLÉSVESZÉLY!

A szerelési munkálatok alatt mindig viseljen védőszemüveget és!



#### FIGYELEM!

- A kapu billenéséhez és nyitásához szükséges területet mindig hagyja szabadon! Győződjön meg róla, hogy a kapu működtetésekor személyek, különösen gyerekek, illetve tárgyak nincsenek a kapu mozgási tartományában.
- Ne változtasson meg, és ne távolítson el alkatrészeket! Ezáltal ugyanis fontos biztonsági alkatrészeket helyezhet működésen kívül. Kizárólag a garázkapuhoz készített eredeti alkatrészeket használjon.
- Ne használjon idegen kiegészítő felszereléseket! A húzórugó összhangban van a kapulap súlyával. A kiegészítő felszerelések túlterhelhetik a rugót.
- A funkcionális alkatrészeket, különösen a biztonsági alkatrészeket csak szakember cserélheti.

- A kapu használata erős szél esetén veszélyes lehet.



#### ÚTMUTATÁS!

- Minden, a csomagban található rögzítő-elemet szereljen fel a szerelési útmutatás alapján! Különben a kapu működésének biztonságossága nem garantált.
- A szerelési munkálatok alatt védje a kaputokat, a csapágybakokat és a kapulapot a fúrási portól!



#### KORRÓZIÓVESZÉLY!

- Óvja a kaput agresszív és maróhatású szerektől, mint pl. a kövek és a habarcs reakcióiból származó salétromtól, savaktól, lúgoktól, sótól, agresszív hatású festék- és tömítőanyagoktól!
- Gondoskodjon a víz megfelelő elvezetéséről és az oldalsó keretrészek, illetve a szárnykeret alsó ütközőprofiljának szellőzéséről (szárításáról).

## 2 SZERELÉS ÉS ÜZEMBE HELYEZÉS

### 2.1 Biztonsági tudnivalók



#### SÉRÜLÉSVESZÉLY!

Viseljen védőszemüveget és védőkesztyűt!



#### FIGYELEM!

- A kaput zuhanás ellen ki kell biztosítani!
- A futósíneket biztonságosan alá kell támasztani!
- A kapulapot zuhanás ellen biztosítani kell!
- A faburkolatú kaput csak száraz garázsba szabad beépíteni!



#### ÚTMUTATÁS!

A falszerkezetnél a megfelelő tipliket, csavarokat és alátéteket használja (mindegyikből 10 darabot)!



Figyelje a képhez tartozó szöveges utalást (pl. 2.2.1 pont). Fontos információkat tartalmaz a garázkapu biztonságos beszerelésével és üzemeltetésével kapcsolatban.

### 2.2 Szerelés

A garázkaput vagy belülré a nyílás mögé, vagy a nyílásba építhetjük be. III. ábra. A garázkaput beépíthetjük küszöbsínnel (Z) vagy anélkül. 7.3a / 7.3b.

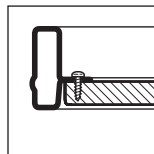
Az ábrákon minden méret mm-ben van megadva.

#### Házilag készített burkoláshoz előkészített kapu

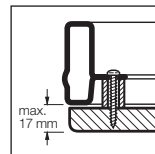


#### FIGYELEM!

A burkolat súlya nélkül a kapu felgyorsul.

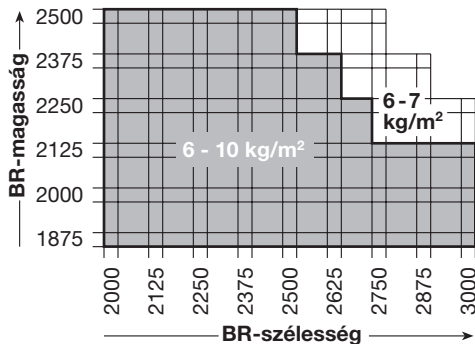


A keretbe  
süllyesztett  
burkolat



A keretre fektetett  
burkolat

Házilag készített burkolatnál a burkolat megengedett súlya max.:



#### FIGYELEM!

Az átjárójátós kapu esetén a burkolat max. súlya 7kg/m<sup>2</sup>.


#### 2.2.1 Kapu középső osztóval/vízszintes bordás

A négyszög alakú furattal ellátott távtartó csak a középső osztóval ellátott, illetve vízszintesen bordás kapuknál fordul elő.

#### 2.2.2 A fogantyú szerelése



##### ÚTMUTATÁS!

- A csap beállítását mindig a lehető legnagyobbra (a, b, vagy c) válassza a belső fogantyúhoz.
- Vágjon le az  rész csapjából, ha az „A” méret 36 mm alatt van.

#### 2.2.3 Szerelés a födémhez



##### FIGYELEM!

A födém szerelésekor ügyeljen az elegendő szabad térrel! Szükség esetén vágja szintbe a futósín alsó élével a függesztőket.

#### 2.2.4 A kapu futásának és záródásának ellenőrzése



##### ÚTMUTATÁS!

Ellenőrizze a kapu futását és záródását! Hogy a kapu futása kifogástalan legyen, az átlós mértékeknek (a és b) egyenlőknek kell lenniük és a gumiütközőnek a végállásban mindkét oldalon a hátsó összekötő-profilhoz kell ütközni.

**Az egyszerű és biztonságos szerelés érdekében az 1-9.3 ábra szerinti lépéseket gondosan hajtsa végre.**

## 2.3 Üzembe helyezés

### 2.3.1 A húzórugó feszességének ellenőrzése (ld. 8.3 ábra)

Nyissa fel félig a kaput! A kapunak ebben a helyzetben meg kell állnia.



#### FIGYELEM!

- A kapu húzórugójának beállítását szakemberrel végeztesse, mindig nyitott és kirögzített állapotban. Lásd a 8.3 (1-4) ábrát!
- A húzórugó feszességének beállítása után rugócsatlakozókkal biztosítsa a rugótartókat!

Emeljen a húzórugó feszességén, ha a kapu egyértelműen lefelé húz.

Csökkentsen a húzórugó feszességén, ha a kapu fölfelé húz.

Végezzen próbatűst és az "Ellenőrzés és karbantartás" c. fejezet szerint ellenőrizze a kaput! Szakszerű szerelés és ellenőrzés esetén a garázkapu könnyű járású, biztos működésű és egyszerűen kezelhető.

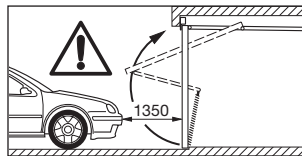
## 3 KEZELÉS

### 3.1 Biztonsági tudnivalók



#### FIGYELEM!

A kapu billenéséhez és nyitásához szükséges területet mindig hagyja szabadon! Győződjön meg róla, hogy a kapu működtetésekor személyek, különösen gyerekek, illetve tárgyak nincsenek a kapu mozgási tartományában.



A kaputól mérve az 1350 mm-es biztonsági távolságot be kell tartani!

### 3.2 Nyitás és zárás



#### FIGYELEM!

- Kézzel történő nyitáskor kizárólag a külső vagy belső fogantyút használja, semmi esetre se az emelőkart vagy a kötélharangot!
- Kézzel történő zárásnál kizárólag a külső-, belső fogantyút vagy a kötélharangot

használja, semmiképpen sem az emelőkart!

- Nyitáskor a kaput mindig tolja a végállásig, és várja meg, amíg nyugalomba nem kerül!
- Záráskor ügyeljen arra, hogy a zárnyelvek bekattanjanak a helyükre!

### 3.3 A kapu nyitása fogantyúval

A kézzel bezárt kapu nincs bereteszelve.

Reteszeléshez használjon kulcsot vagy belülről a biztonsági csapot!

Kívülről történő nyitás:

Fordítsa a fogantyút 1/4 fordulattal jobbra!

Belülről történő nyitás:

Fordítsa a fogantyút 1/4 fordulattal balra!

### 3.4 A zárszerkezet nyitása és reteszelése

Kívülről kulccsal, belülről biztonsági csappal.

Kívülről történő nyitás

Fordítsa el a kulcsot egy egész fordulatnyit jobbra, majd húzza ki a kulcsot!

Kívülről történő reteszelés

Fordítsa el a kulcsot egy egész fordulatnyit balra, majd húzza ki a kulcsot!

Kívülről történő nyitás – automatikus visszareteszéssel 1/2 fordulatnyit fordítsa el a kulcsot jobbra, nyissa ki a kaput, fordítsa vissza a kulcsot a kiindulási helyzetbe, majd húzza ki!

A kapu zárása után a zár ismét bereteszel.

Belülről történő nyitás

A biztonsági csapot tolja balra!

Ezután kaput kulcs nélkül kinyithatja.

Belülről történő reteszelés

A biztonsági csapot tolja jobbra!

- A meghajtással felszerelt kapuknál vegye figyelembe a meghajtás gyártójának kezelési útmutatóit!
- A szellőzőnyílással ellátott bordázott acélkapuknál a reteszelés vízszintes, rugó nélküli rudakkal történik, és a biztonsági csap betörés elleni védelem miatt fedve van.

## 4 ELLENŐRZÉS ÉS KARBANTARTÁS

### 4.1 Biztonsági tudnivalók



#### FIGYELEM!

- Az ellenőrzési és karbantartási munkákat ezen útmutató alapján legalább évente egyszer szakértővel végeztesse el!
- A kapu billenéséhez és nyitásához szükséges területet mindig hagyja szabadon! Győződjön meg róla, hogy a kapu működtetésekor személyek, különösen gyerekek, illetve tárgyak nincsenek a kapu mozgási tartományában.

### 4.2 A kapu állapotának vizsgálata

- Szemrevételezéssel ellenőrizze a kapu általános állapotát. Ellenőrizze az összes alkatrész és a biztonsági berendezések hiánytalanságát, állapotát és hatékonyságát.
- Ellenőrizze a rögzítési pontokat! Szükség esetén húzza meg a csavarokat!
- A forgáspontokat olajozza be a kereskedelemben kapható, jó kúszóképességű kenőolajjal, zsírt ne használjon (lásd: 8.1-es ábra).

### 4.3 A húzórugó feszességének ellenőrzése

Ld. 2., "SZERELÉS ÉS ÜZEMBE HELYEZÉS" fejezetet.

### 4.4 A húzórugó cseréje

Kb. 25 000 nyitás és zárás után szakemberrel cseréltesse ki a húzórugót!

A napi működtetések alapján a következő rendszerességgel szükséges a csere:

napi	5 nyitásig:	15 évente
napi	6-10 nyitásnál:	8 évente
napi	11-20 nyitásnál:	4 évente
napi	21-40 nyitásnál:	2 évente
napi	40 nyitás felett:	minden évben

### 4.5 A futógörgők és futósínek ellenőrzése

- A futósíneket tisztítani kell, nem pedig zsírozni!
- Ellenőrizze a futógörgők kopását, erős elhasználódás vagy rongálódás esetén szakemberrel cseréltesse ki őket!



#### 4.6 A zár és a reteszelőnyelv ellenőrzése



##### ÚTMUTATÁS!

- Csak a kereskedelemben kapható speciális tisztítószert használja a hengerzárbetéthez, soha ne használjon olajat vagy grafitot!
- A zárnyelvet olajozza be a kereskedelemben kapható, jó kúszóképességű kenőolajjal, zsírt ne használjon!

A reteszelőnyelvet az 1.2 ábra alapján vizsgálja át, szükség esetén állítsa be!

#### 4.6.1 Az emelőkarok csapágóinak beállítása (Id. 9.1 ábra)

Az emelőkarok csapágóinak normál esetre vonatkozó beállítását már elvégezték. A falazat pontatlansága esetén oldja az anyát, majd az emelőkar-csapágókat tolja a nyíl irányába, végül ismét húzza meg az anyát erősen.

#### 4.7 Tartozékok

- A hosszú élettartam és a minőség, a biztonság, a megbízhatóság magas színvonalának biztosítása érdekében kizárólag a garázskapecuhoz illeszkedő eredeti alkatrészeket használjon.

- A garázskapecuhoz csak EN 13241-1 szerinti bizonyítvánnyal rendelkező meghajtást szereltesse fel. Vegye figyelembe a meghajtás gyártójának szerelési és kezelési útmutatóit! Mindkét zárnyelvet helyezze üzemben kívül!
- Használja a billenőkapu reteszelő-zárkészletét, ha a zárnyelvek miködőképességére a garázskapecumeghajtás üzemeltetése mellett is szüksége van.
- Használja az (Y) jelű lábazati tokidomot (cikkszám: 1562012) ha a kaput küszöbsín nélkül kívánja beépíteni (7.3b ábra).

## 5 FELÜLETVÉDELEM

### 5.1 Acélburkolatú kapuk

A kapulap horganyzott anyagból készült, és poliészter porszórásos alapozással van ellátva. Karcolások vagy kisebb sérülések nem adnak okot reklamációra. A tartós felületi védelem elérése érdekében a kiszállítást követő három hónapon belül takarófestést javasolunk.

Itt vegye figyelembe a következő lépéseket:

1. Finom csiszolópapírral lágyan csiszolja meg a kapufelületet! (min. 180-as szemcsével)
2. A kapufelületet vízzel tisztítsa meg, majd törölje szárazra!

3. A kapufelületet kenje át oldószertartalmú 2K-epoxid-alapozóval, majd a kereskedelemben kapható, kültérre alkalmas műgyanta alapú lakkal. Győződjön meg a két lakk összeférhetőségéről. Vegye figyelembe a lakk gyártójának felhasználási útmutatóját!

A fedőfestést ismételje meg újból szükség esetén, a helyi légköri terhelésnek megfelelően.

### 5.2 Faburkolatú kapuk

A faburkolat gyárilag szintelen alapkezelést kapott, így az tartósan impregnálva van a kékülést okozó gombakárosítók és a fakártevők ellen.

Azt ajánljuk, beépítés előtt vagy közvetlenül utána a kereskedelemben kapható pigmentált favédő lazúrral vagy alkalmas fedőlakkal minden oldalra vígven fel még egy közbenső és egy fedőréteget.



#### ÚTMUTATÁS!

- A faburkolatot csak száraz állapotban, max. 20%-os fanedvességnél lehet befesteni.
- Kerülje a sötét tónusú festéket és lazúrt!

A fedőfestést ismételje meg újból szükség esetén, a helyi atmoszférikus terhelésnek megfelelően.

## 6 TISZTÍTÁS ÉS ÁPOLÁS

### 6.1 Acél kapufelület

A kapu felületét tiszta vízzel és puha szivaccsal vagy kereskedelmi forgalomban kapható laktisztítóval tisztítsa!

### 6.2 Műanyag ablakok



#### ÚTMUTATÁS!

Ne használjon karcoló tisztítószeret, éles szerszámokat, illetve alkoholtartalmú üvegtisztítót!

Ezek hatására repedés alakulhat ki, és az ablakot is károsíthatják.

A műanyag ablakot tiszta vízzel és puha ronggyal vagy szivaccsal kell tisztítani. Erős szennyeződés esetén használjon enyhe, akrilhoz való műanyagtisztító szert.

Vegye figyelembe a gyártó felhasználási javaslatait.

### 6.3 Típustábla

A típustáblát tisztítani kell, mindig olvashatónak kell lennie.


## **7 MŰKÖDÉSI ZAVAROK ELHÁRÍTÁSA**

Ha nehezen jár a kapu vagy egyéb zavar lép fel, ellenőrizzen minden funkcionális alkatrészt. Ide vonatkozólag vegye figyelembe a 4. "ELLENŐRZÉS ÉS KARBANTARTÁS" c. fejezetet. Bármely probléma esetén forduljon szakemberhez!

## **8 A KAPU KISZERELÉSE**

A kiszerelést és az ártalmatlanítást szakemberrel végeztesse.

Törvényileg védve!  
Másolni, akár kivonatolva is csak az engedélyünkkel lehetséges.  
A változtatások jogát fenntartjuk.

<b>OBSAH</b>	<b>STRANA</b>		
<b>1 BEZPEČNOSTNÍ PŘEDPISY</b>	101	4.2	Kontrola stavu vrat 107
1.1 Použité symboly a signální slova	101	4.3	Kontrola napnutí tažných pružin vrat 107
1.2 Řádné používání	101	4.4	Výměna tažných pružin vrat 107
1.3 Všeobecné bezpečnostní pokyny	102	4.5	Kontrola vodících kladek a vodících lišt 107
		4.6	Kontrola zamknutí zámku a otočné závory 107
<b>2 MONTÁŽ A UVEDENÍ DO PROVOZU</b>	102	4.6.1	Nastavení ložiska pákového uzávěru 108
2.1 Bezpečnostní pokyny	102	4.7	Příslušenství 108
2.2 Montáž	103		
2.2.1 Vrata se středovým		<b>5 POVRCHOVÁ OCHRANA</b>	108
profilem/vodorovnou drážkou	104	5.1	Vrata s ocelovou výplní 108
2.2.2 Montáž rukojeti	104	5.2	Vrata s dřevěnou výplní 108
2.2.3 Montáž do stropu	104		
2.2.4 Kontrola chodu vrat a dorazů vrat	104	<b>6 ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA</b>	109
2.3 Uvedení do provozu	105	6.1	Ocelové plochy vrat 109
2.3.1 Kontrola napnutí tažných pružin vrat	105	6.2	Plastové plochy 109
		6.3	Typový štítek 109
<b>3 OBSLUHA</b>	105	<b>7 POMOC PŘI FUNKČNÍCH ZÁVADÁCH</b>	109
3.1 Bezpečnostní pokyny	105		
3.2 Otevírání a zavírání	105	<b>8 DEMONTÁŽ</b>	109
3.3 Otevírání vrat rukojetí	106		
3.4 Odemknutí a zamknutí zámku	106		
<b>4 KONTROLA A ÚDRŽBA</b>	107		<b>Obrazová část</b> 132-156
4.1 Bezpečnostní pokyny	107		

**Postarejte se o to, aby tento návod zůstal u provozovatele vrat!**

**Tento návod a záruční sešit s prohlášením o konformitě pečlivě uložte.**

Zapište sériové číslo (viz typový štítek).

Sériové číslo: .....

## 1 BEZPEČNOSTNÍ PŘEDPISY

**Přečtěte si tento návod a dodržujte ho!**

Poskytne vám důležité informace pro bezpečnou montáž, provoz a odbornou údržbu a opravy garážových vrat.

Montáž, uvedení do provozu a údržbu nechte provést odborníkem (kompetentní osobou podle EN 12635) podle tohoto návodu. Přitom je nutno dodržovat požadavky norem EN 12604 a EN 12635.

Za škody, ke kterým dojde v důsledku nedodržování tohoto návodu a bezpečnostních pokynů, nese výrobce odpovědnost.

### 1.1 Použitě symboly a signální slova

Na důležitých místech jsou uvedeny speciální bezpečnostní pokyny. Jsou označeny následujícími symboly a signálními slovy.



#### NEBEZPEČÍ ÚRAZU!

Používejte ochranné brýle a ochranné rukavice.



#### POZOR!

Varuje před možným zraněním.



#### UPOZORNĚNÍ!

Varuje před možnými věcnými škodami nebo funkčními závadami.

### 1.2 Řádné používání

- Garážová vrata jsou určena výhradně pro soukromé používání. Pokud chcete vrata používat v pracovním prostředí, zkontrolujte nejdříve, zda toto použití připouštějí platné národní a mezinárodní předpisy.
- Garážová vrata jsou vhodná pro vnější použití, vyklápějí se ven a otevírají se nahoru.
- Vrata bez spodního dorazového úhelníku (Z) mají třídu vodotěsnosti 0.
- Garážová vrata mohou být vybavena pro ruční, nebo motorové ovládání.

### 1.3 Všeobecné bezpečnostní pokyny



#### NEBEZPEČÍ ÚRAZU!

Používejte ochranné brýle a ochranné rukavice.



#### POZOR!

- Výklopný a otevírací prostor vrat udržujte stále volný! Zajistěte, aby se během ovládání vrat nezdržovaly v prostoru pohybu vrat žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.
- Neměňte ani neodstraňujte žádné konstrukční díly! Můžete tak vyřadit z funkce důležité bezpečnostní prvky. Používejte výhradně originální konstrukční díly, přizpůsobené garážovým vratům.
- Nemontujte žádné přidavné cizí konstrukční díly! Tažné pružiny jsou přizpůsobené hmotnosti křídla vrat. Přídavné konstrukční díly mohou přetížít pružiny.
- Funkční díly, zvláště bezpečnostní konstrukční díly, smějí měnit jen odborníci.
- Provoz vrat může být za silného větru nebezpečný.



#### UPOZORNĚNÍ!

- Všechny dodané upevňovací díly namontujte podle montážního návodu! Jinak může být ovlivněna funkční bezpečnost vrat.
- Zárubeň vrat s ložiskovým držákem a křídlo vrat chraňte během montážních prací před vrtacím prachem.



#### NEBEZPEČÍ KOROZE!

- Chraňte vrata před agresivními a leptajícími prostředky, jako jsou například dusíkaté sloučeniny z cihel nebo malty, kyseliny, louhy, rozstříkovaná sůl, agresivní nátěrové hmoty nebo těsnící materiály.
- Zajistěte dostatečný odvod vody, ventilaci (sušení) ve spodní části bočních dílů rámu a ve spodním dorazovém úhelníku.

## 2 MONTÁŽ A UVEDENÍ DO PROVOZU

### 2.1 Bezpečnostní pokyny



#### NEBEZPEČÍ ÚRAZU!

Používejte ochranné brýle a ochranné rukavice.



### POZOR!

- Zajistěte vrata proti přepadnutí!
- Vodící lištu bezpečně podepřete!
- Zajistěte křídlo vrat proti pádu!
- Vrata s dřevěnou výplní montujte jen do suchých garáží!



### UPOZORNĚNÍ!

Použijte hmoždinky, podložky a šrouby odpovídající zdivu (po 10 kusech).



Dodržujte textové pokyny (například bod 2.2.1) k obrázkům. Poskytují vám důležité informace k bezpečné montáži a provozu garážových vrat.

## 2.2 Montáž

Garážová vrata je možno namontovat zevnitř za otvorem nebo do otvoru, viz obr. 3. Garážová vrata je možno namontovat se spodním dorazovým úhelníkem (Z) nebo bez spodního dorazového úhelníku, viz obr. 7.3a / 7.3b.

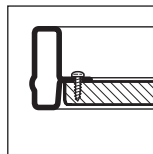
Všechny rozměrové údaje v obrazové části jsou v mm.

### Vrata pro vyplnění na stavbě

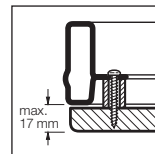


### POZOR!

Bez hmotnosti výplně se vrata rychle vyklopí nahoru.

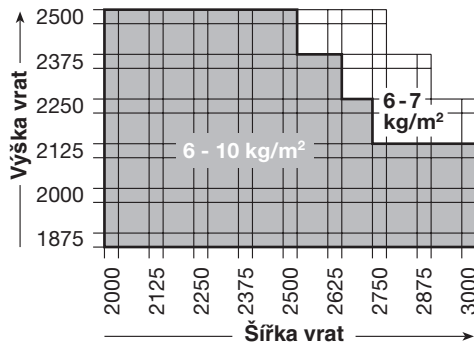


Výplň v rámu



Celkové obložení

Maximální přípustná hmotnost výplně při vyplnění na stavbě:



**POZOR!**

Maximální hmotnost výplně 7 kg/m<sup>2</sup> pro vrata s integrovanými posuvnými dveřmi.

**2.2.1 Vrata se středovým profilem/vodorovnou drážkou**

Distanční vložka se čtyřhranným otvorem se používá pouze u vrat se středovým profilem nebo s vodorovnou drážkou.

**2.2.2 Montáž rukojeti**



**UPOZORNĚNÍ!**

- Vždy zvolte polohu čepu (a, b nebo c) s největším možným vedením pro vnitřní rukojeť.
- Pokud je míra A menší než 36 mm, zkratíte čep dílu ☉.

**2.2.3 Montáž do stropu**



**POZOR!**

Při montáži do stropu dejte pozor na dostatečný prostor na hlavu. V případě potřeby zkratíte univerzální kotvu na úroveň spodní hrany vodící lišty.

**2.2.4 Kontrola chodu vrat a dorazu vrat**



**UPOZORNĚNÍ!**

Zkontrolujte chod vrat a doraz vrat. Pro bezvadný chod vrat musejí být diagonální míry a i b stejné a gumové tlumiče v koncové poloze dosedat na obou stranách na zadní spojovací úhelník.

**Pro jednoduchou a bezpečnou montáž proveďte pečlivě pracovní kroky podle obr. 1 až obr. 9.3!**



## 2.3 Uvedení do provozu

### 2.3.1 Kontrola napnutí tažných pružin vrat (viz obr. 8.3)

Otevřete vrata do poloviční výšky. Vrata se musí v této poloze zastavit.



#### POZOR!

- Napětí tažných pružin vrat nechte provést odborníkem, a to jen při otevřených a zajištěných vratech, podle obr. 8.3 (1-4)!
- Po nastavení napnutí tažných pružin zajistěte držáky pružin pružnými pojistkami.

Pokud vrata výrazně klesají dolů, zvyšte napnutí tažných pružin.

Pokud se vrata výrazně zvedají nahoru, snižte napnutí tažných pružin.

Provedte zkušební chod a zkontrolujte vrata podle kapitoly 4 „Kontrola a údržba“.

Odborně namontovaná a zkontrolovaná garážová vrata jsou lehce, bezpečně a snadno ovladatelná.

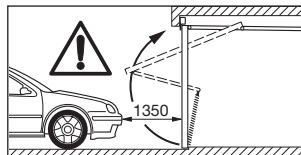
## 3 OBSLUHA

### 3.1 Bezpečnostní pokyny



#### POZOR!

Výklopný a otevírací prostor vrat udržujte stále volný! Zajistěte, aby se během ovládání vrat nezdržovaly v prostoru pohybu vrat žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.



Dodržujte bezpečnostní vzdálenost 1350 mm před vraty.

### 3.2 Otevírání a zavírání



#### POZOR!

- K ručnímu otevírání použijte výhradně vnější rukojeť nebo vnitřní rukojeť, v žádném případě neotevírejte pákovým ramenem ani lanovým zvonem!
- K ručnímu zavírání použijte výhradně vnější rukojeť, vnitřní rukojeť nebo

lanový zvon, v žádném případě pákové rameno!

- Při otevírání nastavte vrata vždy až do koncové polohy a počkejte, až se zastaví!
- Při zavírání vrat dávejte pozor na to, aby zapadla otočná závora.

### 3.3 Otevírání vrat rukojetí

Vrata zavřená rukojetí nejsou zamknutá.

K zamknutí použijte klíč nebo pojistný čep.

Otevření zvenku

Otočte rukojetí o 1/4 otáčky doprava.

Otevření zevnitř

Otočte rukojetí o 1/4 otáčky doleva.

### 3.4 Odemknutí a zamknutí zámku

Zvenku klíčem a zevnitř pojistným čepem.

Odemknutí zvenku

Otočte klíčem o celou otáčku doprava a klíč vytáhněte.

Zamknutí zvenku

Otočte klíčem o celou otáčku doleva a klíč vytáhněte.

Odemknutí zvenku – samozamykací

Otočte klíčem o 1/2 otáčky doprava, otevřete lehce vrata, otočte klíčem zpět do výchozí polohy a klíč vytáhněte. Zámek je po zavření vrat opět zamknutý.

Odemknutí zevnitř

Pojistný čep posuňte doleva.

S tímto odemknutím můžete vrata následně otevřít bez klíče.

Zamknutí zevnitř

Posuňte pojistný čep doprava.

- U vrat s pohonem dodržujte pokyny k obsluze od výrobce pohonu.
- U ocelových rýhovaných vrat s ventilačními otvory je zamykání vodorovné, s nepružícími tyčemi a pojistným čepem zakrytým na ochranu proti vloupání.

## 4 KONTROLA A ÚDRŽBA

### 4.1 Bezpečnostní pokyny



#### POZOR!

- Kontrolní a servisní práce nechte provést odborníkem podle tohoto návodu minimálně jednou za rok!
- Výklopný a otevírací prostor vrat udržujte stále volný! Zajistěte, aby se během ovládání vrat nezdržovaly v prostoru pohybu vrat žádné osoby, zvláště děti, a nenacházely žádné předměty.

### 4.2 Kontrola stavu vrat

- Vizuálně zkontrolujte celkový stav vrat, kompletnost, stav a účinnost všech konstrukčních dílů a bezpečnostních zařízení.
- Zkontrolujte pevnou montáž všech upevňovacích bodů. Podle potřeby dotáhněte šrouby!
- Olejujte všechny otočné body běžným mazacím olejem, nepoužívejte tuhé mazivo, viz obr. 8.1.

### 4.3 Kontrola napnutí tažných pružin vrat

Viz kapitola 2 „MONTÁŽ A UVEDENÍ DO PROVOZU“.

### 4.4 Výměna tažných pružin vrat

Tažné pružiny vrat nechte vyměnit odborníkem asi po 25 000 pohybech vrat.

To je zapotřebí při asi:

- |      |                             |                |
|------|-----------------------------|----------------|
| do   | 5 pohybů vrat za den:       | každých 15 let |
| při  | 6-10 pohybech vrat za den:  | každých 8 let  |
| při  | 11-20 pohybech vrat za den: | každé 4 roky   |
| při  | 21-40 pohybech vrat za den: | každé 2 roky   |
| přes | 40 pohybů vrat za den:      | každý rok      |

### 4.5 Kontrola vodících kladek a vodících lišt

- Vodící lišty vyčistěte, nemažte.
- Zkontrolujte opotřebení vodících kladek. Při silném opotřebení nebo poškození je nechte vyměnit odborníkem.

### 4.6 Kontrola zamknutí zámku a otočné závory



#### UPOZORNĚNÍ!

- Na údržbu profilové cylindrické vložky používejte pouze speciální prostředky z odborných obchodů, nepoužívejte olej nebo grafit!
- Olejujte otočné závory běžným mazacím olejem, nepoužívejte tuhé mazivo!

Zamknutí otočné závory zkontrolujte podle obr. 1.2 a podle potřeby nastavte.

#### 4.6.1 Nastavení ložiska pákového uzávěru (viz obr. 9.1)

Ložisko pákového uzávěru je již nastaveno pro normální případ. Při nepřesnostech na tělese stavby povolte matice, ložisko pákového uzávěru posuňte ve směru šipky a matice opět utáhněte.

#### 4.7 Příslušenství

- Používejte výhradně originální díly přizpůsobené garážovým vratům, aby byla zajištěna vysoká úroveň výkonu, kvality, bezpečnosti, spolehlivosti a dlouhé životnosti.
- Používejte jen pohon schválený pro garážová vrata podle EN 13241-1. Dodržujte přitom samostatné pokyny pro montáž a obsluhu od výrobce pohonu. Obě otočné závory vyřadte z provozu.
- Pokud požadujete funkci otočných závor i za provozu pohonu garážových vrat, používejte zamykací soupravu pro výklopná vrata.
- Pokud chcete vrata namontovat bez spodního dorazového úhelníku (obr. 7.3b), použijte patní úhelník zárubně (Y), číslo výrobku 1562021.

## 5 POVRCHOVÁ OCHRANA

### 5.1 Vrata s ocelovou výplní

Křídlo vrat je vyrobeno z pozinkovaného materiálu s polyesterovou práškovou vrstvou. Škrábance nebo malá poškození nejsou důvodem k reklamaci. Pro trvalou povrchovou ochranu doporučujeme během tří měsíců po dodání provést konečný nátěr.

Přitom dodržujte následující postup:

1. Povrch vrat lehce obruste jemným brusným papírem (minimální zrnitost 180).
2. Povrch vrat očistěte vodou a nechte uschnout.
3. Povrch vrat natřete bezrozpouštědlovým 2K-epoxidovým základovým lakem a běžným lakem z umělé pryskyřice pro vnější použití. Oba nátěry musí být navzájem přizpůsobené. Přitom dodržujte pokyny výrobce laku pro zpracování.

Konečný nátěr podle potřeby obnovte v závislosti na místních atmosférických podmínkách.

### 5.2 Vrata s dřevěnou výplní

Dřevěné profily jsou z výroby opatřené barevně neutrálním nátěrem a tím trvale chráněné proti hnilobě a škůdcům napadajícím dřevo.

Doporučujeme před montáží nebo okamžitě po ní provést po jednom mezinátěru a konečném nátěru na všech stranách běžnou pigmentovanou lazuru na dřevo nebo vhodným krycím malířským lakem.



#### **UPOZORNĚNÍ!**

- Dřevěné profily natírejte jen v suchém stavu při maximální vlhkosti dřeva 20 %.
- Nepoužívejte tmavé lazury ani nátěry.

Nátěr obnovte podle potřeby v závislosti na místních atmosférických podmínkách.

## **6 ČIŠTĚNÍ A ÚDRŽBA**

### **6.1 Ocelové plochy vrat**

Povrch vrat očistíte čistou vodou a měkkou houbou nebo běžným čisticím prostředkem na lakované plochy.

### **6.2 Plastové plochy**



#### **UPOZORNĚNÍ!**

Nepoužívejte žádné abrazivní (hrubé) čisticí prostředky, ostré nástroje ani čisticí prostředky na sklo s obsahem lihu! Vytvářejí trhliny způsobené prnutím a poškozují povrch.

Plastové plochy očistíte čistou vodou a měkkou utěrkou nebo houbou. Při silnějším znečištění použijte

jemný čisticí prostředek na plastické hmoty, nepoškozující akryl. Dodržujte pokyny výrobce k použití.

### **6.3 Typový štítek**

Vyčistěte typový štítek, musí být výrazně čitelný.

## **7 POMOC PŘI FUNKČNÍCH ZÁVADÁCH**

Při těžkém chodu nebo jiných závadách zkontrolujte všechny funkční díly. Dodržujte přitom kapitolu 4: „KONTROLA A ÚDRŽBA“.

Při nejasnostech se, prosíme, obraťte na odborníka.

## **8 DEMONTÁŽ**

Vrata nechte demontovat a odborně zlikvidovat odborníkem.

Chráněno autorským zákonem!

Přetisk, i částečný, jen s naším svolením.

Změny vyhrazeny.

<b>СОДЕРЖАНИЕ</b>	<b>СТРАНИЦА</b>	<b>СОДЕРЖАНИЕ</b>	<b>СТРАНИЦА</b>
<b>1 ТРЕБОВАНИЯ ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ</b>	111	<b>4 ПРОВЕРКА И ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ</b>	117
1.1 Используемые символы и сигнальные слова	111	4.1 Указания по безопасности	117
1.2 Использование по назначению	112	4.2 Проверка состояния ворот	118
1.3 Общие указания по безопасности	112	4.3 Проверка натяжения пружин растяжения ворот	118
<b>2 МОНТАЖ И ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ</b>	113	4.4 Замена пружины растяжения ворот	118
2.1 Указания по безопасности	113	4.5 Проверка роликов и направляющих шин	118
2.2 Монтаж	114	4.6 Проверка запираения замка и поворотной защелки	118
2.2.1 Ворота с центральным профилем/горизонтальным гофром	114	4.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора	119
2.2.2 Монтаж ручки	115	4.7 Принадлежности	119
2.2.3 Монтаж перекрытия	115	<b>5 ЗАЩИТА ПОВЕРХНОСТИ</b>	119
2.2.4 Контроль движения и упора ворот	115	5.1 Ворота со стальной филенкой	119
2.3 Ввод в эксплуатацию	115	5.2 Ворота с деревянной филенкой	120
2.3.1 Проверка натяжения пружин растяжения ворот	115	<b>6 ОЧИСТКА И УХОД</b>	120
<b>3 УПРАВЛЕНИЕ ВОРОТАМИ</b>	116	6.1 Поверхности ворот из стали	120
3.1 Указания по безопасности	116	6.2 Пластиковые стекла	120
3.2 Открытие и закрытие	116	6.3 Заводская табличка	121
3.3 Открытие ворот с помощью ручки	116	<b>7 ПОИСК И УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ</b>	121
3.4 Отпирание и запираение замка	117		

## 8 ДЕМОНТАЖ 121



Иллюстрации 132 -156

**Это руководство по эксплуатации должно оставаться у стороны, эксплуатирующей ворота! Тщательно храните это руководство и гарантийный талон с декларацией соответствия.**

Запишите серийный номер ворот (см. заводскую табличку)

Серийный номер: .....

## 1 ТРЕБОВАНИЯ ТЕХНИКИ БЕЗОПАСНОСТИ

**Прочтите настоящее руководство и соблюдайте его указания!**

Оно содержит важную информацию по безопасному монтажу, эксплуатации, а также квалифицированному техническому обслуживанию гаражных ворот и уходу за ними.

Поручите монтаж, ввод в эксплуатацию и техническое обслуживание квалифицированному специалисту (компетентный специалист в соответствии с нормой EN 12635). Все

перечисленные работы должны выполняться в соответствии с данным руководством. При этом следует придерживаться требований, содержащихся в нормах EN 12604 и EN 12635. Ущерб, вызванный несоблюдением настоящего руководства и указаний по безопасности, освобождает изготовителя от его гарантийных обязательств.

### 1.1 Используемые символы и сигнальные слова

В важных местах настоящего руководства имеются специальные указания по безопасности. Они обозначаются следующими символами и сигнальными словами



#### **ОПАСНОСТЬ ТРАВМИРОВАНИЯ!**

Носите защитные очки и защитные рукавицы.



#### **ВНИМАНИЕ!**

Предупреждает о возможных травмах.



#### **УКАЗАНИЕ!**

Предупреждает о возможном имущественном ущербе и сбоях в работе оборудования.

## 1.2 Использование по назначению

- Настоящие гаражные ворота предназначены исключительно для использования в бытовых условиях. Если Вы хотите использовать эти ворота в промышленных условиях, то вначале проверьте, допускают ли действующие национальные и международные правила и нормы такое использование.
- Эти ворота пригодны для наружного использования, они откидываются наружу и открываются вверх
- Для ворот без нижнего упорного угольника (Z) принят класс водонепроницаемости 0.
- Привод этих ворот может осуществляться вручную, или они могут быть оснащены электроприводом.

## 1.3 Общие указания по безопасности



### **ОПАСНОСТЬ ТРАВМИРОВАНИЯ!**

При выполнении монтажных работ всегда носите защитные очки и защитные рукавицы.



### **ВНИМАНИЕ!**

- Всегда держите свободными область откидывания и открытия ворот.

Проверьте и убедитесь в том, что во время открытия или закрытия ворот в области их движения нет людей, особенно детей, или никаки посторонних предметов.

- Не демонтируйте и не изменяйте никакие конструктивные части ворот! Вы можете при этом сделать неработоспособными важные части ворот, обеспечивающие безопасность их использования. Используйте исключительно оригинальные детали, пригодные для этих гаражных ворот.
- Не устанавливайте никакие дополнительные детали других фирм-изготовителей! Тяговые пружины подобраны с учетом веса полотна ворот! Дополнительно установленные детали ворот могут вызывать перегрузку пружин.
- Замену функциональных деталей ворот, особенно деталей, обеспечивающих безопасность, разрешается производить только квалифицированному специалисту.
- Пользование воротами в условиях сильного ветра может быть опасным



**УКАЗАНИЕ!**

- Смонтируйте все детали крепления, входящие в комплект поставки, в соответствии с руководством по монтажу.
- При выполнении монтажных работ защищайте коробку ворот с опорой и полотно ворот от стружки и опилок, возникающих при сверлении.

**ОПАСНОСТЬ КОРРОЗИИ!**

- Защищайте ворота от агрессивных и едких веществ, например, таких, которые могут возникнуть в результате реакции с камнями или строительными растворами, кислот, щелочей, соли, посыпаемой зимой, агрессивных окрасочных материалов или уплотнительных материалов.
- Обеспечивайте эффективный сток воды и вентиляцию (сушку) в нижней части боковых частей рамы и нижнего упорного угольника.

**2 МОНТАЖ И ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ****2.1 Указания по безопасности****ОПАСНОСТЬ ТРАВМИРОВАНИЯ!**

Носите защитные очки и защитные рукавицы.

**ВНИМАНИЕ!**

- Зафиксируйте ворота от опрокидывания!
- Обеспечьте опору направляющей шине!
- Зафиксируйте полотно ворот от падения!
- Ворота с деревянной филенкой можно монтировать только в сухих гаражах!

**УКАЗАНИЕ**

Используйте дюбели, винты и шайбы, пригодные для кирпичной (каменной) стены (по 10 штук).



Руководствуйтесь текстовым пояснением к рисунку (например, пункт 2.2.1). Оно содержит важную для Вас информацию по безопасному монтажу и эксплуатации гаражных ворот.

## 2.2 Монтаж

Гаражные ворота могут быть смонтированы изнутри сзади проема или в проеме, см. рис. III. Гаражные ворота могут быть смонтированы внутри за проемом или в проеме, см. рис. 7.3a/7.3b.

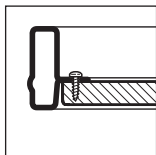
Все размеры на иллюстрации приведены в мм.

### Ворота для установки филенки заказчиком

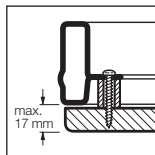


#### ВНИМАНИЕ!

Без веса филенки ворота с большой скоростью движутся вверх.

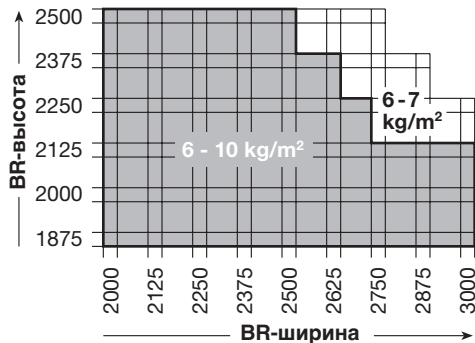


Филенка в раме



Филенка, выполненная в виде сплошной облицовки

Максимально допустимый вес филенки, монтируемой заказчиком:



#### ВНИМАНИЕ!

Для ворот со встроенной калиткой максимальный вес филенки 7 кг/м².


### 2.2.1 Ворота с центральным профилем/горизонтальным гофром

Дистанционная втулка с четырехгранным отверстием используется исключительно на воротах с центральным профилем или горизонтальным гофром.

## 2.2.2 Монтаж ручки



### УКАЗАНИЕ!

- Для внутренней ручки всегда выбирайте регулировку штифта (а, b или c) с максимально возможной направляющей.
- Если размер А менее 36 мм, то укоротите цапфу детали .

## 2.2.3 Монтаж перекрытия



### ВНИМАНИЕ!

При монтаже перекрытия следите за тем, чтобы было достаточно места для головы. При необходимости укоротите универсальный анкер заподлицо с нижней кромкой ходовой шины.

## 2.2.4 Контроль движения и остановки ворот



### УКАЗАНИЕ!

Контроль движения и упора ворот и их закрытие до упора. Для обеспечения плавного хода ворот размеры диагоналей а и b должны быть одинаковыми, а резиновые буферы в конечном положении с обеих сторон должны упираться в нижний соединительный угольник.

Для простого и безопасного монтажа точно выполните операции, показанные на рис. 1 - 9.3!

## 2.3 Ввод в эксплуатацию

### 2.3.1 Проверка натяжения пружин растяжения ворот (см. рис. 8.3)

Откройте ворота на половину высоты. Ворота должны останавливаться в этом положении.



### ВНИМАНИЕ!

- Регулировка пружин растяжения ворот должна выполняться квалифицированным специалистом только на открытых и заблокированных воротах. См. рисунок 8.3 (1-4)!
- После регулировки натяжения пружин зафиксируйте кронштейны пружин с помощью фиксаторов пружин.

Увеличьте натяжение пружин ворот в случае, если ворота заметно оседают вниз.

Уменьшите натяжение пружин ворот в случае, если ворота заметно "тянет" вверх.

Проверьте, как открываются и закрываются ворота и затем проверьте их в соответствии с разделом 4 «Проверка и техническое обслуживание». Гаражные ворота, смонтированные и проверенные надлежащим образом, имеют легкий ход, надежно работают и просты в обслуживании.

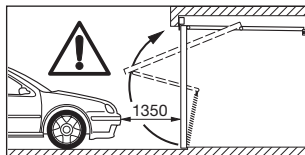
### 3 УПРАВЛЕНИЕ ВОРОТАМИ

#### 3.1 Указания по безопасности



##### ВНИМАНИЕ!

Всегда держите свободной область откидывания и открытия ворот. Проверьте и убедитесь в том, что во время открытия и закрытия ворот в зоне их движения нет людей, в особенности, детей и никаких посторонних предметов.



Выдерживайте безопасное расстояние 1350 мм перед воротами.

#### 3.2 Открытие и закрытие



##### ВНИМАНИЕ!

- Открывать ворота вручную разрешается исключительно за наружную или внутреннюю ручку, ни в коем случае за подъемный рычаг или наконечник троса!
- Закрывать ворота вручную разрешается только за наружную ручку, внутреннюю ручку или с помощью наконечника троса, но ни в коем случае за подъемный рычаг!
- При открытии ворот всегда сдвигайте их до конечного положения и подождите, пока ворота будут неподвижными!
- При закрытии ворот следите за тем, чтобы поворотная задвижка зафиксировалась.

#### 3.3 Открытие ворот с помощью ручки

Ворота, закрытые с помощью ручки, не заперты! Для запираения ворот используйте ключ или стопорный штифт.

Открытие ворот снаружи  
 Поверните ручку на 1/4 оборота вправо.  
 Открытие ворот изнутри  
 Поверните ручку на 1/4 оборота влево.

### 3.4 Отпирание и запирание замка

Снаружи - с помощью ключа, а изнутри - с помощью стопорного штифта.

Отпирание ворот снаружи  
 Поверните ключ на один оборот вправо и вытащите ключ из замка.

Запирание ворот снаружи  
 Поверните ключ на один оборот влево и вытащите ключ из замка.

Отпирание ворот снаружи - самозапирающиеся  
 Поверните ключ на 1/2 оборота вправо, слегка откройте ворота, поверните ключ обратно в исходное положение и вытащите его из замка.  
 После закрытия ворот замок снова заперт.

Отпирание ворот изнутри  
 Сдвиньте стопорный штифт влево.  
 С помощью этого отпирания Вы можете после этого

открывать ворота без ключа.

Запирание ворот изнутри  
 Сдвиньте стопорный штифт вправо.

- В случае ворот с электроприводом соблюдайте указания по эксплуатации изготовителя привода.
- На воротах из гофрированной стали, имеющих вентиляционные отверстия, запирание происходит в горизонтальном направлении, а не с помощью подпружиненных штанг, а стопорный штифт скрыт для защиты от взлома.

## 4 ПРОВЕРКА И ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

### 4.1 Указания по безопасности



#### ВНИМАНИЕ!

- Проверки и техническое обслуживание ворот должны выполняться квалифицированным специалистом согласно данному руководству, как минимум, ежегодно!
- Всегда держите свободной область откидывания и открытия ворот!  
 Проверьте и убедитесь в том, что во

время открытия и закрытия ворот в зоне их движения нет людей, в особенности, детей и никаких посторонних предметов.

#### 4.2 Проверка состояния ворот

- Путем внешнего осмотра проверьте общее состояние ворот, все их части, а также комплектность, состояние и работу устройств безопасности.
- Проверьте прочность затяжки всех креплений. При необходимости подтяните винты!
- Смазывайте центры вращения стандартным проникающим/смазочным маслом, не используйте консистентную смазку, см. рисунок 8.1.

#### 4.3 Проверка натяжения пружин растяжения ворот

См. раздел 2 "МОНТАЖ И ВВОД В ЭКСПЛУАТАЦИЮ".

#### 4.4 Замена пружины растяжения ворот

Поручите квалифицированному специалисту заменить пружины ворот после примерно 25.000 циклов открытия и закрытия ворот.

Это необходимо примерно в следующие сроки:  
 при максимум 5 циклах открытия/закрытия  
 ворот в день каждые 15 лет

при максимум	6-10	циклах открытия/закрытия
ворот в день	каждые	8 лет
при максимум	11-20	циклах открытия/закрытия
ворот в день	каждые	4 года
при максимум	21-40	циклах открытия/закрытия
ворот в день	каждые	2 года
при более, чем	40	циклах открытия/закрытия
ворот в день		ежегодно.

#### 4.5 Проверка роликов и направляющих шин

- Очистите ходовые шины, не смазывайте их смазкой.
- Проверьте износ ходовых роликов, в случае сильного износа или повреждения поручите специалисту заменить их.

#### 4.6 Проверка запираения замка и поворотной задвижки



##### УКАЗАНИЕ!

- При уходе за профильным цилиндром применять только специальные средства по уходу, имеющиеся в специализированной торговой сети; масло или графит не использовать!
- Смазывайте поворотные защелки стандартным проникающим/смазочным

маслом, не используйте консистентную смазку!

Проверьте запираение с помощью поворотной задвижки в соответствии с рис. 1.2 и при необходимости отрегулируйте ее.

#### 4.6.1 Регулировка опоры рычажного затвора (см. рис. 9.1)

Опора рычага уже отрегулирована для обычного случая. При отклонении размеров строительной конструкции открутите гайки, сдвиньте опору рычага в направлении, показанном стрелкой, и снова туго затяните гайки.

#### 4.7 Принадлежности

- Для гарантирования высокого уровня качества, безопасности, надежности и долговечности используйте исключительно оригинальные детали, предназначенные для этих гаражных ворот.
- Используйте исключительно привод, допущенный согласно стандарту EN 13241-1, для монтажа на гаражных воротах. Соблюдайте при этом требования отдельного руководства изготовителя привода по монтажу и обслуживанию привода. Приведите обе

поворотных задвижки в нерабочее состояние.

- Если Вы хотите и при эксплуатации электропривода запереть ворота с помощью поворотных задвижек, то используйте комплект устройств запираения для подъемноповоротных ворот.
- Используйте угольник в основании коробки (Y) № артикула 1562012, если Вы хотите смонтировать ворота без нижнего угольника (см. рис. 7.3b). № артикула.

## 5 ЗАЩИТА ПОВЕРХНОСТИ

### 5.1 Ворота со стальной филенкой

Полотно ворот изготовлено из оцинкованного материала и имеет полиэфирное порошковое грунтовочное покрытие. Царапины и небольшие повреждения не являются основанием для предъявления рекламации по гарантии. Для обеспечения долговечной защиты поверхности мы рекомендуем в течение трех месяцев после поставки ворот нанести чистовое лакокрасочное покрытие.

Для нанесения покрытия выполните следующие операции:

1. Слегка шлифуйте поверхность ворот мелкой

- шлифовальной шкуркой. (зерни стость мин. 180).
2. Промойте поверхность ворот водой и просушите ее.
  3. Окрасьте поверхность ворот двухкомпонентной эпоксидной адгезионной грунтовкой содержащей растворитель, и обычным лаком на основе синтетической смолы для наружного применения. Оба покрытия должны быть совместимыми. Соблюдайте при этом указания по использованию изготовителя лакокрасочного материала.

Подновляйте лакокрасочное покрытие при необходимости с учетом местных атмосферных условий.

## **5.2 Ворота с деревянной филенкой**

Профильную древесину на заводе подвергают обработке бесцветным грунтом и тем самым обеспечивают долговечную пропитку и защиту от синей гнили и вредителей древесины. Кроме того, мы рекомендуем наносить со всех сторон слой промежуточного и окончательного покрытия или сразу же после монтажа ворот окрасить их обычной глазурью для защиты древесины на пигментной основе или же подходящим малярным покрывающим лаком.



### **УКАЗАНИЕ!**

- Окрашивайте профильные рейки только в сухом состоянии при максимальной влажности древесины 20%.
- Не используйте темные глазури или лакокрасочные покрытия.

Подновляйте лакокрасочное покрытие при необходимости с учетом местных атмосферных условий.

## **6 ОЧИСТКА И УХОД**

### **6.1 Поверхности ворот из стали**

Очищайте поверхности ворот с использованием чистой воды и мягкой губки или обычных средств очистки лакокрасочных покрытий.

### **6.2 Пластиковые стекла**



#### **УКАЗАНИЕ!**

Не используйте никаких абразивных средств очистки, острых инструментов или средств очистки стекол, содержащих спирт! Они вызывают трещины из-за внутренних напряжений, возникающие при натяжении и повреждают стекла.

Мойте пластиковые стекла мягкой или губкой



и чистой водой. При сильном загрязнении используйте мягкое средство очистки пластмасс, совместимое с акрилом. Выполняйте указания инструкций изготовителя по использованию.

### **6.3 Заводская табличка**

Периодически очищайте заводскую табличку, она должна быть в состоянии, позволяющем читать ее.

## **7 ПОИСК И УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ**

В случае тяжелого хода ворот и при других неисправностях проверьте все функциональные части ворот. Руководствуйтесь при этом информацией раздела 4 "ПОИСК И УСТРАНЕНИЕ НЕИСПРАВНОСТЕЙ".

В случае возникновения вопросов просим Вас обращаться к квалифицированному специалисту.

## **8 ДЕМОНТАЖ**

Поручите демонтаж и профессиональную утилизацию ворот квалифицированному специалисту.

Авторские права защищены!

Перепечатка, даже части материала, только с нашего разрешения.

Оставляем за собой право на внесение технических изменений.

KAZALO	STRAN		
<b>1 VARNOSTNA DOLOČILA</b>	123	4.2	Preizkus stanja vrat 129
1.1 Uporabljeni simboli in signalne besede	123	4.3	Preizkus napetosti nateznih vzmeti 129
1.2 Namensko ustrezna uporaba	123	4.4	Zamenjava nateznih vzmeti 129
1.3 Splošna varnostna navodila	124	4.5	Preizkus tekalnih kolesc in vodil 129
		4.6	Preizkus ključavnice in zapahnitev vrtljivega zapada 129
<b>2 MONTAŽA IN ZAGON</b>	125	4.6.1	Nastavitev zapornega ležaja ročice 130
2.1 Varnostna navodila	125	4.7	Dodatna oprema 130
2.2 Montaža	125		
2.2.1 Vrata s sredinskim / vodoravnim vzorcem	126	<b>5 POVRŠINSKA ZAŠČITA</b>	130
2.2.2 Montaža držal	126	5.1	Vrata z jeklenim polnilom 130
2.2.3 Montaža na strop	126	5.2	Vrata z lesenim polnilom 130
2.2.4 Kontrola pomika in ustavitve vrat	126		
2.3 Zagon	127	<b>6 ČIŠČENJE IN VZDRŽEVANJE</b>	131
2.3.1 Preizkus napetosti nateznih vzmeti	127	6.1	Jeklene površine vrat 131
		6.2	Plastične šipe 131
		6.3	Tipaska tablica 131
<b>3 UPRAVLJANJE</b>	127	<b>7 POMOČ V PRIMERU MOTENJ OBRATOVANJA</b>	131
3.1 Varnostna navodila	127		
3.2 Odpiranje in zapiranje	127	<b>8 DEMONTAŽA</b>	131
3.3 Odpiranje vrat z ročajem	128		
3.4 Odpahnitev in zapahnitev ključavnice	128		
<b>4 PREIZKUS IN VZDRŽEVANJE</b>	129		
4.1 Varnostna navodila	129		



## Slikovni del

132-156

**Poskrbite, da bodo ta navodila pri uporabniku vrat!**

**Skrbno shranite to navodilo in garancijsko izjavo z izjavo o skladnosti.**

Vnesite serijsko številko (glej tipsko tablico).

Serijska številka: .....

## 1 VARNOSTNA DOLOČILA

**Preberite in upoštevajte ta navodila!**

V njih boste našli pomembne informacije glede varne montaže, obratovanja in strokovnega vzdrževanja garažnih vrat.

Montažo, zagon in servisiranje naj na osnovi teh navodil izvede strokovno usposobljena oseba (kompetentna oseba skladno s standardom EN 12635). Pri tem je potrebno upoštevati zahteve standardov EN 12604 in EN 12635.

Za poškodbe, ki bi nastale zaradi neupoštevanja teh navodil in varnostnih opozoril, proizvajalec ne jamči.

### 1.1 Uporabljeni simboli in signalne besede

Specialna varnostna opozorila so vedno na pomembnih mestih. Označena so z naslednjimi simboli in signalnimi besedami.



#### NEVARNOST POŠKODB!

Nositi zaščitna očala in zaščitne rokavice.



#### POZOR!

Opozorite pred možnimi telesnimi poškodbami!



#### OPOZORILO!

Opozorite pred možnimi poškodbami stvari ali motnjami delovanja.

### 1.2 Namensko ustrezna uporaba

- Garažna vrata so namenjena izključno za privatno uporabo. Če želite vrata uporabiti na področju obrti, morate predhodno preveriti, če državni in mednarodni predpisi to uporabo dovoljujejo.
- Garažna vrata so primerna za zunanjo uporabo, obračajo se navzven in odpirajo navzgor.
- Pri vratih brez spodnjega omejevalnega kotnika (Z) je razred vodotesnosti 0.
- Garažna vrata se lahko upravljajo ročno ali z motornim pogonom.

### 1.3 Splošna varnostna navodila



#### NEVARNOST POŠKODB!

Pri montaži je treba vedno nositi zaščitna očala in zaščitne rokavice.



#### POZOR!

- Prostor za dvigovanje in odpiranje vrat mora biti vedno prost! Preverite, da se v času aktiviranja vrat v območju njihovega gibanja ne nahajajo osebe, še posebno ne otroci ali predmeti.
- Ne spreminjajte in ne odstranjajte konstrukcijskih delov! S tem lahko preneha delovanje pomembnih varnostnih elementov. Uporabljajte izključno originalne rezervne dele, ki so prirejeni za ta garažna vrata.
- Ne montirajte nobenih dodatnih elementov drugih proizvajalcev! Natezne vzmeti so usklajene s težo vratnega krila. Dodatni elementi lahko povzročijo preobremenitev vzmeti.
- Funkcijske dele, še posebno varnostne elemente, lahko zamenja samo za to usposobljena strokovna oseba.

- Obratovanje vrat v primeru vetra je lahko nevarno.



#### OPOZORILO!

- Montirajte vse dobavljene pritrdilne elemente v skladu z navodilom za montažo! Sicer se lahko zmanjša varnost obratovanja vrat.
- Okvir vrat z ležajnim podstavkom morate v času montaže zaščititi pred prahom, ki se pojavi zaradi vrtnjanja.



#### NEVARNOST KOROZIJE!

- Varujte vrata pred agresivnimi in jedkimi sredstvi, kot npr. reakcijami solitra, kamna, malte, kislin, lugov, soli za posipanje, agresivnih premazov ali tesnilnih materialov.
- Poskrbite za učinkovit odtok vode in zračenje (sušenje) v spodnjem območju stranskih delov okvirja in spodnjega naslonskega kotnika

## 2 MONTAŽA IN ZAGON

### 2.1 Varnostna navodila



#### NEVARNOST POŠKODB!

Nositi zaščitna očala in zaščitne rokavice.



#### POZOR!

- Zavarujte vrata pred padcem!
- Poskrbite za varno oporo tekalnega vodila!
- Zavarujte vratno krilo pred padcem!
- Vgradite vrata z lesenim polnilom samo v suho garažo!



#### OPOZORILO!

Uporabite moznike, šipe in vijake (po 10 komadov) ustrezno glede na vrsto zidu.



Upoštevajte opozorilo (npr. točko 2.2.1) pri sliki, ki vsebuje pomembne informacije glede montaže in obratovanja garažnih vrat.

### 2.2 Montaža

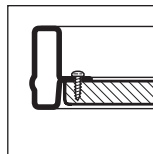
Garažna vrata se lahko vgradijo od znotraj za ali v odprtino, slika III. Vgradijo pa se lahko s spodnjim naslonskim kotnikom (Z) ali brez, slika 7.3a / 7.3b. Vse mere v slikovnem delu so v mm.

#### Vrata za vgradnjo polnila na gradbišču

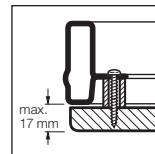


#### POZOR!

Brez teže polnila vrata poskočijo kvišku.

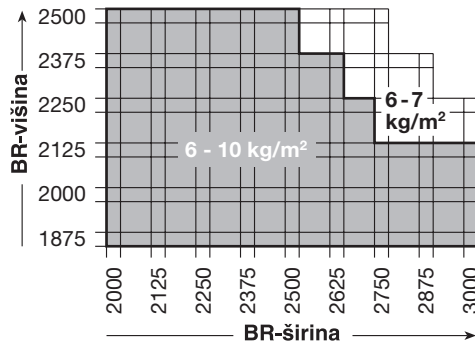


polnilo v okvirju



polnilo kot obloga  
celotne površine

Maksimalna dovoljena teža polnila v primeru vgradnje polnila na gradbišču:



### POZOR!

Maksimalna teža polnila 7 kg/m<sup>2</sup> za vrata z vgrajenimi vrati za osebni prehod.


#### 2.2.1 Vrata s sredinskim / vodoravnim vzorcem

Distančna puša s kvadratno odprtino se uporablja samo pri vratih s sredinskim ali vodoravnim vzorcem.

#### 2.2.2 Montaža držal



### OPOZORILO!

- Izberite vedno takšno nastavev zatiča (a, b ali c), da je omogočeno najboljše vodenje z notranjim ročajem.
- Skrajšajte zatič na delu , če je mera A manjša od 36 mm.

#### 2.2.3 Montaža na strop



### POZOR!

Pazite, da pri montaži na strop ni nevarnosti za poškodbe glave. Po potrebi skrajšajte univerzalno sidro tako da je izravnano s spodnjim robom tekalnega vodila

#### 2.2.4 Kontrola pomika in ustavitve vrat



### OPOZORILO!

Preverite tek vrat in naslon oz. pripiro. Za brezhiben tek morata biti meri diagonal a in b enaki, gumijasti blažilci pa se morajo v končnem položaju na obeh straneh nasloniti na zadnji povezovalni kotnik.

**Za enostavno in varno montažo dosledno upoštevajte delovne korake po slikah od 1 do 9.3!**

## 2.3 Zagon

### 2.3.1 Preizkus napetosti nateznih vzmeti (glej sliko 8.3)

Vrata odprite do polovice višine. Vrata morajo obstati v tem položaju.



#### POZOR!

- Napetost nateznih vzmeti vrat naj nastavi strokovno usposobljena oseba samo pri odprtem in zavarovanem stanju vrat, skladno s sliko 8.3 (1-4)!
- Zavarujte po nastavitvi napetosti nateznih vzmeti nosilce z zatiči.

Povečajte napetost nateznih vzmeti, če se vrata občutno spustijo.

Zmanjšajte napetost nateznih vzmeti, če vrata občutno vleče navzgor.

Izvedite poskusno obratovanje in preverite vrata v skladu s poglavjem 4 »Preizkus in vzdrževanje«. Če so vrata montirana strokovno in so preizkušena, se z lahkoto gibljejo, njihovo delovanje je varno, uporaba je enostavna.

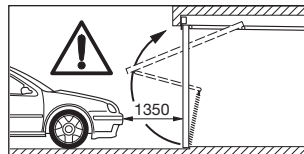
## 3 UPRAVLJANJE

### 3.1 Varnostna navodila



#### POZOR!

Prostor za dvigovanje in odpiranje vrat mora biti vedno prost! Preverite, da se v času aktiviranja vrat v območju njihovega gibanja ne nahajajo osebe, še posebno ne otroci ali predmeti.



Potrebno je upoštevati varnostno razdaljo 1350 mm do vrat.

### 3.2 Odpiranje in zapiranje



#### POZOR!

- Ročno odpiranje vrat se izvaja izključno z zunanjim ali notranjim ročajem, v nobenem primeru preko ročice z vrstico ali vrstico!
- Ročno zapiranje vrat se izvaja izključno z zunanjim ali notranjim ročajem ali z vrstico, v nobenem primeru z ročico vzvoda!

- Pri odpiranju je treba vrata pomakniti vedno do končnega položaja in počakati, da se vrata ustavijo.
- Pri zapiranju vrat je treba paziti, da vrtljivi zapad zaskoči.

### 3.3 Odpiranje vrat z ročajem

Vrata, zaprta z ročajem, niso zapahnjena. Za zapahnitev uporabite ključ ali varnostni klin.

Odpiranje od zunaj

Zavrtite ročaj za 1/4 obrata v desno.

Odpiranje od znotraj

Zavrtite ročaj za 1/4 obrata v levo.

### 3.4 Odpahnitev in zapahnitev ključavnice

Od zunaj s ključem in od znotraj z varnostnim klinom.

Odpahnitev od zunaj

Zavrtite ključ za cel obrat v desno in potegnite ključ.

Zapahnitev od zunaj

Zavrtite ključ za cel obrat v levo in potegnite ključ.

Zapahnitev od zunaj – samozapahnitev

Zavrtite ključ za polovico obrata v desno, na rahlo odprite vrata, zavrtite ključ ponovno v izhodiščni položaj in ga potegnite. Ključavnica je po zapiranju vrat zopet zapahnjena.

Odpahnitev od znotraj

Pomaknite varnostni klin v levo.

S to odpahnitvijo lahko vrata odprete brez ključa.

Zapahnitev od znotraj

Pomaknite varnostni klin v desno.

- Upoštevajte pri vratih s pogonom navodila za uporabo, ki jih predpiše proizvajalec pogona.
- Pri kovinskih vratih z vodoravnim motivom z zračnimi odprtini je zapah v vodoravni legi, brez vzmetenih palic, varnostni klin pa je protivlomno zakrit.



## 4 PREIZKUS IN VZDRŽEVANJE

### 4.1 Varnostna navodila



#### POZOR!

- Dela preizkušanja in servisiranja morajo biti opravljena najmanj enkrat letno, opraviti jih mora skladno s temi navodili strokovno usposobljena oseba!
- Prostor za dvigovanje in odpiranje vrat mora biti vedno prost! Preverite, da se v času aktiviranja vrat v območju njihovega gibanja ne nahajajo osebe, še posebno ne otroci ali predmeti.

### 4.2 Preizkus stanja vrat

- Preverite s pogledom splošno stanje vrat, vse konstrukcijske dele in varnostne naprave glede popolnosti, stanja in učinkovitosti.
- Preverite vse pritrdilne točke, če so mesta dobro pritrjena. Po potrebi vijake privijte!
- Namažite vsa vrtljiva mesta z običajnim oljem z nizko/visoko viskoznostjo, ne uporabljajte masti, glej sliko 8.1.

### 4.3 Preizkus napetosti nateznih vzmeti

Glej poglavje 2, »Montaža in zagon«.

### 4.4 Zamenjava nateznih vzmeti

Po približno 25.000 aktiviranj vrat je potrebno zamenjati natezne vzmeti.

To je potrebno pri približno:

do	5 aktiviranj/dan	vsakih	15 let
do	6-10 aktiviranj/dan	vsakih	8 let
do	11-20 aktiviranj/dan	vsaka	4 leta
do	21-40 aktiviranj/dan	vsaki	2 leti
nad	40 aktiviranj/dan		letno

### 4.5 Preizkus tekalnih kolesc in vodil

- Vodila očistite, ne jih mazati.
- Preverite obrabo tekalnih kolesc. V primeru močne obrabe ali poškodbe naj jih zamenja strokovno usposobljena oseba.

### 4.6 Preizkus ključavnice in zapahnitev vrtljivega zapada



#### OPOZORILO!

- Uporabljajte samo specialna čistilna sredstva za profilne cilindre, ki so vam na voljo v specializiranih trgovinah in ne uporabljajte olja ali grafita!
- Naoljite vse vrtljive zapade s trgovsko običajnim oljem z nizko/visoko viskoznostjo, ne uporabljajte masti!

Zapahnitev vrtljivega zapada preverite v skladu s sliko 1.2 in po potrebi nastavite.

#### 4.6.1 Nastavitev zapornega ležaja ročice (glej sliko 9.1)

Zaporni ležaj ročice je že nastavljen za normalno obratovanje. Pri nepravilnostih na konstrukciji je potrebno odviti matice, pomakniti zaporni ležaj ročice v smeri puščice in matice ponovno priviti.

#### 4.7 Dodatna oprema

- Uporabite izključno samo za garažna vrata ustrezne originalne dele; samo tako lahko zagotovite visok nivo kakovosti, varnosti, zanesljivosti in dolgo življenjsko dobo.
- Uporabite samo pogon, ki je atestiran za garažna vrata, skladno s standardom EN 13241-1. Pri tem upoštevajte ločena navodila za montažo in upravljanje, ki jih predpisuje proizvajalec pogona. Izključiti morate oba vrtljiva zapada.
- Uporabite set za zapahnitev, namenjen za dvizna vrata, če želite, da vrtljivi zapad deluje tudi v primeru obratovanja pogona.
- Uporabite spodnji kotnik (Y), štev. proizv. 1562012, če želite vrata vgraditi brez spodnjega naslonskega oz. pripirnega kotnika (slika 7.3b).

## 5 POVRŠINSKA ZAŠČITA

### 5.1 Vrata z jeklenim polnilom

Vratno krilo je iz pocinkanega materiala in obdelano s poliestrskim praškastim premazom. Praske ali manjše poškodbe niso predmet reklamacije. Za trajnejšo zaščito površine priporočamo, da v obdobju treh mesecev po dobavi premažete vrata s končnim premazom.

Upoštevajte pri tem naslednje korake:

1. Površino vrat na rahlo obrusite s finim brusnim papirjem (min. zrnjenje 180)
2. Površino vrat očistite z vodo in posušite.
3. Površino vrat premažite z oprijemalnim sredstvom 2K-epoxid, ki vsebuje topilo in običajnim lakom iz umetne smole. Uskladite oba premaza.

Upoštevajte pri tem navodila proizvajalca laka.

Po potrebi ponovite zadnji premaz glede na lokalne vremenske obremenitve.

### 5.2 Vrata z lesenim polnilom

Les je tovarniško obdelan z barvno nevtralnimi osnovnim premazom in tako trajno zaščiten pred plesnijo in lesnimi škodljivci.

Priporočamo pa še dodaten vmesni in končni premaz pred vgradnjo ali takoj po njej, in sicer z

običajnim pigmentiranim zaščitnim lakom za les ali drugim ustreznim pleskarskim kritnim lakom.



#### **OPOZORILO!**

- Les mažite samo v suhem stanju, pri max. 20 % vlage lesa.
- Izogibajte se temnim lakom ali premazom.

Po potrebi ponovite končni premaz glede na lokalne vremenske obremenitve.

## **6 ČIŠČENJE IN VZDRŽEVANJE**

### **6.1 Jeklene površine vrat**

Površino vrat čistite s čisto vodo in mehko gobo ali običajnimi čistili za lak.

### **6.2 Plastične šipe**



#### **OPOZORILO!**

Ne uporabljajte grobih čistilnih sredstev, ki odrgnejo površino, ostrega orodja ali alkoholnih čistil za šipe, ker povzročajo napetostne praske in poškodujejo šipe.

Plastične šipe čistite tudi s čisto vodo in mehko krpo ali gobo. V primeru močnejše umazanije uporabite blago čistilno sredstvo za plastične površine, ki je prijazno za akrilne površine.

### **6.3 Tipska tablica**

Tipsko tablico očistite, saj mora biti vedno dobro čitljiva.

## **7 POMOČ V PRIMERU MOTENJA OBRATOVANJA**

Če se vrata težko premikajo ali v primeru drugih motenj, preverite vse funkcionalne dele. Upoštevajte pri tem navodila v poglavju 4 »Preizkus in vzdrževanje«.

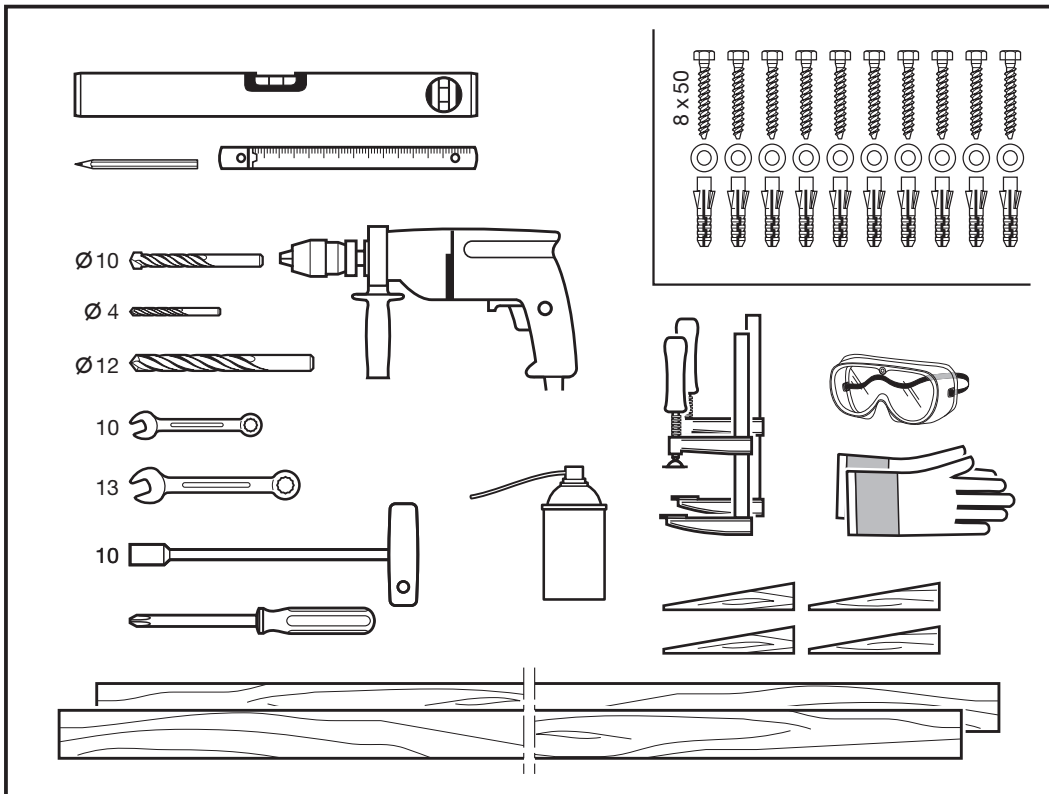
V primeru nejasnosti pokličite strokovno usposobljeno osebo.

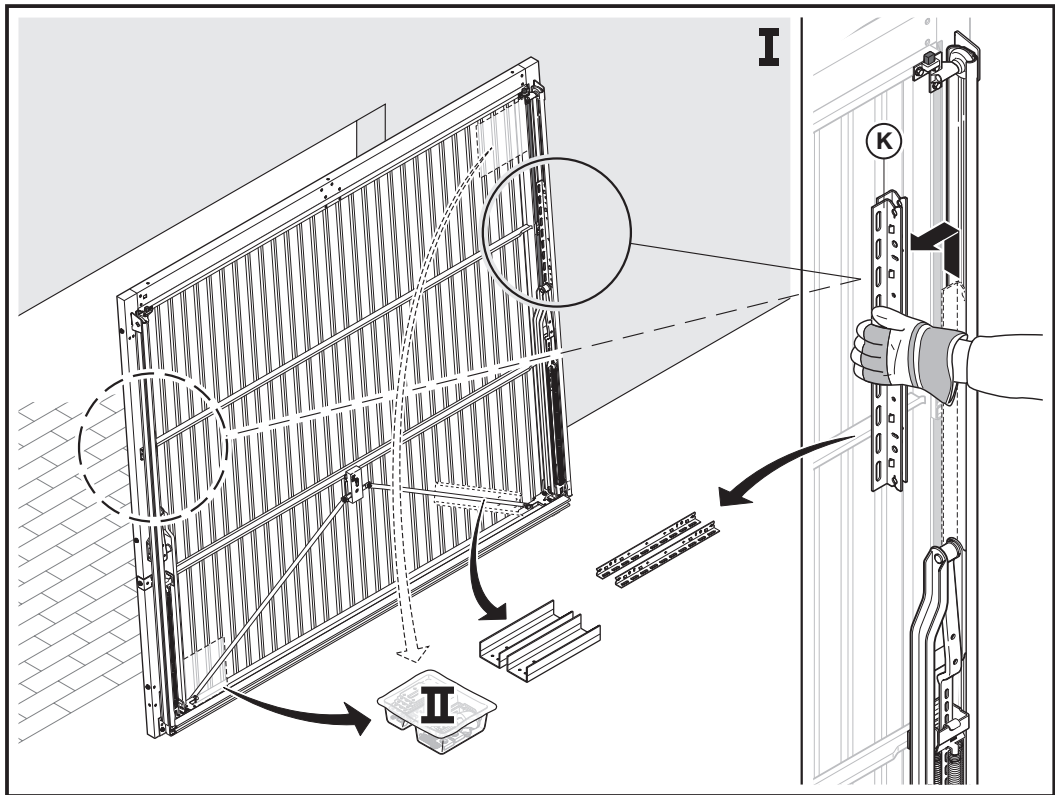
## **8 DEMONTAŽA**

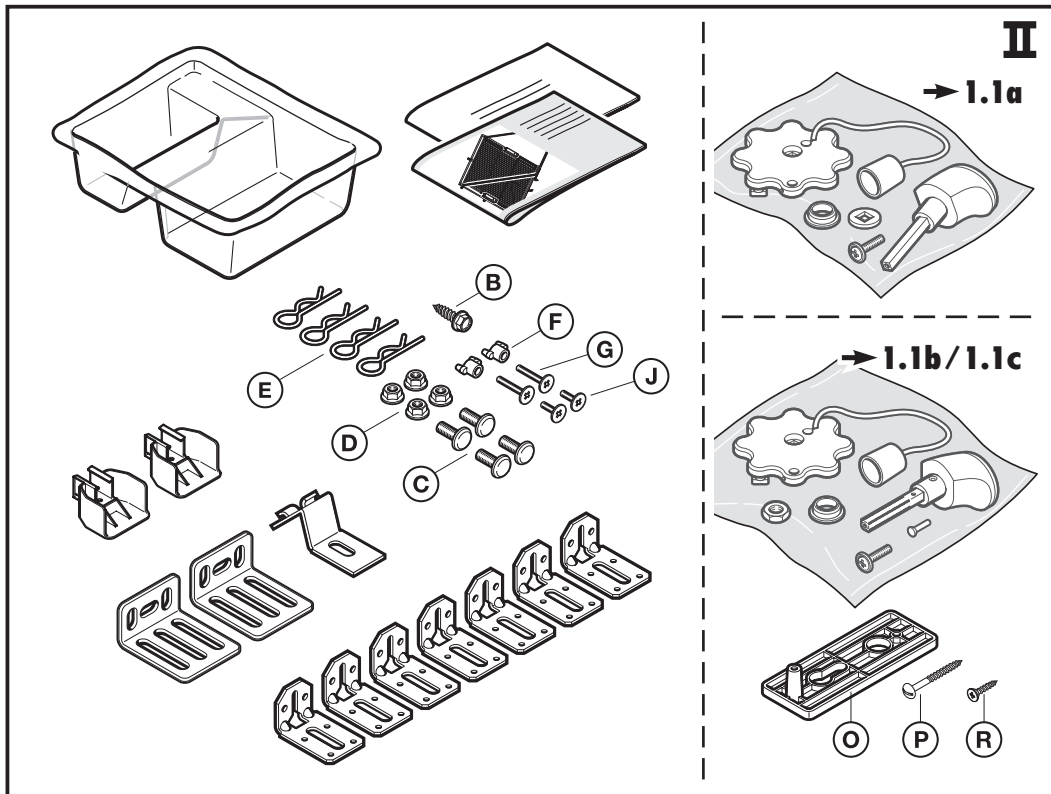
Demontažo in strokovno odstranitev vrat naj izvede strokovno usposobljena oseba.

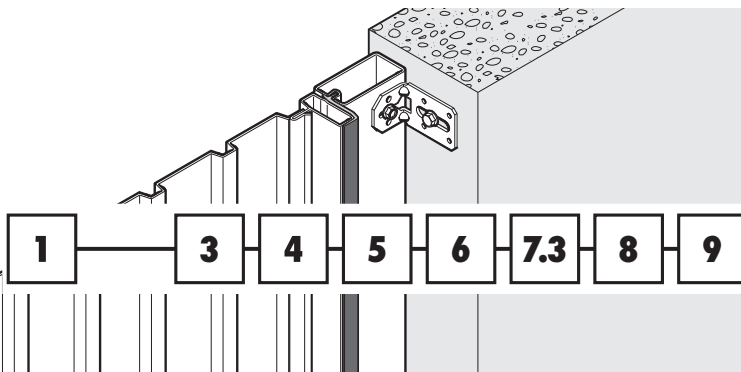
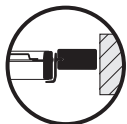
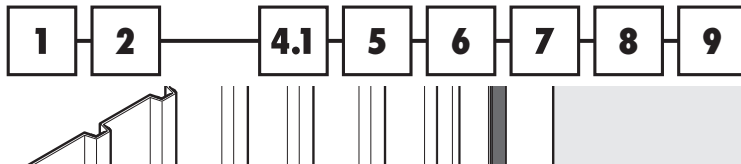
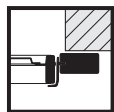
Avtorske pravice zavarovane.

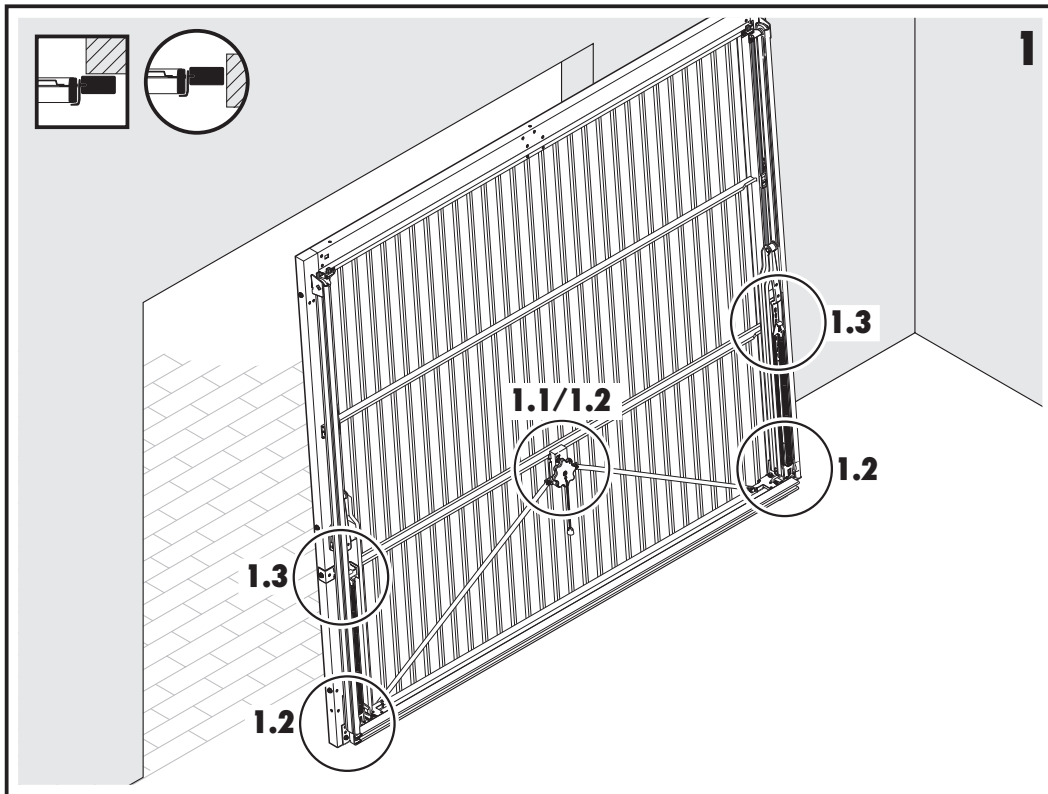
Ponatis, tudi izvlečki, samo z našim dovoljenjem. Pridržana je pravica do sprememb.



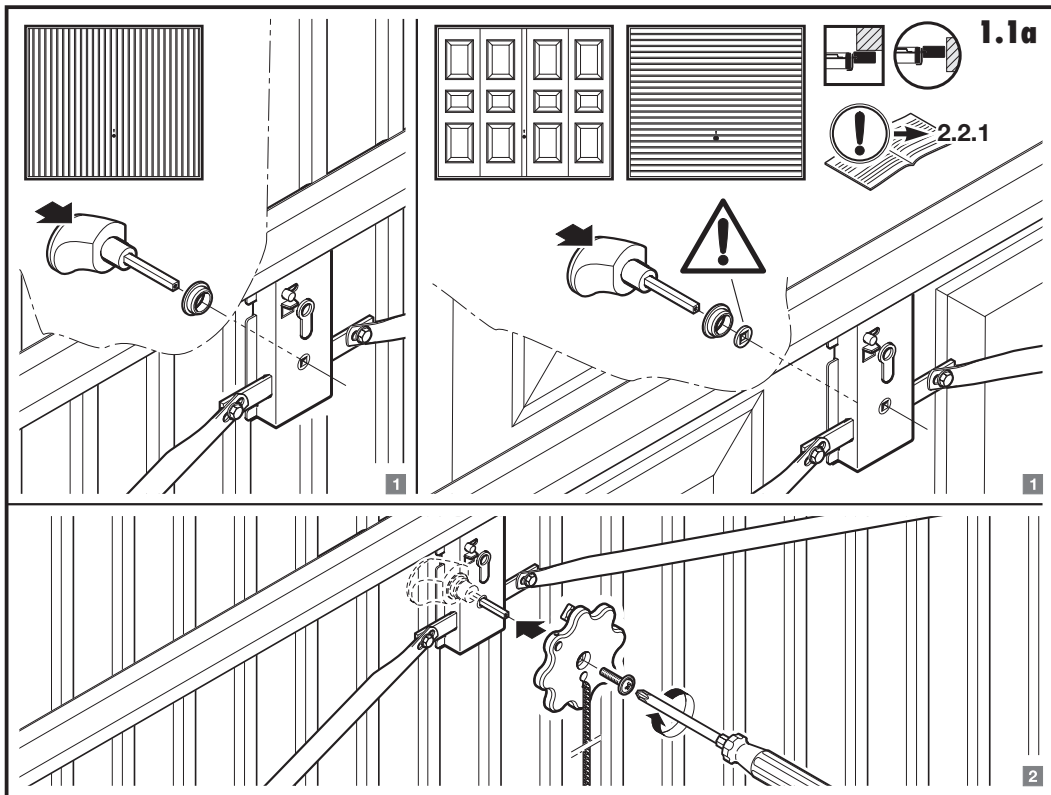


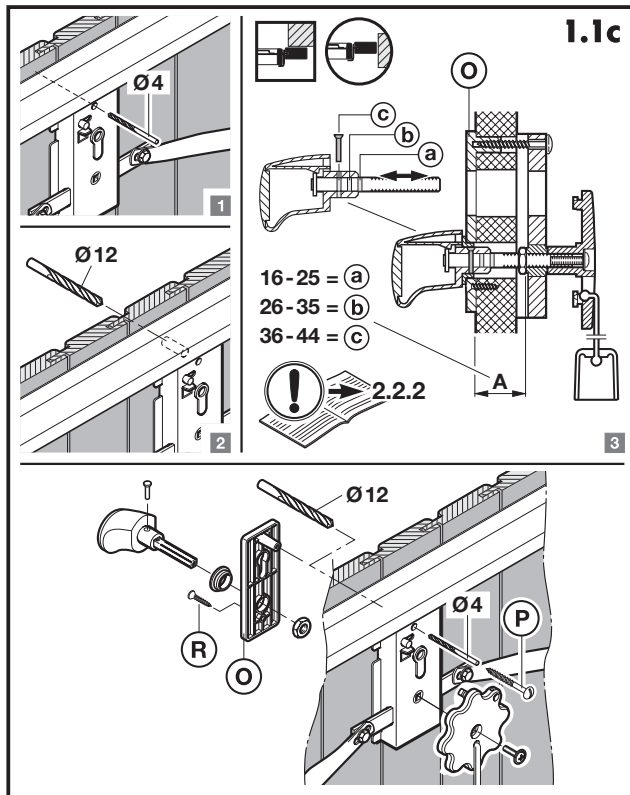
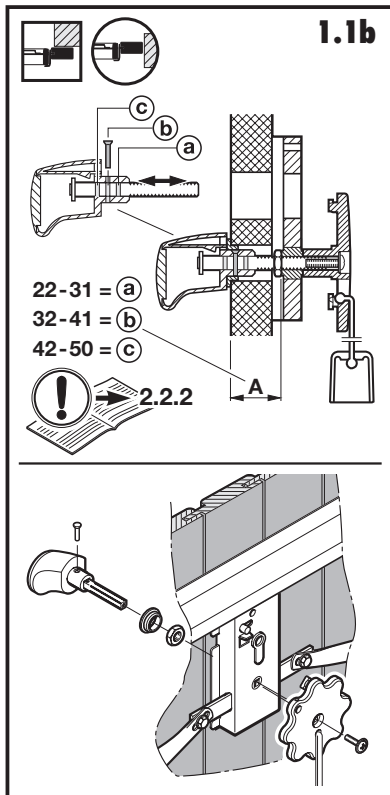


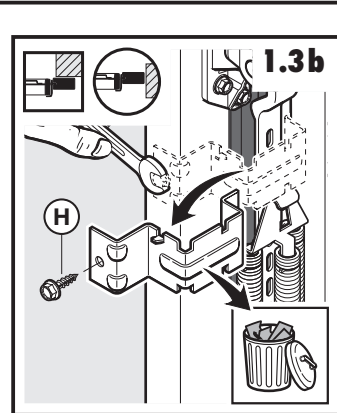
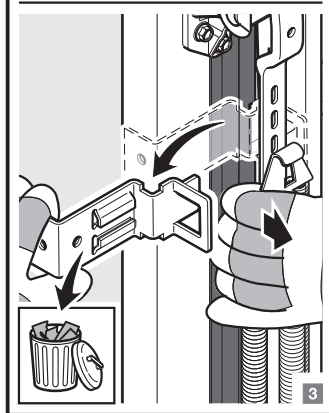
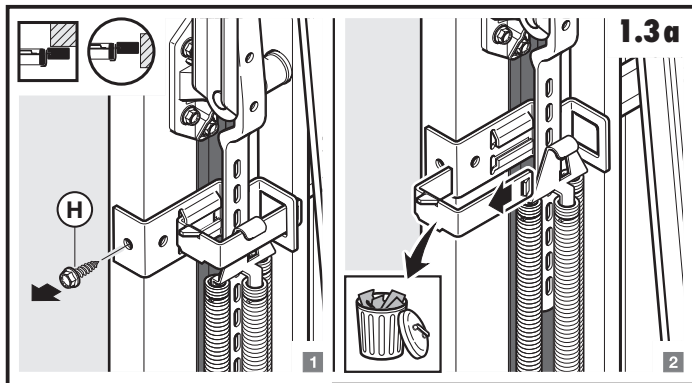
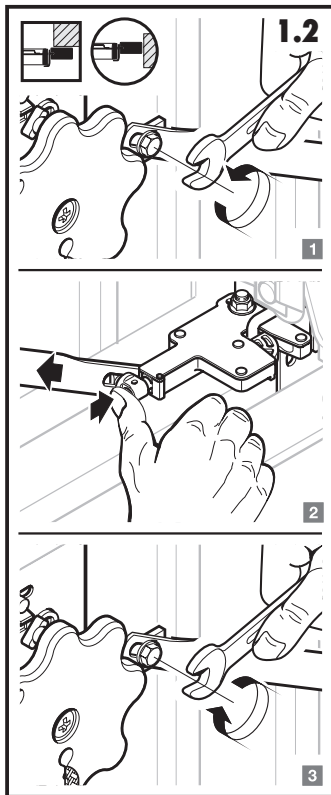




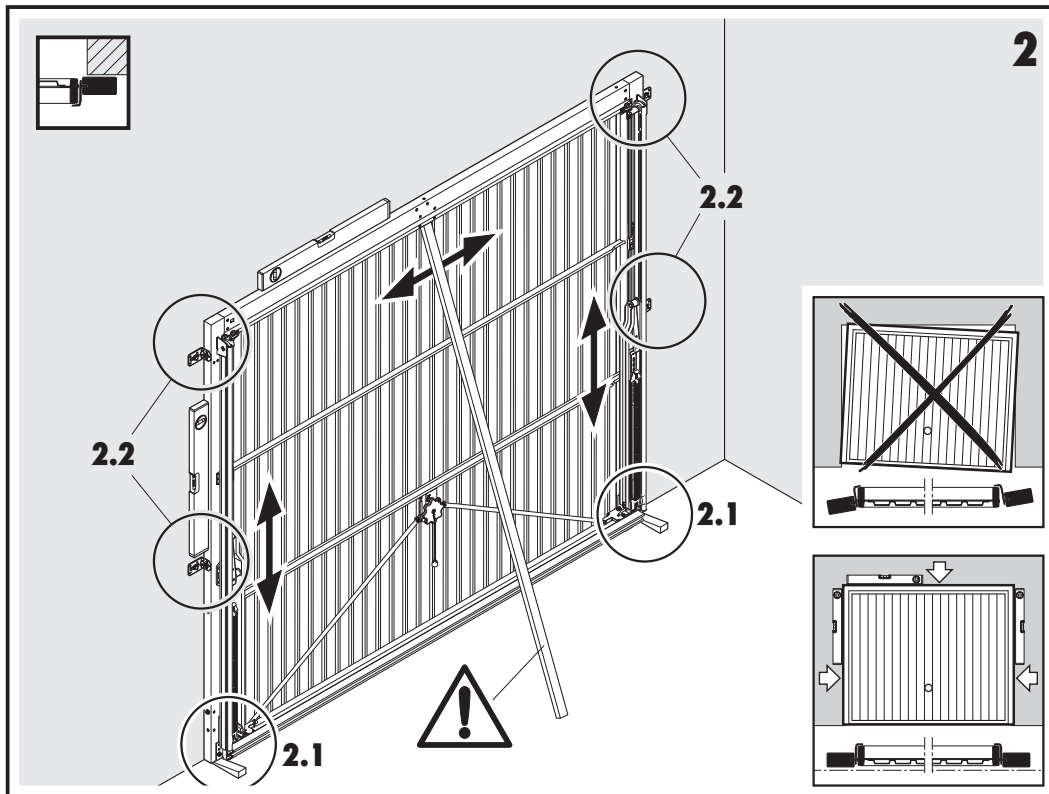


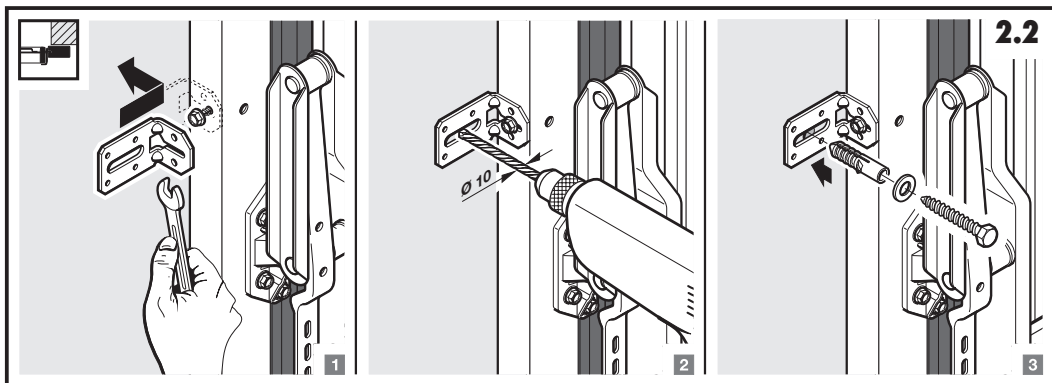
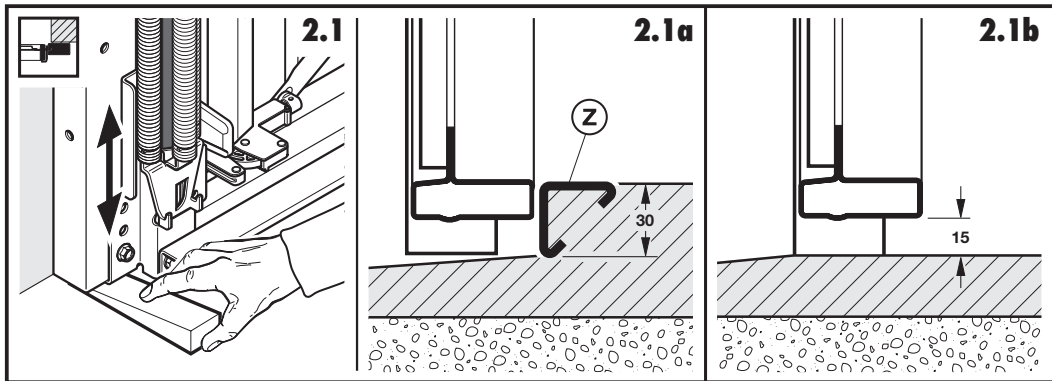


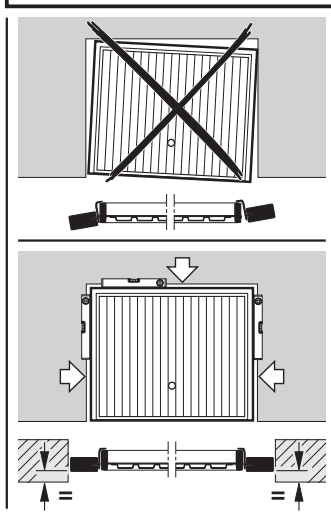
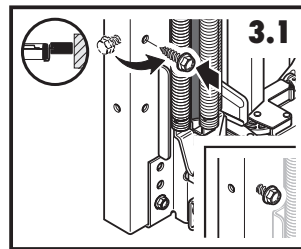
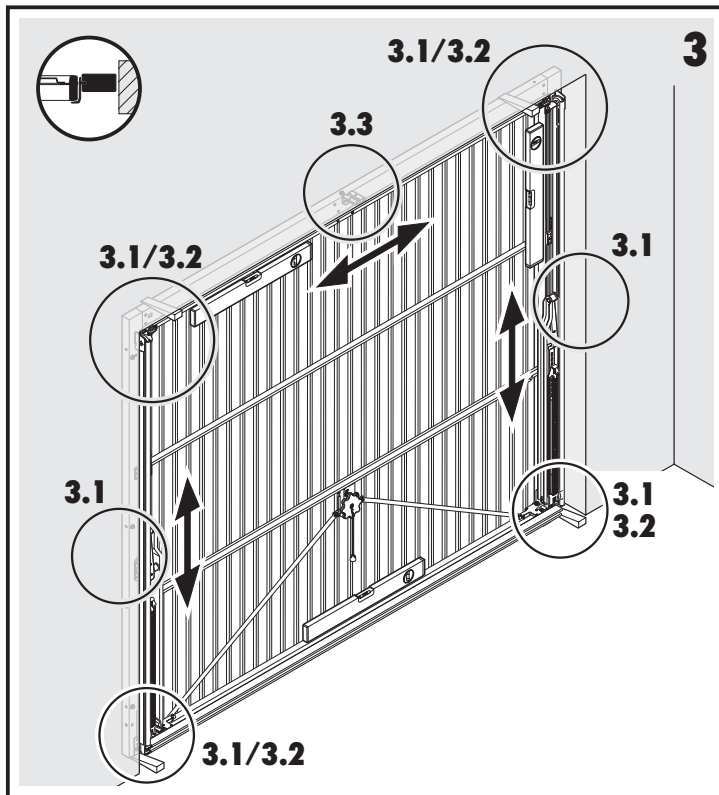


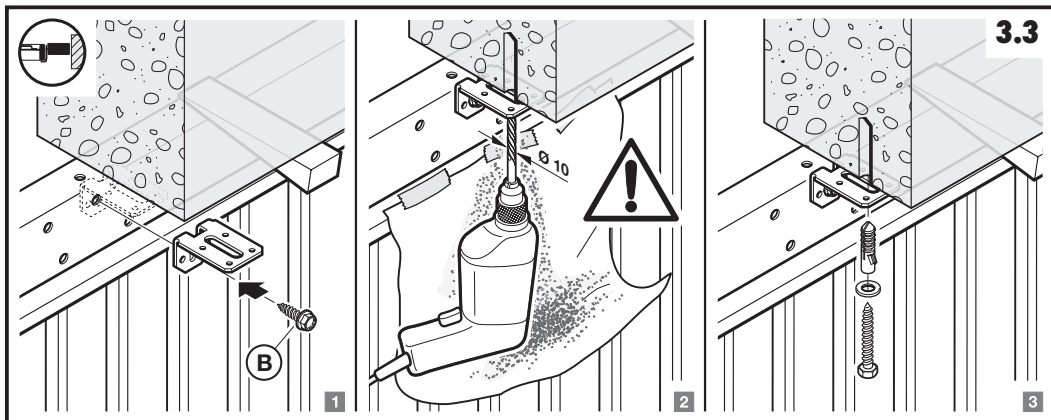
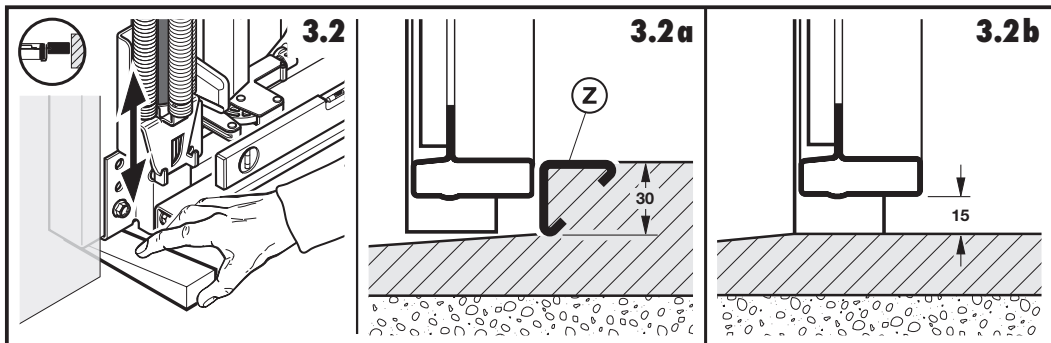


**2**



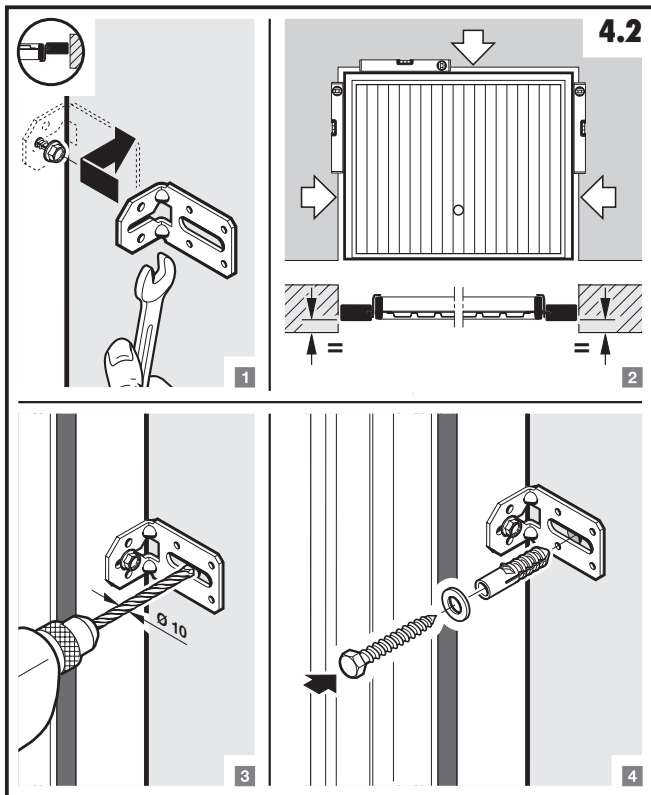
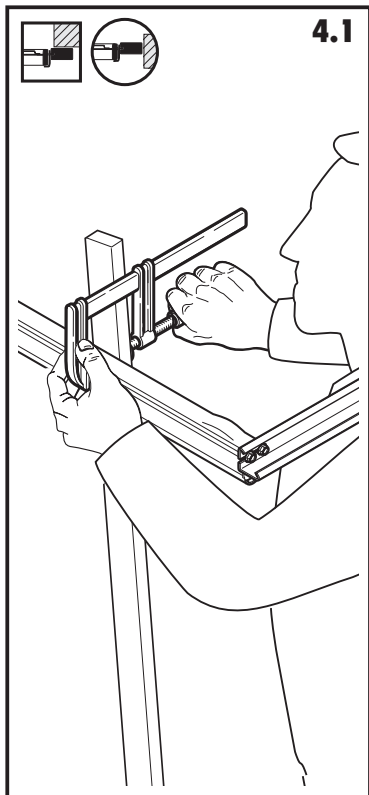




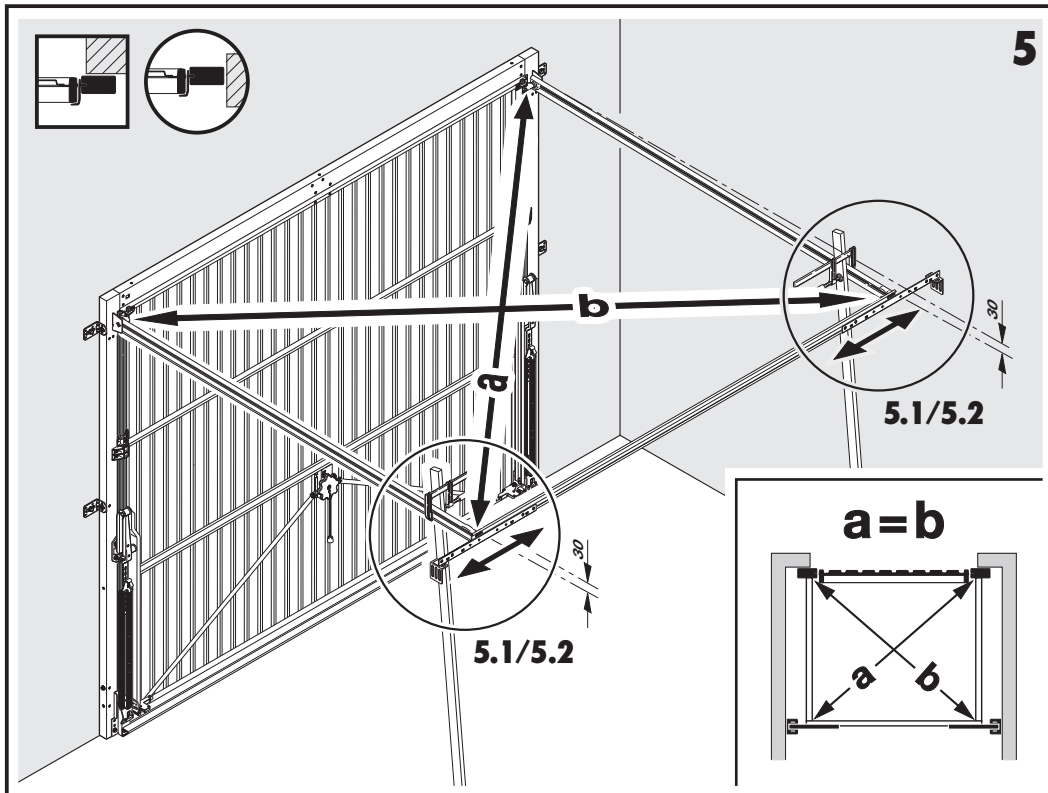


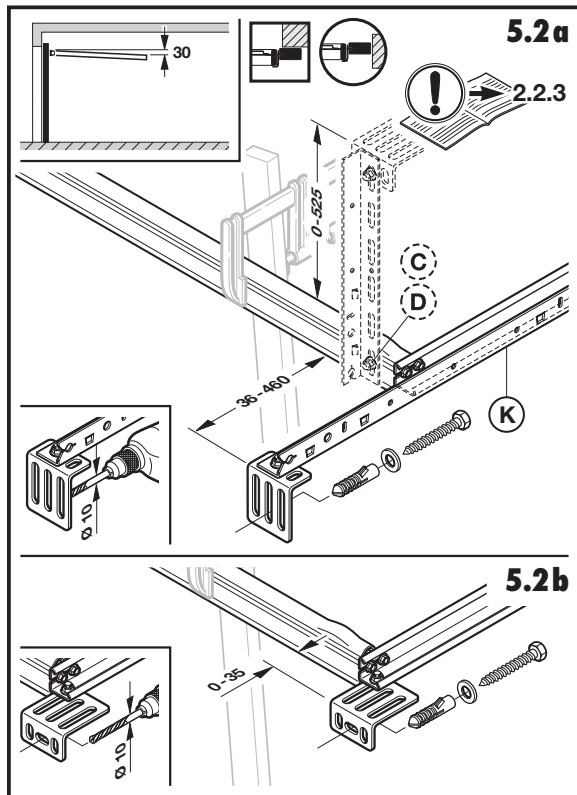
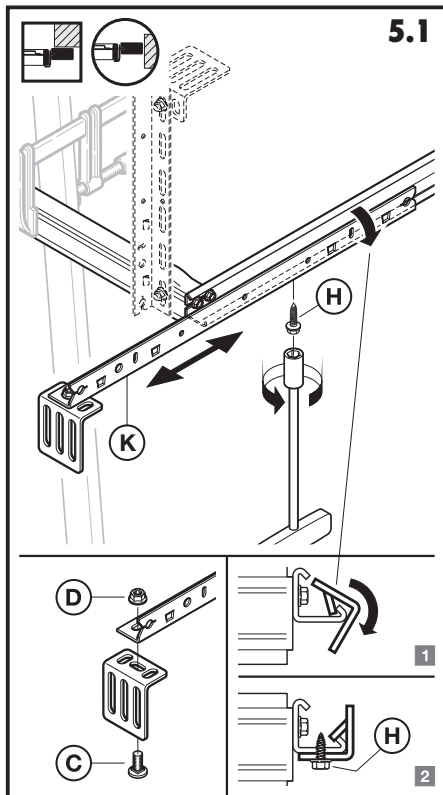


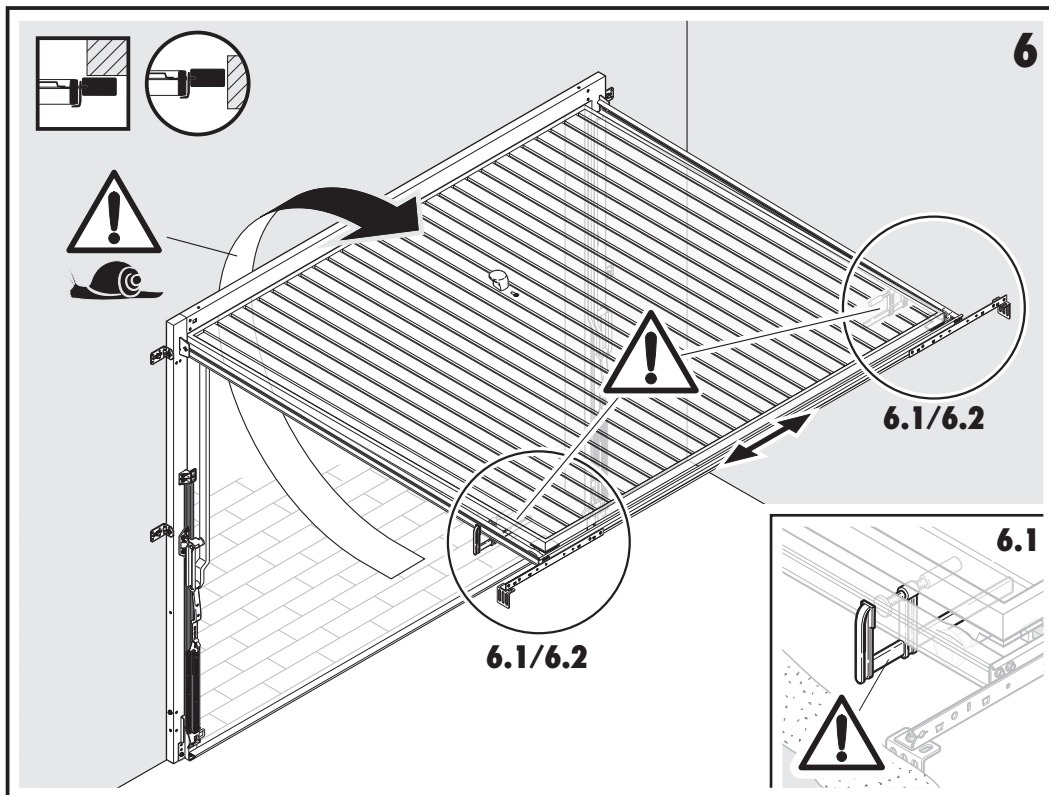


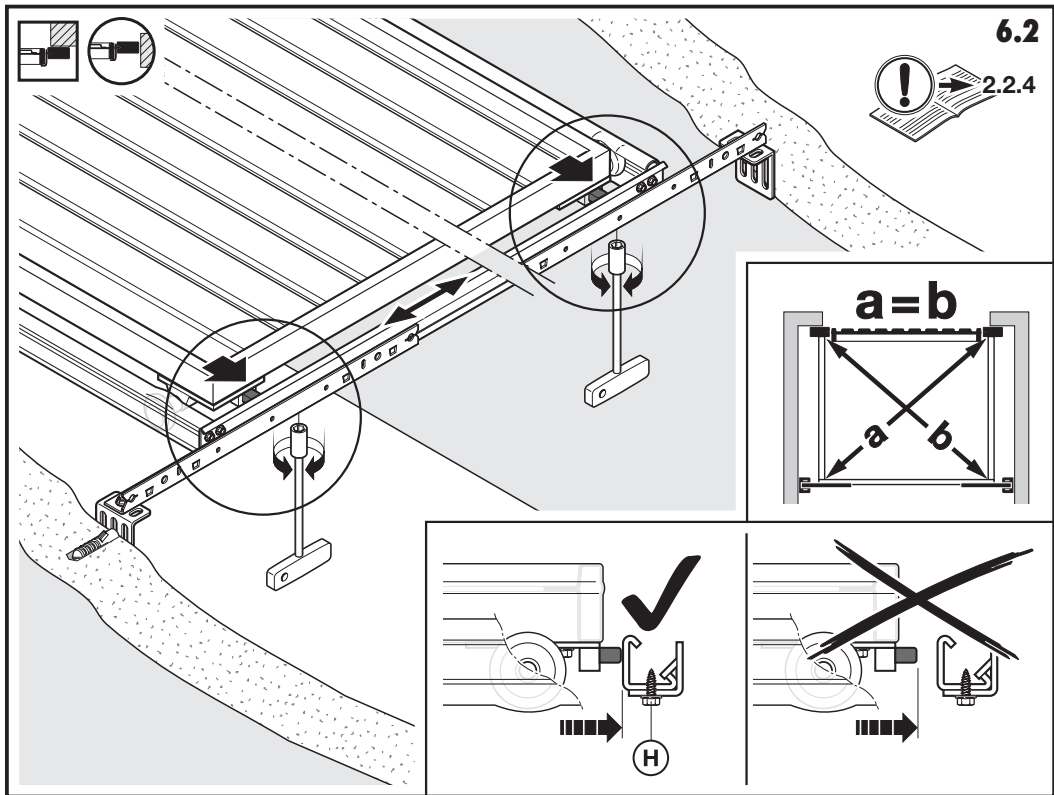


5









**7**

